

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

19/20 • 8. Oktober 2020 • 6. Jahrgang

Kostenlos zum Mitnehmen

www.raz-zeitung.de

Wir kaufen alle EDELMETALLE...
Sofort Barauszahlung! Faire Preise!
Zahngold - Altgold
Schmuck · Münzen · Platin
Silber · Zinn & Versilbertes
Grußdorfstr. 16 · Tegel
Mo.-Fr. 9-13 u. 14-18 Uhr
Sa. 9-13 Uhr

Schwäbische
Goldverwertung Reutlingen
Waimer GmbH

Tel. 07121/38 13 01
Fax 07121/38 03 25
www.waimergold.de 



Foto: fle

Andere Gesichter stehen zur Wahl

Bezirksbürgermeister und weitere Politiker werden 2021 nicht mehr kandidieren

Wenn es sprechen könnte, dann hätte das Rathaus Reinickendorf zahlreiche Geschichten zu erzählen. Schließlich hat es in den vergangenen Jahrzehnten viele Menschen kommen und gehen gesehen, Demonstrationen und Feste erlebt und war Zeuge von lautstarken Streitigkeiten, ernsten Diskussionen und stillen Momenten.

Viele Menschen sind jahrelang immer morgens durch die Eingangstür gegangen, haben sich im Bauch des Gebäudes über Stunden aufgehalten, gearbeitet und sich abends wieder verabschiedet. So auch Bezirksbürgermeister Frank Balzer. Doch er hat

sich entschieden, im nächsten Jahr neue Wege zu gehen – er möchte ins Abgeordnetenhaus und wird deshalb nicht wieder für die Wiederwahl für das Amt des Bezirksbürgermeisters zur Verfügung stehen.

Auch die Bezirksstadträtin Katrin Schultze-Berndt wird ab 2021 neue berufliche Wege gehen. Nach ihrer Zeit im Abgeordnetenhaus war sie ab 2006 als Stadträtin für Schule, Bildung und Kultur im Bezirksamt Reinickendorf tätig. Seit 2016 hat sie außerdem das Bauressort inne.

Die CDU-Abgeordneten Tim-Christopher Zeelen und Jörn Jakob Schultze-Berndt

sowie der SPD-Abgeordnete Thorsten Karge kehren der Politik ebenfalls den Rücken.

Für die Nachfolge im Amt des Bezirksbürgermeisters hat Frank Balzer Prof. Dr. Michael Wegner (Foto) vorgeschlagen. Der Unternehmer und Hotelier ist in Reinickendorf kein Unbekannter: Wegner war nach seiner Zeit als BVV-Fraktionsvorsitzender (CDU) von 1999 bis 2006 Bezirksstadtrat für Bau-, Grundstücks- und Gebäudemanagement. Vom 3. Dezember 2009 bis zum 26. Oktober 2011 war Wegner als Nachrücker für Frank Steffel als Mitglied im Abgeordnetenhaus von Berlin. Er war dort Mitglied im Hauptausschuss,

Unterausschuss Haushaltskontrolle, Unterausschuss Beteiligungsmanagement und -controlling und Ausschuss für Wissenschaft und Forschung. „Es ist mir eine Ehre, für die Kommunalwahl in meinem Heimatbezirk antreten zu dürfen“, erklärt er. Ob er für das Bezirksbürgermeisteramt tatsächlich nominiert wird, wird erst am 9. bzw. 10. Oktober feststehen. Dann findet der Nominierungsparteitag der CDU-Reinickendorf mit der Kandidatenaufstellung für die Wahlen zum Abgeordnetenhaus von Berlin und zur Bezirksverordnetenversammlung (BVV) Reinickendorf statt. *fle*



Vor leeren Rängen

Bis sich Sporthallen wieder richtig füllen, wird es noch eine ganze Weile dauern. Zu Spielen der Füchse-Handballer sind gerade mal 350 Zuschauer zugelassen. *Seite 6*



Ernten, was wir säen

Die Qualität im Lebensraum Schule zu verbessern, das ist ein Anliegen von Christian Biadacz, Mitglied der Bürgerinitiative „Schule in Not“.

Seite 18



Sonderseiten

FIT & GESUND

auf den
Seiten 10 bis 14

Initiativen Ihrer CDU-Fraktion im Oktober:

- **Bezirkseigene Gebäude auf Ökostrom umstellen**
- **Entlastung während BAB A 111- und U-Bahnbaus**
- **Mobi-Hubs und Ringbuslinie im Ortskern Tegel**

Sprechen Sie mit uns über Ihre Ideen für unser schönes Reinickendorf jederzeit per Telefon, Brief, E-Mail oder Internet.

CDU-Fraktion Reinickendorf · Eichborndamm 215 · 13437 Berlin
☎ 90294-2029 ✉ info@cdu-fraktion-reinickendorf.de
🌐 cdu.fraktion.reinickendorf

CDU FRAKTION REINICKENDORF

Symbolfoto

BORSIG



**AUSBILDUNG BEI BORSIG -
JETZT FÜR 2021 BEWERBEN**

BORSIG - Ein Weltmarktführer aus Reinickendorf

In Berlin-Reinickendorf hat eines der ältesten und traditionsreichsten Unternehmen Deutschlands seinen Hauptsitz - die BORSIG GmbH. Seit 1837 steht BORSIG für Qualität, Zuverlässigkeit und Innovationen „Made in Berlin“.

BORSIG bietet Abhitzesysteme, Spaltgaskühler, Kratzkühler, Membrantechnologie, Armaturen sowie einen umfangreichen Kraftwerks- und Industrieservice.

Qualität, Hochtechnologie und hochqualifizierte Mitarbeiter sind die Grundlage für unseren weltweiten Erfolg.

➤ www.borsig.de

BORSIG GmbH

Tel.: 030 4301-01

Fax: 030 4301-2236

E-Mail: info@borsig.de

Egellsstraße 21

13507 Berlin



Ein Klimaschutzrat muss her

Grünen-Fraktion fordern effiziente Maßnahmen für den Bezirk

Bezirk – Auch Reinickendorf muss die Klimakrise endlich ernst nehmen – das fordert die Fraktion der Grünen im Bezirk. Der Antrag der Grünen-Fraktion in der BVV, einen Klimaschutzrat für den Bezirk einzurichten, wurde im Stadtentwicklungs- und Umweltausschuss mit den Stimmen von CDU, AfD und FDP allerdings abgelehnt.

„Die Leitlinie in Sachen Klimapolitik im Bezirk ist ‚so wenig wie möglich‘. Auch wenn unser Alltag gerade von der Corona-Pandemie bestimmt wird, verliert Klimaschutz nicht an Dringlichkeit! Im Gegenteil, denn Klimaschutz ist auch Gesundheitsschutz und deshalb brauchen wir ein Gremium für eine vernünftige Klimapolitik im Bezirk“, äußert sich Andreas Rietz, umweltpolitischer Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in Reinickendorf zu dieser Entscheidung. Der Klimaschutzrat soll das Wissen zum Thema Klimaschutz in Reinickendorf bündeln, die Effektivität beziehungsweise Effizienz von Klimaschutz im Bezirk steigern und damit die Klimaschutzbeauftragte in ihrer Arbeit unterstützen.

Ein solcher Rat wurde bereits 2017 auf der Berliner Landesebene eingerichtet und auch einige Bezirke sind diesem Beispiel gefolgt. „Um



Junge Menschen demonstrieren für ein besseres Klima.

die Klimaschutzziele zu erreichen, muss Reinickendorf eine langfristige Strategie entwickeln und Klimaschutz in alle Bereiche integrieren. Die Ablehnungshaltung der Fraktionen von CDU, AfD und FDP ist nicht mehr zeitgemäß. Durch Nichtstun werden wir in Sachen Klima nichts erreichen! Wir als Vertreter*innen für den Bezirk stehen in der Verantwortung eine Zukunft für die nachfolgenden Generationen zu ermöglichen. Das Zeitfenster dafür wird immer kleiner, wir müssen jetzt mit einem umfassenden Strukturwandel beginnen“, so Rietz. **red**

Ein Klimaschutzrat besteht aus Experten aus gesellschaftlich relevanten Gruppen. Die Klimaschutzbeauftragte und Vertreter der Verwaltung sowie der BVV-Fraktionen gehören dem Klimaschutzrat als Gäste an. Der Rat sollte mindestens zweimal jährlich tagen. Hauptaufgabe des Rates ist es, regelmäßig den aktuellen Stand der Klimaschutzaktivitäten im Bezirk zu diskutieren, sowie wissenschaftsbasierte und praxisorientierte nächste Schritte zu empfehlen.

Wenig Neues für alte Wache

Ist der Polizeiabschnitt 11 sicherer als die Polizei glaubt?

Tegel – Die denkmalgeschützte Polizeiwache gleich neben dem Borsigtor entspricht längst nicht mehr aktuellen Sicherheitsanforderungen. Die Gewerkschaft der Polizei verwies auf „massive Sicherheitsprobleme“ am Polizeiabschnitt 11. Das offene Gelände, die ungeschützten Fahrzeuge, der unkontrollierbare Zugang zur Polizeiwache böten eine 360 Prozent Angriffsfläche – sagt GdP-Sprecher Benjamin Jendro.

Im November 2019 brachte der Reinickendorfer Bezirksverordnete Felix Schönebeck (CDU) deshalb einen Dringlichkeitsantrag in die Bezirksverordnetenversammlung (BVV) ein. Danach soll der Berliner Senat „alle erforderlichen Maßnahmen treffen, um das Gebäude und Gelände des Polizeiabschnitts 11 in Tegel unter Berücksichtigung der gestiegenen Sicherheitsanforderungen



Die Polizeiwache in Tegel ist nach allen Seiten offen.

Foto: Schönebeck

und der geltenden Sicherheitsstandards sowie des Denkmalschutzes sicherer zu machen“. Der Antrag wurde einstimmig von den Bezirksverordneten beschlossen.

Die Senatsverwaltung für Inneres sieht indes keinen so großen Handlungsbedarf. Laut Behörde von SPD-Innensenator Andreas Geisel sei nur geplant, die Besucher-

ströme im Eingangsbereich zwischen dem Polizeiabschnitt und dem Bürgeramt zu trennen. Damit würde nur eine von vielen konkreten Forderungen aus dem Antrag berücksichtigt werden. Schönebeck zeigte sich enttäuscht und will sich auch weiterhin für stärkere Sicherheitsvorkehrungen an der Wache einsetzen. **red**

Hinter den Kulissen brodeln es gewaltig

Parteienspaltung ist nicht nur bei der CDU im Fuchsbezirk ein Thema, sondern auch bei der SPD

Bezirk – Das Politiker-Karussell dreht sich im Fuchsbezirk. Bei der CDU treten zwei Abgeordnete zur nächsten Wahl nicht mehr an, und sogar eine langjährige Bezirksstadträtin streicht die Segel. Der Bezirksbürgermeister verlässt seinen Posten und will ins Abgeordnetenhaus wechseln. Dafür wird ein bekanntes Gesicht zurückgeholt. Doch nicht nur bei der CDU, sondern auch bei der SPD ist einiges los: Dort tritt ein Abgeordneter nicht nur nicht mehr an, sondern tritt sogar gleich ganz aus der Partei aus. Hinter den Kulissen ist es laut und doch ganz leise. Niemand möchte offen sagen, was dort gerade so brodeln. Aber es brodeln gewaltig, auch wenn es niemand ausspricht. Über die Zerrissenheit der Partei, der Spaltung in unterschiedliche Lager hört man hier und da Stimmen – sowohl bei der CDU als auch bei der SPD.

Ein Blick zur SPD: „Ich war über 30 Jahre Mitglied der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands“, erklärt Thorsten Karge. „In den letzten Wochen und Monaten habe ich über diese Beziehung intensiv nachgedacht. Am Ende des Prozesses stand: Die Partei und ich werden getrennte Wege gehen.“ Am 25. August ist der Politiker, der in drei Jahrzehnten zahlreiche Funktionen auf Abteilungs-, Kreis- und Landesebene für die Partei wahrgenommen hat, aus der SPD ausgetreten. Er war Mitglied der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) Reinickendorf und des Berliner Abgeordnetenhauses und 2017 Kandidat für den Bundestag im Fuchsbezirk.

„Solch eine Entscheidung fällt natürlich nicht leicht“, erklärt er. „Aber wenn man erkennen muss, dass die Themen und Inhalte, für die man



Wechselte von der SPD zur FDP: Thorsten Karge

Foto: fle

steht, für große Teile der Partei nicht relevant sind, wenn es oftmals nicht darum geht, ein möglichst gutes Ergebnis bei den Bürgern zu erzielen, sondern vielmehr es bei einigen auf Kreis- und Landesebene nur darum geht, dass die Listenplätze für irgendwelche Wahlen im Vordergrund stehen, dann läuft etwas sehr falsch.“ In Berlin sei aus einer einst stolzen SPD eine Partei geworden, die sich in den aktuellen Umfragen bei unter 20 Prozent wiederfindet. „Davon ist vieles selbstverschuldet und durch falsche Prioritäten in der politischen Arbeit verursacht worden. Ich kann und möchte dies nicht weiter unterstützen“, fügt Karge hinzu. Er hat bereits eine neue politische Heimat gefunden. Laut einer Pressemitteilung der FDP Reinickendorf ist er den Liberalen beigetreten.

Auch bei der CDU wird leise von einem anderen Klima gesprochen. „Berufliche Umorientierung“ ist die offizielle Begründung der CDU-Abgeordneten Tim-Christopher Zeelen und Jörn Jakob Schultze-Berndt sowie der Bezirksstadträtin Katrin Schultze-Berndt. Doch im Hintergrund stehen politi-

sche Gründe – auch die Entscheidung Frank Balzers, als nächstes berufliches Ziel das Abgeordnetenhaus anzupeilen, gehört dazu.

Balzer wird als Wahlkreis-kandidat im Wahlkreis 6 – Hermsdorf, Frohnau und Freie Scholle – antreten. Das ist allerdings der Wahlkreis von Jörn Jakob Schultze-Berndt. Schultze-Berndt erfuhr „in einem kurzen Telefonat Mitte August“ vom „Kreisvorsitzenden Bezirksbürgermeister, dass er in dem zweimal von mir direkt gewonnenen Wahlkreis bei den kommenden Wahlen für das Abgeordnetenhaus von Berlin kandidieren wird.“ Im Hintergrund ist das Entsetzen groß, dass Machtgehabe und private Fehden nun auf politischer Ebene ausgetragen werden.

Zwölf Jahre war Schultze-Berndt Fraktionsvorsitzender der CDU Reinickendorf in der Bezirksverordnetenversammlung und zehn Jahre im Abgeordnetenhaus von Berlin. „Ich habe mich stets mit vollem Engagement, vielen Ideen und voller Begeisterung für die Menschen in meinem Wahlkreis eingesetzt“, erklärt er. „Für mich war Politik in all den Jahren eine Herausforderung neben

meiner beruflichen Unabhängigkeit. Nunmehr hat sich das Abgeordnetenhaus vom Teilzeitparlament zu einem Vollzeitparlament verändert. Die Basis, sich frei und unabhängig für die Anliegen der Menschen im Parlament zu engagieren und den Bezug zum ‚normalen‘ Leben nicht zu verlieren, war für mich stets meine wirtschaftliche Unabhängigkeit“, so Schultze-Berndt. Auch seine Frau, Bezirksstadträtin Katrin Schultze-Berndt hat sich entschieden, „mit 50 Jahren noch einmal neue berufliche Wege einzuschlagen“. Dabei wurde sie schon von vielen als die nächste Bezirksbürgermeisterin genannt. Doch das wird nicht geschehen, denn Frank Balzer hat dem CDU-Kreisvorstand Prof. Dr. Michael Wegner für den Posten vorgeschlagen.

Nachdem Katrin Schultze-Berndt knapp zwei Legislaturperioden dem Abgeordnetenhaus angehört hat und nun in der dritten Legislaturperiode im Bezirksamt tätig ist – seit 2006 als Bezirksstadträtin für Schule, Bildung und Kultur im Bezirk Reinickendorf und seit 2016 als Bezirksstadträtin für Bauen Bildung und Kultur – kehrt

auch sie nun 2021 der Politik den Rücken.

„Dankbar sehe ich auf die Jahre zurück, in denen ich als schulpolitische Sprecherin der Abgeordnetenhausfraktion und als Schul- und Bildungsstadträtin Bildungspolitik in der Berliner CDU mitgestaltet habe, im Bezirk Schwerpunkte mit Bildungsveranstaltungen wie dem Musikschul-Musical mit 200 Mitwirkenden und den Reinickendorfer Sprach- und Lesetagen setzen und bei aller Begeisterung fürs Radeln auf eine ausgewogene Verkehrspolitik im Bezirk hinwirken konnte“, sagt sie. Ihre Arbeit als Baustadträtin erwähnt sie nicht. Das liegt wohl daran, dass sie unfreiwillig mit diesem Ressort betraut wurde.

„Als Vertreterin einer Volkspartei Partikularinteressen immer auch mit den Bedürfnissen der – häufig schweigenden – Mehrheit abzuwägen, war mir ein Anliegen und wird auch weiter eine Herausforderung bleiben, will man den gesellschaftlichen Konsens nicht aufs Spiel setzen. Ich bin dankbar für die Möglichkeiten, die mir die Reinickendorfer CDU unter der Führung von Frank Steffel gegeben hat.“ *fle*



Foto: fle

Bezirksstadträtin Katrin Schultze-Berndt kandidiert 2021 nicht mehr.



Gültig bis 31.12.2020

Hohefeldstr.



13467 Berlin,
Hohefeldstr. 19a

Wir freuen uns auf Sie!
Öffnungszeiten: Mo - Sa 7 - 22 Uhr

**P KOSTENLOS
PARKEN**

Dienstags gehts um die Wurst

**20%
Rabatt**

auf ALLE Artikel
an unserer
Wurstbedientheke*

* inklusive Frischpack-Wurst

Mittwochs

**4€
Gutschein**

Bei einem Einkaufswert in
Höhe von 44 Euro erhalten
Sie einen Einkaufsgutschein
im Wert von 4 Euro für
Ihren nächsten Einkauf**

** gilt nicht beim Kauf von Gutscheinen,
Zeitungen, Büchern oder Tabakwaren

Donnerstags

WILLKOMMEN ZUM
**Kaffee
Klatsch**

2,50

1 Stück Kuchen +
1 Heissgetränk (M) nach Wahl

Digitale Unternehmer

Bezirk – Sein Unternehmen vorstellen, netzwerken und wertvolle neue Kontakte für mehr Umsatz knüpfen: Am Mittwoch, 28. Oktober, lädt das Reinickendorfer Unternehmerteam Fuchs von 6.30 bis 9 Uhr zum digitalen Frühstück ein. Wer dabei sein will, braucht lediglich PC oder Laptop mit Kamera und Mikrofon. Auch die Einwahl über Telefon ist möglich. Die Teilnahme ist kostenlos, für die Organisation der Veranstaltung ist jedoch eine verbindliche Anmeldung über diese Website nötig: <https://bni-berlin.com/chapter-fuchs-berlin/de/visitorregistration?chapterId=25588>.

„Wir wollen uns unterstützen, austauschen und mit geschäftlichen Empfehlungen weiterhelfen. Deshalb geben wir den lokalen Unternehmern die Gelegenheit, kostenlos an unserem Business-Frühstück teilzunehmen“, erklärt Thorsten Stoedter. Der Schornsteinfegermeister leitet das Unternehmerteam seit Mai und hofft, dass möglichst viele Selbstständige die Einladung zum morgendlichen Netzwerken annehmen.

Im vergangenen Jahr folgten rund 80 Unternehmer der Einladung der Business-Füchse in die Tegeler Seeterrassen. Diesmal sollen es online mindestens genauso viele werden.

„Mit uns Füchsen wären wir dann deutlich über 100 Firmen, die sich präsentieren. Das wäre ein starkes Zeichen, auch für den Wirtschaftsstandort Reinickendorf“, so Stoedter. Unternehmen aus benachbarten Bezirken oder dem Umland sind allerdings ebenso gern gesehene Gäste. **red**

„Ist es am schönsten, soll man aufhören“

Interview mit Bezirksbürgermeister Frank Balzer zu seinen beruflichen Plänen

Wittenau – Elf Jahre ist Frank Balzer nun bereits Bezirksbürgermeister von Reinickendorf. Nun steht er für eine Wiederwahl zum Bezirksbürgermeister 2021 nicht mehr zur Verfügung. Die RAZ fragte nach.

Sie haben 1992 bereits in der Bezirksverordnetenversammlung gesessen. Was hat sich seitdem in Reinickendorf verändert?

Wie die gesamte Stadt ist auch Reinickendorf gewachsen. Mit seinen rund 266.000 Einwohnern ist unser Bezirk größer als manche Landeshauptstadt. Das hat Auswirkungen auf die soziale Infrastruktur. Die Herausforderungen an unsere Verkehrssysteme, aber auch an unsere Bildungs- und Betreuungseinrichtungen sind täglich spürbar. Hinzu kommen der Klima- und der demografische Wandel. Der Bezirk tut viel dafür, um diese Herausforderungen zu meistern. Dabei gab es über einen solchen Zeitraum enorme Schwankungen bei der finanziellen und personellen Ausstattung.

Ihr nächster Aufgabebereich waren die Ämter Bezirksstadtrat für Soziales, Sport und später noch Bürgerdienste, danach Bauweise und Sport. Was haben Sie in diesen Ämtern erreicht und angeschoben?

Wir haben so konsequent wie wohl kein Berliner Bezirk zuvor den Missbrauch von Sozialleistungen bekämpft. Da hat Reinickendorf eine echte Vorreiterrolle eingenommen, indem es Prüf- und Ermittlungsdienste einführte. Auch die Sanierung der bezirklichen Sporthallen und Sportanlagen war ein Schwerpunkt. Das war eine Herzensangelegenheit von mir, da ich



Frank Balzer zieht es ins Abgeordnetenhaus.

Foto: fle

selbst stets begeistert Sport getrieben habe und somit natürlich auch ein Verständnis dafür habe, was unsere Vereine benötigen, um erfolgreich sein zu können.

Beim Thema Bauen steht für mich vor allem der Erhalt der bezirklichen Strukturen im Mittelpunkt. Reinickendorf soll seine landschaftlichen Vorzüge bewahren. Deshalb setzen wir uns für den Erhalt von Kleingärten ein, investieren wir viel für die Pflege und Sauberkeit der öffentlichen Plätze, bepflanzen Jahr für Jahr aufwändig die Greenwichpromenade und viele Blumenbeete überall in den Ortsteilen. Wir beseitigen Angsträume und werben mit einem ordentlichen und sauberen Erscheinungsbild im öffentlichen Umfeld dafür, sich mit seinem Kiez zu identifizieren und sorgsam damit umzugehen.

Nun haben bereits seit elf Jahren das Amt als Bürgermeister inne. Was waren die besonderen Herausforderungen in dieser Dekade und was haben Sie in dieser Zeit am meisten in Erinnerung?

Es ging vor allem darum, die Angebotsvielfalt im Bezirk aufrechtzuerhalten – selbst in Zeiten knapper Kassen, als es hieß: „Berlin muss sparen, bis es quietscht“. Trotzdem konnte Reinickendorf sein breites Spektrum an Jugend- und Seniorenfreizeitanlagen, an Sport- und Kulturstätten bewahren und punktuell sogar ausbauen. Wichtig war mir auch immer, dass ein Miteinander von Bezirksverwaltung und Bezirksverordneten, ein lokalpolitischer Grundkonsens – über alle parteipolitischen Differenzen hinweg – möglich war. Nur so konnten wir die vergange-

nen fünf Doppel-Haushalte im Bezirk von 2012 bis 2021 einstimmig verabschieden. Zuletzt sogar bei sechs Fraktionen! Einmalig für Berlin. Das zeigt, dass wir offensichtlich mehr richtig als falsch machen.

Sie haben nun kundgetan, dass Sie für eine Wiederwahl zum Bezirksbürgermeister 2021 nicht mehr zur Verfügung stehen werden. Warum?

Wenn es am schönsten ist, soll man aufhören. Nach 23 Jahren sehr intensiver Kommunalpolitik, reizt es mich, mein Wissen und meine Verwaltungserfahrung in neuem Umfeld einzubringen. Ich möchte näher an den gesetzgeberischen Entscheidungsprozessen sein, tiefer in Thematiken einsteigen und stärker meine Kenntnisse vor Ort einbringen, als es bisher möglich war. Kurz: Ich finde es verlockend, künftig selbst an Rahmenbedingungen mitzuarbeiten, die die Bezirke stärken und Hemmnisse beseitigen.

Sie streben eine Kandidatur für das Berliner Abgeordnetenhaus an. Glauben Sie, dort noch mehr für den Fuchsbezirk erreichen zu können? Wenn ja, was sind Ihre Ziele in diesem Amt, sollten Sie Abgeordneter werden?

Natürlich bleibe ich als Kreisvorsitzender unserer Parteibasis sehr stark verbunden und in der Kommunalpolitik eingebunden. Darüber hinaus habe ich die Hoffnung, aus dem Abgeordnetenhaus heraus das eine oder andere für den Bezirk Reinickendorf bewegen zu können.

Vielen Dank für das Gespräch.

Interview Christiane Flechtner

UNSERE INITIATIVEN FÜR SIE:

Freie Demokraten
FDP

- Parken der LKWs in Antonienstraße regelmäßig kontrollieren!
- Parkstreifen in Antonienstraße erneuern!
- Mediation für die Cité Guynemer durchführen!

Mehr zu unseren Initiativen finden sie auf:
WWW.FDP-FRAKTION-REINICKENDORF.DE

OFFEN · LIBERAL · EMPATHISCH · LÖSUNGSORIENTIERT

info@fdp-fraktion-reinickendorf.de · Tel. 030 90294 - 2064 · Eichhornsdamm 215, Raum 13, 13437 Berlin

Die Reinickendorfer Sozialdemokratie trauert um

Gabriele Thieme-Duske

*28.03.1942 †18.09.2020



In den 49 Jahren ihrer Mitgliedschaft in der SPD bewegte sie als Mitglied des Abgeordnetenhauses schul- und arbeitsmarktpolitische Themen, sie war langjährige Vorsitzende der SPD Hermsdorf und unermüdlich im Einsatz in der Initiative „Stolpersteine“ in Reinickendorf.

Wir werden ihre politischen Impulse, ihren Einsatz für eine starke Sozialdemokratie und ihre warmherzige Art nicht vergessen.

Jörg Stroedter, MdA
Kreisvorsitzender
SPD Reinickendorf

Marco Käber
BVV-Fraktionsvorsitzender

Angela Budweg
Abteilungsvorsitzende
SPD Hermsdorf

Markstraße sonntags aufräumen!

Die FDP beanstandet chaotische Verhältnisse auf den lokalen Flohmärkten



Unter den Begleiterscheinungen der Trödelmärkte an der Markstraße leiden die Anwohner. Foto: FDP Reinickendorf

Reinickendorf – Die Flohmärkte in der Markstraße sind schon seit Längerem im Visier der Ordnungskräfte. Mieke Senftleben, FDP-Fraktionsvorsitzende in der BVV-Reinickendorf, kritisiert die oftmals chaotischen Zustände rund um die sonntäglich stattfindenden Märkte auf der Markstraße. „Insbesondere zwischen den Märkten floriert Schwarzmarkt, Produktpiraterie und Drogenhandel. Hier findet so gut wie keine Kontrolle

statt“, so die Fraktionsvorsitzende. „Von den AHA-Regeln ist nichts zu erkennen, Müllberge bleiben liegen, Toilettenanlagen fehlen“, so Mieke Senftleben. Sie fordert weiter: „Hier muss das Bezirksamt gemeinsam mit dem Bezirksamt Mitte, der Polizei und dem Zoll jeden Sonntag mehrmals Kontrollrunden auch in Zivil durchführen, um Rechtsverstößen vorzubeugen und um es den Beteiligten Akteuren unbehaglich zu machen. Menschen

die hier wohnen müssen sich wieder sicher fühlen können. Konsequentes Handeln ist hier angesagt, offenbar ist der amtierende AfD-Stadtrat dazu nicht in der Lage!“ so die Fraktionsvorsitzende.

Der zuständige Bezirksstadtrat kann den Vorwurf nicht nachvollziehen, denn das Ordnungsamt sei bereits fast jeden Sonntag vor Ort und das seit Mai 2018. Soweit die Polizei personell dazu in der Lage sei, werden auch regelmäßig Verbundeinsätze

durchgeführt. Das Ordnungsamt Mitte hätte mehrfach auf Maacks Anregung hin in Einsätze eingebunden werden können. Die Trödelmärkte an der Markstraße seien neben dem Flughafensee der „absolute Einsatzschwerpunkt“ des Ordnungsamtes Reinickendorf. „Das Problem ist, dass zum Betrieb der Märkte keine Erlaubnis erforderlich ist und es keine Rechtsgrundlagen gibt, um die Märkte zu untersagen. Es kann lediglich versucht werden, im Rahmen eines langwierigen Verwaltungsverfahrens eine Teiluntersagung anzustreben, weil die Märkte die öffentliche Ordnung stören. Den ehemaligen Markt auf dem Edeka-Parkplatz hätten wir vermutlich zum Jahresende schließen können. Dann wurde aber glücklicherweise schon vorher der Mietvertrag gekündigt“, erklärt Maack und führt aus. „Bei dem Markt auf dem ehemaligen Totalgelände sammeln wir gerade Material. Ansonsten stehe ich laufendem Kontakt zu den Vermietern und diversen Anwohnern, um hier eine Verbesserung herbeizuführen.“ **ajö**

SPD trauert um Thieme-Duske

Bezirk – Die Reinickendorfer Sozialdemokraten trauern um ihr langjähriges Mitglied Gabriele Thieme-Duske. Die 78-Jährige verstarb am 18. September in Berlin. „Sie hinterlässt mit ihrem Ideenreichtum und ihrer geradlinigen Zuverlässigkeit eine große Lücke in der SPD Reinickendorf und in ihrem Heimatortsteil Hermsdorf“, erklärt Marco Käber, der SPD-Fraktionsvorsitzende in der Reinickendorfer Bezirksverordnetenversammlung. Gabi Thieme-Duske gehörte von 1995 bis 2001 dem Berliner Abgeordnetenhaus an. Dort hatte sie, wie zuvor im Bezirk, die schulpolitischen Debatten geprägt. **red**



Foto: SPD Hermsdorf

Gabriele Thieme-Duske

Mehrwertsteuer gesenkt!
Preise gesenkt!
Garantiert günstiger!

122 Jahre
DOMEYER
EINRICHTUNGEN & EINBAUKÜCHEN

Berlin-Reinickendorf • Am Kurt-Schumacher-Platz
... auf 3 Etagen über 3.000 qm individuelle Einrichtungsideen für Sie!

1898 - 2020 • 122 Jahre Domeyer-Einrichtungen!

122 Jahre Polstermöbel-Kompetenz

Klassische zeitlose Modelle, die handwerklich und fest gepolstert sind. Moderne kuschelige Wohnlandschaften mit vielen Verstell- und Relaxfunktionen. Polstermöbel, die nach **wissenschaftlichen Erkenntnissen der Orthopädie und Ergonomie** gestaltet sind, die eine körpergerechte Sitzposition unterstützen sowie Wirbelsäule und Gelenke **spürbar entlasten**.

Wohnen • Schlafen • Dielen

Die **große Typenvielfalt** unserer Möbelprogramme erlaubt uns immer eine individuelle Zusammenstellung **Ihrer Wunschmöbel**. Alle Maße in Höhe, Breite und Tiefe sind möglich. Eine umfangreiche Holz Auswahl rundet das Angebot ab. **Gerne beraten wir Sie**, planen nach Ihren Wünschen und empfehlen die optimale Raumlösung.

62 Jahre Einbauküchen-Erfahrung

Moderne Küchenfaszination in Hochglanz und Lack, stilvolles Ambiente mit Furnier und Massivholz, **praktisch und pflegeleicht** mit Kunststoffoberflächen und Material-Mix. Die aktuelle Küchentechnik namhafter Hersteller und ein sinnvolles Zubehörprogramm unterstreichen den **individuellen Geschmack**. Vom Aufmaß über Planung und Koordinierung bis hin zur perfekten Endmontage ist immer **derselbe Mitarbeiter Ihr Ansprechpartner**.

Maßmöbel-Planungssysteme

Für jedes **Problem** und für jeden **Einrichtungswunsch** die optimale Lösung! Vom kleinen Einzelschrank bis zum kompletten Innenausbau. Als Ergänzung zu längst **ausgelaufenen Möbelprogrammen** oder zum Einbau in Dachschrägen und Nischen. In allen Holzarten die auf dem **Weltmarkt zu beschaffen** sind, allen RAL-Farbtönen, nach Farbmuster sowie mit vielen Kunststoffoberflächen.

... das alles können und wollen wir Ihnen bieten!
Versprochen!

Cornelia und Matthias Domeyer

Kompetenz seit 122 Jahren!
1898 - 2020
DOMEYER
EINRICHTUNGEN & EINBAUKÜCHEN
Scharnweberstraße 130 - 131
13405 Berlin-Reinickendorf (Kurt-Schumacher-Platz)
Telefon 030 - 4170663 • www.moebel-domeyer.de

Kostenlos
in unserem Parkhaus



THOMAS JASTER RECHTSANWALT UND NOTAR

- Immobilienrecht
- Haus- und Wohnungsverkäufe
- Grundstücksübertragungen, Eheverträge
- Testamentsgestaltung, Vorsorgevollmachten
- Erbauseinandersetzungen
- Firmengründungen, Gesellschaftsrecht
- Zivilrecht, Baurecht, Arbeitsrecht
- Forderungsbeitreibungen

Bürozeiten:
Mo., Di. und Do.
8.30 Uhr - 18.30 Uhr
Mi. und Fr.
8.30 Uhr - 15.00 Uhr



**Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Bau- und
Architektenrecht**

SCHARNWEBERSTR. 25 • 13405 BERLIN-REINICKENDORF
(Nähe Kurt-Schumacher-Platz - kostenpflichtige Parkplätze auf dem Hof)
Telefon: 030 / 49 89 69 - 0 • Fax: 030 / 49 89 69 20
Internet: www.ra-jaster.de • Email: info@ra-jaster.de



Ihr Partner für:

- Fenster
- Haustüren
- Dachfenster
- Innenausbau
- Treppen
- Reparaturen

... und vieles mehr!

Seit über 38 Jahren



Stadtbüro Berlin:
Erholungsweg 22, 13509 Berlin
Tel. 030 - 41 10 75 51/2
www.janke-innenausbau.de

Ziegeleistraße 8
16727 Oberkrämer
Tel. 033 04 - 52 24 93/94
info@janke-innenausbau.de

Jetzt wieder mit SELBSTBEDIENUNG!
(ehemaliges Zhou's five im Moa-Bogen)

All You Can Eat

MITTAGS-BUFFET
nur 11,- € p.P.
(Mo-Fr 12-15 Uhr)

ABEND-BUFFET
nur 15,- € p.P.
(Mo-Fr 17-21 Uhr,
Sa., So., Feiertag 12-21 Uhr)



ZHOU'S FINE 國家
CHINA-RESTAURANT

China Restaurant Zhou's Fine
im Ratskeller Reinickendorf
Tägl. von 12 - 23 Uhr · Tel. 030 - 409 992 34
Eichborndamm 215-239 · 13437 Berlin
www.zhousfine.de · info@zhousfine.de

Der lange Weg zur Normalität

Nur 350 Zuschauer bei Spielen der Füchse-Handballer zugelassen

Bezirk – Mehr als ein halbes Jahr blieben die Handbälle im Schrank, aber jetzt geht es Schlag auf Schlag. Im Rückspiel der Qualifikation zur EHF European League siegen die Füchse Ende September gegen den ungarischen Vertreter Gyöngyösi KK mit 36:24 (17:12) und zogen nach dem 25:23-Hinspielsieg souverän in die Gruppenphase des Wettbewerbs ein.

Hier trifft der Hauptstadtclub in der Gruppe B auf USAM Nimes Gard (Frankreich), Sporting CP (Portugal), C.S. Dinamo Bukarest (Rumänien), TATRAN Prestov (Slowakei) und IFK Kristianstad (Schweden). Das ergab die Auslosung am vergangenen Freitag in Wien. Kristianstad ist der Ex-Verein von Valter Chrintz, der erst im September nach Berlin gewechselt war.

Auch das erste Bundesliga-Spiel der neuen Saison haben die Füchse am vergangenen Samstag bei der HSG Nordhorn-Lingen mit 25:20 gewonnen. Nach dem ersten Heimspiel gegen den 1. FC Magdeburg am Dienstag (nach Redaktionsschluss) geht es am Sonntag nach Leipzig, das nächste Heimspiel findet am 15. Oktober gegen den TSV Hanno-



Der mitreißende Füchse-Sieg im EHF-Spiel gegen Gyöngyösi KK fand leider vor ziemlich leeren Rängen statt. Foto: Falko Hoffmann

ver-Burgdorf statt (19 Uhr, Schmelting-Halle).

Bis auf den Rängen aber wieder Normalität einkehrt, wird es noch dauern. Nach der aktuellen Infektionsschutzverordnung des Landes Berlin sind derzeit insgesamt nur 1.000 Teilnehmer bei Indoor-Veranstaltungen zugelassen – Spieler, Sponsoren, Betreuer, Dienstleister, Ordnungsdienst und Reinigungspersonal inklusive. Für die Zuschauer bleiben nur 350 Tickets übrig.

Die Füchse haben nun entschieden, die Dauerkarten für die Saison 2020/21 zu stornieren und in vollem Umfang zu erstatten. Das verbliebene Kontingent aber ist nicht annähernd ausreichend,

um allen Dauerkartenkunden gerecht zu werden. Nun muss gelöst werden. Dabei war die Hoffnung der Füchse-Verantwortlichen bis zuletzt groß, das eigens eingereichte Hygienekonzept für die Max-Schmelting-Halle anwenden zu dürfen. Das aber wurde letztlich nicht erlaubt.

Geschäftsführer Bob Hanning: „Es tut mir im Herzen weh und auch unsere Mannschaft wird einen vollbesetzten Fuchsbau mehr als vermissen, denn die Unterstützung von den Rängen bringt die letzten paar Prozentpunkte im Kampf um die zwei Punkte. Wir hoffen, dass wir im Januar mit einer Rückrunder-Dauerkarte an den Start gehen können.“ **bek**

Tegeler trotzen Corona

VfL-Mitgliederversammlung gut besucht



VfL-Präsident Friedhelm Dresch (r.) verabschiedet den bisherigen Vize Bernd Gaebel. Foto: Verein

Tegel – Die normalerweise im März durchgeführte turnusgemäße ordentliche Mitgliederversammlung des VfL Tegel fiel wegen Corona im Frühjahr aus, im September wurde sie nun nachgeholt. Man durfte gespannt sein, wie viele Mitglieder wegen der Pandemie letztlich den Weg in das Vereinsheim finden würden. Schließlich ka-

men 77 stimmberechtigte Mitglieder, damit war die Versammlung nur unwesentlich schlechter besucht als bisherige Veranstaltungen.

Nach den Berichten des Präsidiums mit anschließender Aussprache wurde das Präsidium ohne Gegenstimmen entlastet. Vize-Präsident Bernd Gaebel, der aus dem Präsidium ausgeschieden ist, wurde gebührend verabschiedet. Dafür wurden Hans Welge als Pressewart sowie Michael Zotzmann als Präsidiumsmitglied für Finanzen wiedergewählt. Erfreulicherweise konnte mit Rudi Mensch nach vielen Jahren wieder die Position des Präsidiumsmitglieds für Organisation besetzt werden.

Allerdings fand sich kein Kandidat, der als Vizepräsident im Präsidium mitarbeiten wollte. Obwohl gedacht war, die Versammlung in diesen Coronazeiten nicht allzu lange dauern zu lassen, wurden es dann aber doch drei Stunden. **red**

Niederlage zum Saisonstart

Bezirk – Die Basketballerinnen des VfB Hermsdorf sind mit einer Niederlage in die neue Saison der 2. Regionalliga Ost gestartet. Bei den Damen von Alba Berlin II gab es am vergangenen Samstag eine 62:84-Niederlage. Eine Halbzeit lang konnten die Hermsdorferinnen mithalten (28:41), dann setzte sich Alba ab. Beste Werferinnen des VfB waren Annika Polak (13) und Lea Wenzel (10). **bek**

Werder zu stark für den VfL

Tegel – Die Handballer des VfL Tegel haben auch das zweite Spiel der neuen Saison in der Oberliga Ostsee-Spree verloren. Nach dem 17:22 in Greifswald gab es am Samstag in eigener Halle (ohne Zuschauer) ein 27:37 gegen den HV GW Werder. **bek**

Startampel springt auf Grün

Tegeler Alyssa Meyer und Olaf Roggensack bei Ruder-EM dabei

Tegel/Poznań – Zum ersten und einzigen Mal im Jahr 2020 springt die Startampel für die deutsche A-Nationalmannschaft wieder auf Grün. Vom morgigen Freitag, 9. Oktober, bis zum Sonntag findet in Poznań (Polen) die Europameisterschaft statt. Aufgrund der Corona-Pandemie ist es für die Athletinnen und Athleten die einzige internationale Regatta in dieser Saison. Mit dabei auch Alyssa Meyer und Olaf Roggensack vom Ruderclub Tegel.

Das Training wurde in den letzten Wochen angezogen und intensiviert. Darüber hinaus kommt gezieltes Regenerationstraining mit Yoga sowie mentales Training hinzu. „Ich fühle mich gut auf die EM vorbereitet“, sagt Alyssa Meyer mit großer Vorfreude. Sie wird bei der EM im Frauenachter an den Start gehen und ist gespannt darauf zu sehen, wo sie und ihr Team im direkten, internationalen Vergleich stehen. „Unser Trainer hat das Projekt ‚Achter‘ deutlich fokussiert. Wir haben uns sowohl technisch, als auch physisch stark verbessert, sodass wir mit einem guten Gefühl in die Rennen gehen werden.“



Vorfreude auf die Europameisterschaft bei Alyssa Meyer.



Der Achter mit Olaf Roggensack (3.v.r.). Fotos: (2) DRW/Detlev Seyb, Maren Derlien

Aufgrund der Corona-Pandemie hatte die Mannschaft um Alyssa herum viel Zeit, sich optimal vorzubereiten. Zuletzt trainierte das Team eine Woche in Ratzeburg, um in die unmittelbare Wettkampfvorbereitung auf die EM zu gehen. Dennoch ist die bevorstehende EM in Poznań nicht das hauptsächliche Ziel. „Sie ist ein Zwischenschritt von dem, was wir erreichen wollen: die Qualifikation für Olympia 2021“, erklärt Alyssa. „Wir freuen uns sehr darauf, in Poznań starten zu können und sind gespannt, was dabei herauskommt.“

Das Ergebnis wird ein Gradmesser dafür, woran der Frauenachter über den kommenden Winter weiterhin arbeiten muss. Doch die Mannschaft ist positiv eingestellt: „Wir sind ein super zusammengeschweißtes Team und das macht sehr viel Freude.“ Während Alyssa Meyer schon mit einiger Erfahrung als Teammitglied des Frauenachters an den Start geht, freut sich ihr Vereinskamerad Olaf Roggensack auf sein erstes, lang ersehntes Rennen im DRV-Flaggschiff. Es ist wie ein Traum eines jeden jungen Wettkampfruders: einmal

im deutschen Männerachter sitzen. Olaf trainierte die letzten Jahre erfolgreich darauf hin, jetzt sitzt er drin.

Nachdem Roggensack im Sommer aufgrund von einer Verletzung an der Schulter operiert werden musste, gab er seinen Traum nicht auf und kämpfte sich schnellstmöglich zurück ins Team. „Durch die gute ärztliche und physiotherapeutische Betreuung verlief mein Einstieg zurück ins Training und in die Mannschaft wirklich reibungslos. Die Schulter schränkt mich überhaupt nicht ein“, berichtet Olaf.

Die Zeit vor der Europameisterschaft verbrachte der Männerachter in seinem Ruderrevier in Dortmund. Die Bedingungen vor Ort waren optimal, das Wetter stimmte und die Athleten konnten die Zeit gut nutzen, sodass der Weg in ein gesondertes Trainingslager nicht notwendig war. So vermieden sie auch die aktuell besonderen gesundheitlichen Risiken. „Ich bin einfach nur froh, endlich wieder Rennen fahren zu können und freue mich darauf, zusammen mit den Jungs, richtig Gas zu geben“, sagt Olaf Roggensack. **red**

Harte Nüsse im Pokal

Borsigwalde und Lübars vor dem K.o.

Bezirk – Knackige Aufgaben erwarten die Reinickendorfer Fußballvereine in der zweiten Hauptrunde des AOK-Pokals am kommenden Wochenende. Als krasse Außenseiter gehen die Landesliga-Aufsteiger SC Borsigwalde am Sonntag gegen den Regionalligisten Berliner AK (14.15 Uhr, Tietzstraße) und 1. FC Lübars gegen den Regionalliga-Zweiten VSG Altglienicke (13.30 Uhr, Schluchseestraße) auf den Platz. Concordia Wittenau und VfB Hermsdorf bekommen es jeweils mit Berlin-Ligisten zu tun. Wittenau empfängt den 1. FC Wilmersdorf (11 Uhr, Göschensstraße), Hermsdorf trifft

auf Hilalspor (14 Uhr, Seebadstraße). Der Nordberliner SC tritt zu einem Landesliga-Duell beim FC Internationale an (12 Uhr, Monumentenstraße).

Dagegen haben die beiden klassenhöchsten Vereine im Bezirk, die Berlin-Ligisten Füchse und Frohnauer SC, machbare Gegner erwischt. Der Frohnauer SC tritt beim Bezirksligisten BSC Rehberge an (14 Uhr, Stadion Rehberge), die Füchse spielen auswärts beim SC Minerva (12 Uhr, Poststadion). Der B-Kreisligist hatte in der ersten Runde überraschend den Bezirksligisten Kickers Hirschgarten mit 7:1 vom Platz gefegt. **bek**

Der Nächste, bitte!

Spreefüxxe empfangen TuS Lintfort

Bezirk – Die Spreefüxxe hoffen auf die Fortsetzung ihrer bislang blitzsauberen Serie in der 2. Handball-Bundesliga der Frauen. Am Samstag in acht Tagen (17. Oktober) trifft der Spitzenreiter um 19.30 Uhr in der Sporthalle Charlottenburg auf den Ta-

bellenzehnten TuS Lintfort. Nach dem überragenden 36:20-Sieg über Nürtingen hatten die Füchsinnen Ende September auch bei den Rödertal-Bienen mit 29:26 gewonnen und führen die Tabelle weiter ohne Punktverlust an. **bek**



17. OKTOBER 2020 UM 19:30 UHR
SPORTHALLE CHARLOTTENBURG
SÖMMERINGSTR. 29, 10589 BERLIN

HEIMSPIEL IM
FÜXXBAU

FÜCHSE BERLIN – TUS LINTFORT



:


www.SPREEFÜXXE.de

Wir suchen eine(n)

**Pächter/in bzw.
Restaurantleiter/in**
für unser Vereinscasino.

Anfragen bitte per Mail an:
buero@saunafreunde-berlin.de

Mehr Infos unter:
www.saunafreunde-berlin.de/vereinscasino/



100. Geburtstag im Bus

Reinickendorfer Dörfertour fand Anklang



Die Greenwichpromenade – ein lohnendes Ziel

Fotos (2): kbm

Bezirk – 100 Jahre Reinickendorf - das große Geburtstagsfest des Bezirkes musste wegen Corona abgesagt werden. Im Bezirksamt wurde überlegt, was unter Berücksichtigung der AHA-Regeln alternativ veranstaltet werden kann. Gemeinsam mit der Berliner Tourismusorganisation „Visit Berlin“ organisierte die Reinickendorfer Wirtschaftsförderung zwei verschiedene Kieztouren mit je einer Wiederholung durch den Fuchsbezirk.

Die vier Touren waren innerhalb kürzester Zeit ausgebucht. Wegen der halbierten Zahl der Busplätze kamen jeweils rund 30 Personen in den Genuss der Einladung für die erste Tour am 15. und 22. September von Alt-Reini-

ckendorf nach Tegel und zurück sowie für die zweite am 18. und 25. September von Tegel nach Lübars.

Die Gäste lauschten den humorvollen Erklärungen des in die Reinickendorfer Tourismus-Geschichte eingetauchten pensionierten evangelischen Schulpfarrers Thomas Gärtner. Tour 1 führte von Alt-Reinickendorf, Kriegsgräberfriedhof und Luisensiedlung zur Kirche Alt-Hermsdorf, mit Durchfahrt Frohnau über Heiligensee nach Tegel und zurück zum Ausgangsort. Tour 2 führte von der Tegeler Mühle über die Humboldt-Insel zur Bibliothek über Alt-Wittenau und Märkisches Viertel nach Lübars. Der Dorfrundgang führte von der Kirche über Schulhaus und Feuerwehr zum Labsaal mit Dorfkrug. Die Teilnehmer waren sich einig: ein wunderbares Spätsommer-Erlebnis – den eigenen Kiez einmal wie ein Rundreise-Tourist erleben. Weitere Touren sind geplant, wenn „City-Tax“ weiterhin Mittel zur Verfügung stellt. Vielleicht ist es dann möglich, die Touren aufzuteilen und intensiver in die Kieze einzusteigen, möglicherweise auch mit der Unterstützung Ortsansässiger. **kbm**



An der Dorfkirche Lübars

Ihr IT- und EDV-Dienstleister



IT-Beratung
IT-Administration
IT-Sicherheit
Server und PC
Server-Migrationen
Office 365/Cloud
Exchange Online
DSGVO-Beratung

JÖRISSSEN.EDV
Beratung - Ausführung - Service

www.joerissen-edv.de 030-40 39 50 10

Seit über 30 Jahren in Berlin-Reinickendorf

FSC-Kicker zurück in der Spur

Berlin-Ligist feiert 1:0-Sieg beim SV Empor – Füchse in der Krise

Bezirk – Eine schlimme Woche für die Fußballer der Füchse, dafür Aufatmen beim Frohnauer SC. Während die Füchse nach der 1:6-Klatsche unter der Woche auch das Sonntagsspiel beim Berliner SC mit 1:4 in den Sand setzten, hatte der Frohnauer SC die 0:2-Heimniederlage gegen den BSV Al-Dersimspor offenbar ganz gut verdaut. Im Auswärtsspiel am vergangenen Samstag beim SV Empor jedenfalls fuhren die Jungs vom Poloplatz einen 1:0-Sieg ein und belegen Tabellenrang sechs in der Berlin-Liga.

Torschütze des Tages war Leon Walter, der bereits seinen fünften Saisontreffer erzielte. Eric Baerwolff brachte einen Einwurf von der rechten Seite scharf vor das Empor-Tor, Nicholas Schöning verlängerte und Walter war das letzte Glied in der „Verwertungskette“. Trainer Andreas Weiner war angetan: „Stark, wie leidenschaftlich meine Elf gegen gut spielende Gastgeber gegen gehalten hat.“ Zu seinem ersten Kurzeinsatz in dieser Saison kam nach auskurierter Schulterverletzung der Angreifer Nick Przesang.

Die Füchse dagegen kassierten eine verdiente Niederlage beim BSC und rutschen auf den achten Platz ab.



Kaum zu halten: Adrian Domke (r.) hier gegen Empors Calvin Knauff, machte auf der linken Frohnauer Abwehrseite ein gutes Spiel **Foto: bek**

Trainer Ümit Ergirdi registrierte mit Schrecken, was sich erneut auf dem Platz abspielte und sprach von mangelnder Einstellung.

Am kommenden Wochenende steht Pokal auf dem Programm (siehe Seite 7), in der Berlin-Liga geht es für die Füchse mit einem schweren Heimspiel am Freitag, 16. Oktober, weiter. Gegner ist der TuS Makkabi, der am vergangenen Samstag bei Fortuna Biesdorf einen 6:0-Kantersieg feierte. Der Frohnauer SC ist an dem Wochenende spielfrei.

In der Landesliga erlebte Vincent Schareina einen ganz großen Tag. Der Stürmer des 1. FC Lübars erzielte beim 4:2-Sieg der Lübarser über das hoch gehandelte Team der Sportfreunde Johannisthal alle vier Treffer – wie Lewandowski für die Bayern. War das der erste Sieg des Aufstiegers in der neuen Saison, feierte der SC Borsigwalde mit dem 4:1 bei den SF Charlottenburg-Wilmersdorf bereits seinen zweiten. Die Treffer erzielten Dustin Gundlach, Roger Büttner und Kai Berschauer. **bek**

Herbstferien in der Manege

Projektcircus Klecks bietet ein Camp der etwas anderen Art



Bezirk/Wedding – Der Herbst hat angeklopft und die Herbstferien stehen vor der Tür. Für kurzentschlossene Schüler: Wer in den Ferien nicht wegfährt, der kann am Feriencamp des Projektcircus Klecks teilnehmen und dort die Kunst der Fakire kennenlernen, bunte Gegenstände durch die Luft wirbeln oder am Trapez durch das Zelt schweben.

Wer Lust hat, dabei zu sein, kann sich telefonisch

melden unter Tel. 0172/8 03 00 98. Die erste Feriencampwoche findet vom 12. bis 16. Oktober statt, die zweite vom 19. bis 23. Oktober. Das Camp startet um 9 Uhr, dann wird bis 15 Uhr trainiert und die Darbietungen einstudiert. Tägliches gemeinsames Frühstück und Mittagessen sind inbegriffen.

Zur Generalprobe wird es eine Kostümanprobe mit Fotoshooting geben. An Samstag finden jeweils die

Vorstellung für Eltern, Großeltern und Freunde statt. Der Eintritt hierfür kostet 8 Euro. Damit eine Trainingscampwoche stattfinden kann müssen mindestens 15 Kinder teilnehmen, mehr als 40 Kinder dürfen es in der Woche nicht werden (Hygienevorschriften werden beachtet). Die Kosten pro Kind betragen 150 Euro. Veranstaltungsort: Nordufer 26, 13351 Berlin, Strandbad Plötzensee. **red**

DAS PRIME TIME THEATER PRÄSENTIERT



KEINE ZEIT FÜR PICCOLO

EIN THEATERFILM VON JULIAN MAU

MIT RYAN WICHERT, NOÉMI DABROWSKI, JOHANNA M. SCHMIDT, OLIVER TAUTORAT, JULIA FRANZKE



von den Machern von
GUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING

powered by

Bayer/**Kultur**





Physiotherapie
Sandra-Barbara Braun

NEU
 Reflektorische
 Atemtherapie

Hausbesuche
 Termine nach Vereinbarung

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir **eine/n Physiotherapeuten** in Teilzeit oder Vollzeit

Falkenplatz 7
 13505 Berlin
 (Konradshöhe)

e-mail: sbbraun@gmx.de Tel. (030) 436 684 04
www.physiotherapie-sbbraun.de Fax (030) 436 684 56

Sanft und nachhaltig!
 Die Homöopathie kann verblüffende Heilerfolge erzielen!

KLASSISCHE
 HOMÖOPATHIE

Allergien
 Asthma
 Bindehautentzündung
 Blasenentzündung
 Entwicklungsverzögerung
 Herpes

Infektanfälligkeit
 Mandelentzündung
 Menstruationsbeschwerden
 Migräne
 Mittelohrentzündung
 Neurodermitis
 Unterstützung bei Chemotherapie und Bestrahlung
 u.v.m.

Monika Jäger
 Heilpraktikerin
 Zertifiziert nach SHZ

Am Ried 32
 13467 Berlin - Hermsdorf
 Tel.: 030 / 4000 86 50
www.homoeopathie-jaeger.de

Ihr Augenoptiker in Berlin-Wittenau



- 4 Augenoptikermeister garantieren optimalen Service und beste Qualität
- ✓ Biometrische Augenvermessung
 - ✓ 3D Augenglasbestimmung
 - ✓ Biometrische Brillengläser
 - ✓ 3D Videovermessung
 - ✓ eigene Werkstatt mit CNC Technik
 - ✓ Lösung individueller Sehaufgaben
 - ✓ Vergrößernde Sehhilfen

Oranienburger Straße 84
 13437 Berlin

tel. 030 - 411 54 57

www.kindt-augenoptik.de



Richtig essen gegen Corona?

Ein Gespräch mit der Ärztin Prof. Dr. Diana Rubin



RAZ-Autor Harald Dudel interviewt Prof. Dr. Diana Rubin

Fotomontage: du

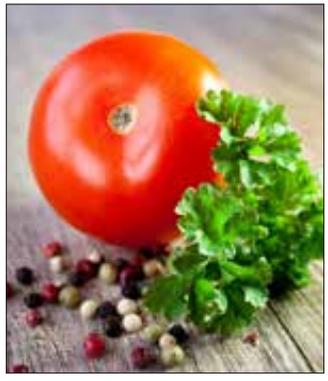
Welche Rolle spielt eine ausgewogene Ernährung bei Corona-Infektionen? Professor Dr. Diana Rubin leitet das Vivantes Zentrum für Ernährungsmedizin am Vivantes Humboldt-Klinikum.

Kann gesunde Ernährung mithelfen, die Corona-Abwehr zu stärken?

Wie bei vielen Corona-Fragen liegen uns dazu noch keine belastbaren Daten vor. Als Ernährungsmediziner gehen wir aber davon aus, dass gesunde und ausgewogene Ernährung weniger anfällig gegen Infektionen macht.

Was für Lebensmittel stärken das Immunsystem?

Durch die wissenschaftliche Literatur lässt sich nicht belegen, dass es spezielle Lebensmittel gibt, die das Immunsystem stärken. Viele Vitamine und Mineralstoffe sind an der Regulation des Immunsystems beteiligt, so dass eine ausgewogene Ernährung reich an Vollkorn-Produkten, Obst und



Gemüse der Schlüssel zum Erfolg ist. Nahrungsergänzungsmittel sind für Normalbürger nicht notwendig – ausreichend Bewegung nicht vergessen.

Müssen Mangelernährte mit schwereren Verläufen rechnen?

COVID-19-Patienten essen oft tagelang sehr wenig – verbunden mit Geruchs- und Geschmackverlust. Gut Ernährte können dies verkraften, mangelernährte Menschen verlieren schnell an Substanz.

Welche Nahrungsmittel befördern die Genesung?

Im Vordergrund steht ausreichende Eiweißzufuhr, im Krankenhaus über angereicherte Nahrung oder Trinknahrung. Zu Hause können Geschwächte auf Milchprodukte, Ei, Fisch und Fleisch zurückgreifen.

Einige fragen sich, ob Corona durch Nahrung übertragen werden kann...

Das Bundesinstitut für Risikobewertung schätzt dieses Risiko als gering ein. Zudem ist das Virus hitzeempfindlich und wird beim Kochen abgetötet.

Manche hamstern Nudeln, Dosenkost und Mehl...

Auf jeden Fall sollten frische Lebensmittel das Angebot ergänzen. Wichtig für eine ausgewogene Ernährung sind Obst und Gemüse, Milchprodukte und Fisch sowie Fleisch

in Maßen. Wer nicht oft einkaufen gehen will, kann auf Tiefkühl-Gemüse zurückgreifen, so enthält das Gericht mehr Vitamine und Mineralstoffe. Kuchen oder Pizza mit viel Zucker, Salz und Fett sind weniger empfehlenswert.

Bietet die Pandemie ernährungsmäßig auch eine Chance?

Die aktuelle Lage birgt die Chance, über den eigenen Lebensstil und die Ernährung nachzudenken. Wer mehr Zeit zu Hause verbringt, sollte mehr selbst kochen, anstatt Fastfood zu kaufen.

Lassen sich derlei Impulse ins Arbeitsleben übernehmen?

Ja, wenn man sich Gerichte aussucht, die einfach sind, gesunde Komponenten enthalten und sich gut mitnehmen lassen. Ein Wochenplan kann helfen, zum Beispiel am Wochenende mehrere Gerichte zuzubereiten, eventuell einzufrieren und sie über die Woche verteilt zu essen. Damit kann man manche Kantine übertreffen.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei Ihrer nährenden Tätigkeit und danken für das Gespräch

Interview Harald Dudel

Zentrum für Ernährungsmedizin im Vivantes Humboldt-Klinikum Tel. 130 12 1687 94; www.vivantes.de

FIT & GESUND

Ganzheitlicher Ansatz

Wenn der Organismus aus dem Gleichgewicht gekommen ist

Klienten sanft und nachhaltig behandeln: Das klappt nur, wenn die Person ganzheitlich – von den Haarspitzen bis zum kleinen Zeh – betrachtet wird.

Das findet beispielsweise häufig auch beim Thema „Zahnung“ nicht statt. Die Apothekenempfehlung bei diesen Beschwerden ist oftmals die homöopathische Arzneimischung, das Komplexmittel „Osanit®“. Dieses deckt mit Calcium carbonicum, Calcium phosphoricum, Chamomilla, Ferrum phosphoricum und Magnesium phosphoricum im Groben die Zahnungsbeschwerden ab, aber die individuellen Symptome des Kleinkindes werden in keiner Weise berücksichtigt.

Es gibt mehr als 80 Arzneimittel bei Zahnungsbeschwerden, es lohnt sich also, genauer hinzuschauen. Ist eine Zahnung beispielsweise langsam, schwierig und wird mit Speichelfluß sowie unverdaulichem und übelriechendem Stuhl begleitet, spricht

die Symptomatik sehr für „Silicea“. Schauen wir auf das „Osanit®“ stellen wir jedoch fest: Es ist kein Silicea enthalten. Dem Kind wird das „Osanit®“ also nicht helfen können – weder sanft noch nachhaltig.

Ein anderes Beispiel: Lassen Sie uns einmal Warzen betrachten. Die Tatsache, dass sie plötzlich da sind, wird als „akutes“ Geschehen wahrgenommen. Dennoch ist die Warze aus der homöopathischen Sicht heraus „chronisch“ zu betrachten. Das klingt dramatisch, sagt aber erst einmal nur aus, dass die Warzen „immer wieder“ kommen können, denn im Organismus gibt es eine Veranlagung, mit Warzenbildung zu reagieren. In der homöopathischen Betrachtung ist die Warze ein Hinweis dafür, dass im Organismus etwas nicht im Gleichgewicht ist. Dieser Hinweis kann auch als Ventil des Körpers verstanden werden. Wird nun eine Salbe oder eine Ätzflüssigkeit aufgetragen, wird dem Organismus dieses

Ventil genommen. Zwei Varianten sind nun möglich: 1. Die Warze verschwindet. In dem Fall wird von einer „Unterdrückung“ gesprochen. Unterdrückung, weil keine Heilung „aus sich heraus“ stattfand. Es kann sein, dass sich in Folge der örtlichen Behandlung ein anderes Ventil ausbildet, zum Beispiel ein Hautausschlag oder ein trockener Husten. 2. Die Warze verschwindet nach der lokalen Behandlung, kehrt aber zurück. Hier hat sich der Organismus erfolgreich gegen die Unterdrückung zur Wehr gesetzt.

Fazit: Auch eine Warze verdient es, ganzheitlich betrachtet zu werden, denn letztendlich möchte die Klientel nicht nur auf eine Warze reduziert werden. Den Menschen macht doch viel mehr aus!

Monika Jäger

Heilpraktikerin Jäger, Am Ried 32, 13467 Berlin, Tel. 40 00 86 50, www.homoeopathie-jaeger.de

Weißer Baby Boo

Gesundes Herbstgemüse bei Edeka

Herbstzeit ist auch Kürbiszeit: Gesunde Kürbissuppen und würziges Chutney werden gekocht und schöne Exemplare ausgehüllt vor die Wohnungstür gestellt. Bei Edeka Görse & Meichsner am Eichborndamm 77-85 können die Kunden beim Kürbisfest unter einer riesigen Auswahl an Exemplaren „ihren“ Kürbis finden. Über 4.000 Kürbisse werden noch bis Ende Oktober links und rechts vor dem Eingangsbereich präsentiert.

14 Sorten – sieben essbare und sieben zur Zierde – sind im Angebot, darunter natürlich der Hokkaido, bei dem man die Schale mitessen kann, außerdem der birnenförmige Butternut, Festival, Ibiza, Spaghettikürbis und der Zier- und Speisekürbis Weißer Baby Boo.

Das orangefarbige Gemüse ist kalorienarm, vitaminreich und gut für das Immunsystem, die Nerven und die Haut.



Foto: EDEKA Görse & Meichsner

Schön anzuschauen: die Kürbisauswahl bei Edeka Görse & Meichsner am Eichborndamm.

Anzeige

Anzeige

SCHNELL UND DAUERHAFT ABNEHMEN?

Antonia Deutschbein sucht 30 Personen für ihre Abnehm-Studie mit SPEED.FIT

Ein Kilogramm Muskulatur verbrennt pro Tag zusätzlich bis zu 100 kcal.

Die Körperform bestimmt im Wesentlichen die Figur des Menschen, welche oftmals durch Fetteinlagerungen aus dem Gleichgewicht fällt. Damit die Körperform positiv beeinflusst werden kann, braucht es Muskelaufbau. Das SPEEDtraining (Muskeltraining) dient dazu, die muskulären Strukturen, die ab einem gewissen Alter jährlich um ein Prozent zurückgehen, wieder herzustellen, damit sich das Fett nicht ausbreiten kann. Im Rahmen ihrer Bachelorarbeit möchte Antonia mit Ihnen zusammen eine Abnehm-Studie durchführen. Dabei werden die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse zielgerichtet und individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt und entsprechend integriert. Unabhängig von der körperlichen Verfassung und Ihrem Alter lassen sich mit extrem wenig Zeitaufwand und aus-

gezeichnete Ergebnisse erzielen.

Vorteile von EMS-Training im Überblick

- Einfache Gewichtsreduktion
- Straffung der Figur
- Beseitigung von Hautunebenheiten
- Minimieren von Rückenproblemen
- Steigerung der Energie
- Steigerung des körperlichen Wohlbefindens
- Zeitsparend

Zwei Trainingseinheiten pro Woche genügen bereits, um das Gewicht zu reduzieren. 15 Minuten SPEEDtraining ersetzen mehrere Stunden konventionelles Fitnessstraining.

Freuen Sie sich auf eine neue Erfahrung und bewerben Sie sich bis zum 21.10.2020.

SPEED.FIT stellt Ihnen die Trainingskleidung, Duschtuch und Kosmetik sowie ein Energiegetränk vor und einen Eiweißshake nach dem Training

zur Verfügung. Zudem erhalten sie 3D-Körperanalysen.

Antonia weiß Ihre Teilnahme an der Studie zu schätzen, und wir sind überzeugt dass sich Ihr körperliches Wohlbefinden um ein Vielfaches steigern wird. Wir freuen uns auf

Ihre Anfrage zwecks Terminvereinbarung, um Ihnen das Konzept im Detail persönlich zu erklären, Sie individuell zu beraten und ein Testtraining zu vereinbaren.

Vereinbaren sie einen Termin direkt unter

030 43 60 46 46 und TT-Tegel@SPEED-FIT.de

SPEED.FIT
Der schnellste Weg zur Topfigur

SPEED.FIT
Schloßstraße 5
13507 Berlin
www.SPEED.FIT





FIT & GESUND

Wenn der Geruchssinn überfordert ist

Wie eine Duftstoffallergie das Leben einer Hermsdorferin und das ihrer Familie beeinträchtigt

Der Herbst bringt viele Gerüche mit sich, die jeder Mensch anders wahrnimmt. Doch für nicht wenige kann Riechen zur Qual werden, so auch für Andrea Becker vom RAZ-Team. Zum Weltdufttag erzählte sie ihre persönliche Geschichte: Wie eine Duftstoffallergie das Leben der 53-jährigen Hermsdorferin als auch das ihrer Familie auf den Kopf stellte und bis heute beeinträchtigt.

Andrea, das scheint auf erste Hören eine ungewöhnliche Allergie zu sein? Nein, das stimmt nicht. Sie ist die zweithäufigste nach der Nickelallergie! Eine Million Menschen in Deutschland haben mit Düften sehr stark zu kämpfen. Der Geruchssinn ist ziemlich überfordert, weil es 3.000 verschiedene Duftstoffe gibt, die entweder vom Tier stammen oder auch gestellt werden. Wer Allergieauslöser einatmet, kann Atemprobleme bekommen. Bei Hautkontakt entstehen Juckreiz,

Rötungen oder auch Schwellungen.

Was war bei Dir der Auslöser dafür?

Ich hatte bereits mit 14 Jahren mit einer Birkenpollenallergie zu kämpfen. Mit 28 bin ich zum Allergologen gegangen, weil ich eine Hyposensibilisierung machen wollte, also quasi meinem Körper die Reaktion durch Gewöhnung abtrainieren wollte. Nach der ersten Spritze war meine Lippe tagelang angeschwollen, was unüblich ist. Das war der Auslöser meiner Duftstoff- und auch Lebensmittelallergie.

Wie wirkt sich die Allergie für dich beruflich und privat aus?

Bis jetzt habe ich so gut wie keine schlechten Erfahrungen im Beruf gemacht, weil ich vor meiner Zeit beim RAZ-Verlag zu Hause gearbeitet hatte. Meine Familie ist natürlich verständnisvoll und die meisten Menschen in



Bei einer Million Menschen in Deutschland lösen Düfte allergische Reaktionen aus.

meinem Umfeld nehmen sehr viel Rücksicht. Jedoch gab es auch Leute, die den plötzlichen Ausbruch meiner Allergie nicht verstanden haben. Manche dachten ich wäre eine Verrückte, weil sie von einer Duftstoffallergie und ihren Ausmaßen zuvor noch nie ge-

hört hatten. Noch heute fällt es mir bei Fremden schwer, auf meine Allergie hinzuweisen: Es ist ja schon ein persönlicher Eingriff zu sagen, „Kannst du mal dein Shampoo oder dein Parfum weglassen?“

Auch dein Sohn hat eine stark ausgeprägte Duftstoffallergie. Mit welchen Einschränkungen muss er leben?

Da mein Mann auch Allergiker ist, war es wahrscheinlich, dass unser Kind das erben wird. Mein Sohn hat zusätzlich Belastungs- und allergisches Asthma, was ihn noch mehr einschränkt als mich. Das schlimmste Erlebnis war, als ich eines Abends mit meinem aufgedunsenen Kind, damals vier Jahre alt, zum Krankenhaus musste, und ich dachte, dass es sein Ende wäre. Doch nachdem er Cortison-Zäpfchen bekommen hatte, war alles nach kurzer Zeit wieder in Ordnung. Es stellte sich heraus, dass er mit Hefeextrakt, also Glutamat, in Kontakt ge-

kommen war. Heute geht er extra in eine Privatschule, in der er bestens aufgehoben ist, weil dort alle acht geben.

Wie kannst du mit deiner Familie bestmöglich Düfte vermeiden?

Heutzutage kann ich in der Drogerie duftfreie Pflegeprodukte und Hausmittel kaufen. Besonders Weichspüler, die ich gar nicht vertrage, werden dann nicht eingekauft. Wenn wir irgendwohin wollen, wo es in der Regel starke Gerüche gibt, nehmen wir vorher Medikamente ein und haben immer eine Notfalltasche dabei. Wenn es gar nicht mehr auszuhalten ist, gehen wir einfach. Nach wie vor kann leider niemand herausfinden, auf welche spezifischen Duftstoffe wir allergisch reagieren. Es ist wie die Suche nach der Mikrostecknadel im Heuhaufen!

Vielen Dank für das Gespräch.

Interview Madeleine Masoudi



Hier trainiert Ihre Gesundheit

Sport-Gesundheitspark im Wedding

Seit 20 Jahren bieten wir Ihnen im Evangelischen Geriatriezentrum abwechslungsreiches Training im Bereich Prävention und Rehabilitation.

Sie trainieren in kleinen Gruppen bei Sportwissenschaftlern, so dass alle Übungen individuell auf Ihr persönliches Fitnesslevel abgestimmt werden können.

Unabhängig vom Alter können Sie viel für Körper und Wohlbefinden tun – starten Sie jetzt!



Sport-Gesundheitspark Wedding
Reinickendorfer Str. 61 | 13347 Berlin | ☎ 030 450 83 550
✉ wedding@sport-gesundheitspark.de
www.sport-gesundheitspark.de

UNSERE SCHWERPUNKTE

- Medizinisches Krafttraining
- Wassergymnastik
- Rückentraining
- Gesundheitstraining
- Herzsport
- Präventionssport
- Rehasport

Zentrum für Sportmedizin
Sport-Gesundheitspark
Gesund bewegen.

Sanitätshaus Hoffmann

Sensomotorische Einlagen

- ✓ verbessern die Körperhaltung durch veränderte Tiefenwahrnehmung
- ✓ über das spezielle, individuell angefertigte Einlagenrelief wird Druck auf ganz bestimmte Sehnenzüge ausgeübt, was sich, je nach Indikation, hemmend oder aktivierend auf die Muskelspannung auswirkt.
- ✓ Da wir alle tagtäglich Neues erlernen können, findet dieses Konzept in allen Altersgruppen seine Berechtigung. Kinder stehen am Anfang ihrer Entwicklung - dass erklärt, warum „Sensos“ bei ihnen besonders positiv ansprechen.



Bitte vereinbaren Sie mit unserem Werkstattteam einen Termin für sensomotorische Einlagen.



Sanitätshaus Hoffmann in Berlin – Meisterbetrieb seit über 20 Jahren
Ludolfingerplatz 9 · 13465 Berlin
www.sanitaetshaus-hoffmann.com
Telefon 030-40 14 709



FIT & GESUND

Naturgemäß hat der Körper die Antwort

Ein starkes Immunsystem kann der herbstlichen Erkältungsgefahr trotzen

Die Sonne schafft im Oktober meist nur noch um die Mittagszeit die Außenluft so weit zu erwärmen, dass wir uns leicht bekleidet für entspannende Auszeiten in unserem meist stressigen Arbeitsalltag in die Natur wagen. So beginnt mit dem Herbstanfang die Zeit des Rückzuges nach innen. Da das Sonnenlicht und die Bewegung in der Natur für das Immunsystem von großer Bedeutung sind, ist es hilfreich sich in dieser Zeit zusätzlich zu unterstützen.

„Zur Stärkung des Immunsystems hält die Natur einen unermesslichen Reichtum, eine Fülle an Pflanzen und Tieren für uns bereit. Verschiedenste Naturheilverfahren bedienen sich dieses Schatzes im Einklang mit ihren Gesetzen“, davon ist Anja Kallaene überzeugt. Die Heilpraktikerin für Homöopathie gibt gerade in der beginnenden kalten Jahreszeit immer wieder die Empfehlung, den Körper rechtzeitig von innen



Homöopathische Globuli stimulieren die Selbstheilungskräfte.

Foto: dsd

zu stärken. Neben gesunder Ernährung, Vitaminen und Tees gibt es dafür beispielsweise Schüssler Salze, mit denen sich eine Kur in der nasskalten Jahreszeit anbieten kann.

Die darin enthaltenen elementaren Mineralsalze können den Zellen Impulse

geben, um den Körper wieder in die Balance zu bringen und damit die Gesundheit aktiv zu stärken. „Sind dennoch die ersten Erkältungssymptome zu bemerken, so ist es wichtig frühzeitig zu reagieren“, empfiehlt die Heilpraktikerin, die seit 2006 in ihrer eigenen Pra-

xis in Hohen Neuendorf den Menschen mit all seiner Individualität ganzheitlich betrachtet.

Durch gezielte Stimulation der Selbstheilungskräfte lässt sich auch in der Erkältungszeit, ergänzend zur Schulmedizin, das Körper-Energiesystem durch alternative

Behandlungsmethoden gut unterstützen. Hierfür kann sich auch die Homöopathie sehr eignen, die sowohl bei akuten als auch bei chronischen Erkrankungen zum Einsatz kommen kann. „Selbsteilungskräfte besitzen alle Menschen ein Leben lang“, sagt Anja Kallaene. Mit individuell ausgewählten homöopathischen Mitteln ist es möglich den Verlauf der Erkrankung sanft zu mildern oder bestenfalls die Entstehung weiterer gesundheitlicher Einschränkungen zu stoppen.

„Ein positiver Nebeneffekt der homöopathischen Behandlung ist oftmals auch ein achtsamerer Umgang der Patienten mit sich und ihrem Körper“, berichtet die Heilpraktikerin. „Mit Prävention beziehungsweise mit der passenden Arznei bei einem rechtzeitigen Beginn lässt sich vieles eindämmen, sofern wir unserem Körper auch die Chance auf Ruhe und Erholung geben.“ **dsd**

Alexandra Friedhoff
Ernährungsexpertin für Senioren
0151 54629783 www.alexandrafriedhoff.de

Jetzt direkt Probestunde buchen

YOGA COTTAGE

Yoga in Alt-Wittenau
by Christian Junge

- » Gruppen- & Einzelunterricht
- » Einsteiger & Fortgeschrittene
- » Verschiedenen Tageszeiten
- » Online & Live vor Ort
- » Workshops & Retreats
- » Business Yoga

Alt-Wittenau 62
13437 Berlin

0176 23209076
www.yoga-cottage.de

**Medizinischer Infoabend:
Interventionelle minimal-
invasive Schmerztherapie
im CT und MRT**

DATUM
Dienstag, 13.10.2020 · 17.00 Uhr

REFERENT
Chefarzt Dr. med. Christian Nitzsche

ORT
Caritas-Klinik Dominikus
Dominikus-Saal
Kurhausstraße 30 · 13467 Berlin

ANMELDUNG ERFORDERLICH
unter 030-4092-322

Wir teilen gern unser Wissen. Eintritt frei!

www.caritas-klinik-dominikus.de/veranstaltungen

Caritas-Klinik Dominikus
Berlin-Reinickendorf



Ernährungsberatung

Praxis-Neueröffnung in Frohnau



Ernährungs- und Gesundheits-coach Alexandra Friedhoff

Foto: privat

Der richtige Zeitpunkt kommt nie – beginnen Sie also jetzt!

Gönnen Sie sich eine fundierte Ernährungsberatung. Egal ob Sie abnehmen möchten, vital oder krank sind: Stellen Sie Ihre Ernährung auf den Prüfstand, und entdecken Sie, wie Sie fit und gesund bleiben oder werden.

Anlässlich der Neueröffnung meiner Praxis in der Zeltinger Straße 29 in Frohnau verlose ich fünf Schnupperstunden im Wert von je 70 Euro, und für die ersten fünf Bucher gibt es 50 Prozent Rabatt auf alle Paket-Preise. Mitmachen geht auch telefonisch unter der Nummer 0151/54629783. Alle Informationen finden sich auf meiner Webseite www.alexandrafriedhoff.de. Ich freue mich auf Sie!

Gesund und lecker

Workshops zum Thema Ernährung

Ein kleiner Snack für Zwischendurch oder etwas zu Naschen für den nächsten Filmabend auf der Couch? Das muss nicht bedeuten, dass man in die Chipstüte oder Kekspackung greift – Snacks geht auch gesund, klimaverträglich und lecker. Wie das geht, zeigt der Verein Restlos glücklich in seinen nächsten Workshops. Interessenten sind eingeladen, an den Workshops im Oktober teilzunehmen, ihren kulinarischen Horizont zu erweitern und dabei ein paar neue Gesichter kennenzulernen. Termine: „Gesundes Frühstück für Groß und Klein: einfach, nahrhaft und lecker in den Tag starten“, Workshop mit Diätassistentin Catrin Bechimer am

Freitag, 16. Oktober, 9 bis 12 Uhr, im Familienpunkt Reinickendorf, Zobeltitzstraße 72.

Im Workshop am Donnerstag, 22. Oktober, 15 bis 17 Uhr, werden einfach und schnell Kräutersalze und Getränke selbstgemacht. Wo? Noch-Mall, Auguste-Viktoria-Allee 99. Anmeldung für beide Workshops: unsere.kueche@restlos-gluecklich.berlin



Ruhe und Gelassenheit

Yoga Cottage, das neue Yoga-Studio in Alt-Wittenau



Christian Junge während eines Kurses in seinem neu eröffneten Yoga-Studio „Yoga Cottage“

Foto: privat

Mitte März eröffnete Christian Junge sein Yoga-Studio in Alt-Wittenau 62. Wegen der Corona-Pandemie stellte er bald auf Online-Yogakurse um, die er aus den leeren Räumen seines Studios sendete. Auch einige Firmen, bei denen er Yogakurse im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagement unterrichtete, nahmen das Angebot der Online Kurse zu Zeiten des Home-Office an.

Mittlerweile ist der Unterricht vor Ort unter Einhaltung der Hygieneregeln für bis zu fünf Teilnehmer erlaubt. Große Oberlichter, eine Terrassentür und ein Luftreiniger sorgen für Zirkulation und eine gute Luftqualität. Parallel werden die Kurse weiterhin per Livestream über das Internet gesendet.

Mit einem gut ausgebildeten Team von inzwischen fünf weiteren Yogalehrerinnen bietet Christian Junge im Yoga Cottage die Yogakurse in kleinen Gruppen an. Durch diese geringe Teilnehmerzahl ist es möglich, auf individuelle Bedürfnisse einzugehen und auf

eine gute und gesunde Ausrichtung in der Yogapraxis zu achten.

Morning Flow und Moonlight Klassen

Das Yoga Cottage bietet Yogakurse für (fast) alle Level und (fast) alle Altersstufen zu unterschiedlichen Zeiten an. Von aktivierenden Morning Flow Klassen, entspannenden Moonlight Klassen, Rückenfokus Klassen bis hin zu Kursen für Schwangere. Eine Vielzahl der Kurse werden als Präventionsmaßnahme unter gewissen Umständen von den gesetzlichen Krankenkassen gefördert. Anmeldung über www.yoga-cottage.de/kurspan. Es können auch Einzelstunden oder exklusiv Einzelgruppen gebucht werden.

Und ganz nebenbei ... es ist nicht erforderlich, sich wie eine Brezel verbiegen zu können, um an den Kursen teilzunehmen. Die Nase muss nicht bis an den großen Zeh kommen ... Auch Männer sind sehr willkommen. Das sieht man am Beispiel von Christian

Junge, der vor knapp zehn Jahren vorurteilsbehaftet seine erste Yogaklasse besucht hat – und bereits drei Jahre später seine erste Ausbildung startete.

Christian Junge war unter anderem im 24 Stunden Schichtdienst tätig. Als Ausgleich startete er mit einem Lauftraining. Wegen muskulärer Probleme in der Marathonvorbereitung ging er zum Spirit Yoga. „Ich verließ die Klasse anders, als ich sie betreten hatte. Irgendetwas, das ich noch nicht genauer definieren konnte, war passiert ...“, sagt er heute. „Ich wurde Gast in vielen Yogaklassen. Bald stellte ich fest, dass ich den Herausforderungen des Lebens anders entgegen trat. Ruhe, Achtsamkeit und Gelassenheit wurden zu meiner neuen Schnelligkeit, meinem neuen Tempo. zu lernen, sollte man es lehren können. Ich ließ mich 2013 von Patricia Thielemann im Spirit Yoga Berlin zum Yogalehrer ausbilden. Der Anfang eines weiten Weges, der zum Glück hoffentlich nie enden wird.“

Wie auf Sie zugeschnitten

Mit unseren Zeitschriften erreichen Sie Gründer und Entscheider, Sport-, Medien- und Lokalinteressierte



RAZ Verlag

EINFACH MEHR DAVON

Am Borsigturm 13 · 13507 Berlin · Tel.: (030) 43 777 82-0 · Fax (030) 43 777 82-22 · E-Mail: info@raz-verlag.de



GASTROFIX
by Lightspeed

Jetzt Mediadaten anfordern!

(030) 43 777 82-0 oder info@raz-verlag.de

Lifestyle für die Region

Top Magazin Berlin
das auflagenstarke, regionale
Gesellschafts- u. Businessmagazin
in der Hauptstadt

- top** Seit mehr als 30 Jahren erfolgreich
auf dem Berliner Markt
- top** Hochqualitative
Aufmachung und Inhalte
- top** Dreimonatige Werbewirkung
- top** Exklusive Kundenveranstaltungen
- top** Attraktive Online-Präsenz

Ihr Leseexemplar finden Sie in ausgewählten
Restaurants und im exklusiven Einzelhandel

Erfolgreicher
werben!

**Jetzt Mediadaten
anfordern!**

Tel.: 030 / 23 59 95 171
anzeigen@tmm.de

top DAS HAUPTSTADT-MAGAZIN
magazin
BERLIN



www.top-magazin-berlin.de

Ehrenamts- und Vereinshilfen

Bezirk/Berlin – Seit dem 1. Oktober können gemeinnützige Vereine und Organisationen „Ehrenamts- und Vereinshilfen zur Bewältigung der Folgen der Corona-Pandemie“ (Soforthilfe X) beantragen. Die Hilfen werden als Zuschuss gewährt, der nicht zurückgezahlt werden muss. In der Regel ist es möglich, bis zu 20.000 Euro zu beantragen. Weitere Informationen zu den Ehrenamts- und Vereinshilfen sind auf dem Engagementportal (www.berlin.de/buergeraktiv/informieren/coronavirus/hilfsprogramme/artikel.993053.php) und der Webseite der Investitionsbank Berlin (IBB) (www.ibb.de/de/foerderprogramme/ehrenamts-und-vereinshilfen.html) zu finden.



Im Beettinchen lässt es sich bei guten Wetter schön sitzen.

Foto: mfk

Der Garten wie in Syrien, nur viel kleiner!

Im Nachbarschaftsgarten Beettinchen treffen sich Geflüchtete und Altmärker

Märkisches Viertel – In der Septembersonne wirkt der Garten idyllisch. Ein 3.000 Quadratmeter großes grünes Handtuch mit gelben Sonnenblumen, die das Gemüse überragen. „Durch Corona hatten wir schlechte Startbedingungen im Frühjahr“, erläutert Felix Wolf, ein Verantwortlicher im blauen „BENN“-Kapuzenpulli. „Aber dann war es genau richtig, dass wir mit dem Garten ein Gelände im Freien hatten, wo alle sich besser treffen können als in geschlossenen Räumen“. Der Gemeinschaftsgarten ist von seinem

temporären Standort am Senftenberger Ring in die Treuenbrietzenener Straße 32 umgezogen.

Heute findet hier ein Fest im Rahmen der ersten Interkulturellen Woche Reinickendorf statt. BENN ist die Abkürzung für Berlin Entwickelt Neue Nachbarschaften. Durch das Gartenprojekt können zum Beispiel die Menschen aus der Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete am Senftenberger Ring zusammen mit den „Altmärkern“ gärteln. Von den 35 Parzellen à je 39 Quadratmetern sind rund 30 bereits verpach-

tet. BENN hat zwei Parzellen gepachtet von Albatros. Auf dem Beet wachsen Kürbis, Mais, Rotkohl, Tomaten, Salat und Gurke – und als Blumenzierde neigen Sonnenblumen ihre Köpfe über das Gemüse. „Bald ernten wir die Kartoffeln“, erfahre ich von Alaa Alandatallah. Die junge Frau ist aus Syrien geflüchtet und seit 2015 in Deutschland. Ihre fünfköpfige Familie hat eine Wohnung im Märkischen Viertel. „Ich komme sehr gerne in den Garten mit den Kindern, dass sie in der Natur sind.“ Es sei ein Platz zum Mitmachen und Ausruhen.

„Es erinnert mich an meine Heimat, wo wir ein großes Grundstück bepflanzt haben. Alles schmeckt viel besser als aus dem Supermarkt!“, sagt die angehende Erzieherin lachend. Eine langjährige Pächterin ist Ana Ema Planinc aus dem Märkischen Viertel. Sie sei ein Naturmensch und möge Begegnungen, erzählt die Frau mit den silbernen Haaren. Sie verwendet keine Chemie. „Mit Brennesseljauche als Dünger habe ich einen sehr guten Erfolg!“, erklärt sie lachend und lässt sich vor den Stangenbohnen fotografieren.

Theresa Uhlig ist bei Albatros verantwortlich für das Gartenprojekt. Albatros ist Pächter des Grundstückes, das der Gesobau gehört. Das hölzerne Gemeinschaftshaus mit Küche, Gerätehaus und Toilette werde von allen Pächtern und Pächterinnen gemeinsam genutzt, erklärt sie, und dass man sich auch gerne in der Küche trifft. Im kommenden Jahr soll im Garten noch mehr stattfinden. „Durch Corona ist das unser erstes Fest!“, bedauert sie. Für die letzten Parzellen hat sie schon einige Reservationen. Eine besondere Anfrage ist auch dabei: „Eine kurdische Familie möchte einen in ihrer Tradition wichtigen Bogen aus Weintrauben pflanzen!“

mfk



Ana Ema Planinc freut sich über reiche Ernte im Beettinchen.

Foto: mfk

Wir kümmern uns gerne – transparent und fair

Hauptgeschäft
Reinickendorf
Residenzstraße 68

Filiale Hermsdorf
Heinsestraße 52

Filiale Tegel
Berliner Straße 86

Tag & Nacht 49 10 11
www.ottoberg.de

OTTO BERG
BESTATTUNGEN

Aus Reinickendorf – für Reinickendorf

Poeschke
BESTATTUNGEN
Seit 1911

Tag & Nacht erreichbar:
030 / 495 90 93

Alt-Reinickendorf 29 d
13407 Berlin

Tanja Manske Robert Leonhard Petra Gramm

Wir aus Lübars, Tegel und Alt-Reinickendorf beraten Sie zu Erd-, Feuer-, See- und Baumbestattungen. Mit Einfühlungsvermögen, Erfahrung, fachlichem Wissen und viel Respekt sind wir für Sie da. Sie bekommen die Zeit und Zuwendung, die Sie benötigen und verdienen – im Trauerfall und bei der Planung Ihrer individuellen Vorsorge.

Bestattung und Vorsorge – würdevoll für jedes Budget

DR. CAEMMERER
ZAHNARZTPRAXIS

Hohefeldstraße 41
13467 Berlin-Hermsdorf

030 - 40 57 89 03
www.dr-caemmerer.de

Testen Sie uns!
0152 - 58 42 16 02
0178 - 472 29 30

Reinigung von Büro • Haushalt • Praxis
Aufgang inkl. Desinfektion von Flächen
Glas • Tatort • Hauswartdienstleistungen
Baugröb- und Baufeinreinigung
Winterdienst • Gartenpflege

SaTo Büro- und Gebäudereinigung
Britzer Damm 121 • 12347 Berlin
Büro: 030 - 68 23 54 53
Mobil: 0152 - 58 42 16 02
info@sato-gebaeudereinigung.de
www.sato-gebaeudereinigung.de

Den Eltern stinkt's

Initiative wünscht Rekommunalisierung der Schulreinigung



Wer nach Tarif bezahlt wird, putzt unter Umständen auch besser.

Bezirk – Und täglich müffelt das Klassenzimmer. Unzureichende Schulreinigung ist ein berlinweites Problem. In Berlins Schulen soll es sauberer werden, das ist ein Ziel der „Initiative Schule in Not“. Ihre Forderung: Ab dem Schuljahr 2021/22 sollen alle Reinigungskräfte wieder beim Bezirk angestellt sein. Die Reinigungskräfte sollen nach Tarif bezahlt und einer bestimmten Schule zugeord-

net werden. Außerdem sollen die Schulen mindestens einmal im Jahr grundgereinigt werden.

Wie soll die Forderung der Initiative auf den Weg gebracht werden? Im Bezirk hat die Initiative mit einem Einwohnerantrag dafür gesorgt, dass sich die Bezirksverordnetenversammlung mit der Thematik auseinandergesetzt hat. In anderen Berliner Bezirken wie

Charlottenburg-Wilmersdorf, Friedrichshain-Kreuzberg, Neukölln, Pankow, Steglitz-Zehlendorf, Tempelhof-Schöneberg haben die Bezirksverordnetenversammlungen einem entsprechenden Antrag schon zugestimmt. Im Fuchsbeizirk hatten sich in der BVV-Sitzung vom 10. Juni die SPD, Bündnis 90/Grüne und die Linke dem Antrag der Initiative angeschlossen. Die CDU stimmte nicht zu. Das Thema wurde dann in den Bau- und Schulausschuss überwiesen. Am Freitag, 2. Oktober stimmten die CDU, AfD und FDP jeweils geschlossen gegen den Antrag, die Fraktionen der Grünen und der Linken dafür. Die Initiative bedauerte die Entscheidung und zeigte sich enttäuscht darüber, dass die Beschlussfassung ihrer Ansicht nach ohne wirkliche Diskussion und Auseinandersetzung mit dem Thema erfolgt sei. Die BVV wird sich erneut mit dem Antrag beschäftigen. **ajö**

Babys in Not

Kleidung nähen und Stoffe spenden



Bezirk – Berliner Familien und ihre Neugeborenen in akuten Notsituationen stehen im Zentrum des Projektes Welcome-Baby-Bags, das von Kindern und Mitarbeitern der KreativFabrik in Reinickendorf unterstützt wird. Sie sammeln Stoffe und nähen daraus Babykleidung für Neugeborene, die zusammen mit Hygiene- und Pflegeartikeln in Erstausstattungs-Taschen wandern, prall gefüllt mit rund 45 Artikeln für die Mutter und das Kind.

Das für alle Interessierte offene Charity-Nähen – findet wieder am Samstag, den 17. Oktober um 12 Uhr in der KreativFabrik in der Amendestraße 41 statt, einem Kinder- und Familienzentrum, welches von der evangelischen Kirche getragen wird. Mitarbeiter freuen sich über die Hilfe von erfahrenen Hobbynäherinnen und -näherinnen und über Spenden von weichen Stoffen wie Jersey und

von Garnen und Nähmaschinen.

Die Taschen werden von professionellen Einrichtungen bestellt, darunter die Berliner Babylotsen, Beratungsstellen, Jugend- und Gesundheitsämter und Not- und Gemeinschaftsunterkünfte. Sie bieten eine rasche und unbürokratische Unterstützung und sind damit ein wichtiger Baustein in einem wirksamen Hilfsnetzwerk in Berlin. Das von dem Ökumenischen Frauenzentrum Evas Arche e.V. geleitete Projekt Welcome-Baby-Bags wird vorerst bis Ende 2022 von der Berliner Senatsverwaltung für Gesundheit gefördert.

Wer Stoffe, Garne oder eine Nähmaschine spenden oder mithelfen möchte, wendet sich an Janine Wiechert, Tel. 40 04 93 04 oder über amende@kirchenkreis-reinickendorf.de

Prime Time Theater expandiert

Zwei Premieren der Sitcom in einer Woche gefeiert

Wedding – Nach einer coronabedingt langen Zeit ohne Uraufführungen hat das Prime Time Theater gleich zwei Premieren gefeiert. Am 23. September kam mit „Keine Zeit für Piccolo“ erstmals eine von vornherein für die große Leinwand produzierte Episode der Sitcom „Gutes Wedding, Schlechtes Wedding“

ins Kino; am 25. September gab es mit „Alles auf Anfang“ wieder den Startschuss für ein neues Stück an der Weddinger Müllerstraße.

Am Folgetag nach der Premiere im Weddinger Cineplex Alhambra lief „Keine Zeit für Piccolo“ in den Cineplex-Kinos in ganz Berlin an – und auch nach Brandenburg

expandierte dieses Stück Kiez-Kult.

Zunächst bis 18. Oktober kann das Publikum sich in den kommenden Wochen auf „Alles auf Anfang“ im Prime Time Theater freuen. Der Plot führt die beliebten und liebenswerten „Gutes Wedding, Schlechtes Wedding“-Charaktere nach JWD.



WIR HELFEN BEI ALLEN MIETERPROBLEMEN.

Im Auftrag des Bezirksamtes Reinickendorf von Berlin bieten wir Ihnen eine kostenfreie und unabhängige Mieterberatung.

Für Alle, die im Bezirk Reinickendorf zur Miete wohnen.

Rufen Sie uns an: **(030) 21 45 82 722**
www.heimatverein-reinickendorf.de



Heimatverein
Reinickendorf e.V.

„Wir ernten, was wir säen“

Interview mit Christian Biadacz – Mitglied der Bürgerinitiative „Schule in Not“ Bezirk Reinickendorf



Christian Biadacz (2.v.l.) bei der Diskussionsveranstaltung zur Rekommunalisierung der Reinigungskräfte im August

Foto: dsd

Bezirk – Bisweilen verbringen Schüler und Schülerinnen bis zu acht Stunden täglich in der Schule. Im Klassenzimmer wie auch in den anderen Räumlichkeiten der Schule sollten sich die Mädchen und Jungen daher wohlfühlen. Wichtige Grundlagen dafür sind unter anderem Sauberkeit und Ordnung. Beides wirkt sich auf die Lern- und Arbeitsatmosphäre aus. Die Qualität im Lebensraum Schule zu verbessern, das ist ein Anliegen von Christian Biadacz. Er ist Mitglied und Unterstützer der Bürgerinitiative „Schule in Not“ im Bezirk Reinickendorf und Gesamtelternvertreter an der Bettina-von-Arnim-Schule. Die RAZ sprach mit ihm.

Wie schmutzig sind die Reinickendorfer Schulen?

Wie dreckig oder wie sauber sie sind, beziehungsweise wie man Sauberkeit definiert, darum ging es auch schon in den Diskussionen zu unserem Einwohnerantrag. Es fängt ja schon dabei an, dass angemietete Reinigungsdienstleister in den Ferien nicht zur Grundreinigung erscheinen oder diese in einem Zeitrahmen erledigen wollen, in dem das nicht möglich ist,

wie uns mehrfach von Hausmeistern berichtet worden ist. Es werden auch alltägliche Reinigungsleistungen gar nicht erbracht, denen die Hausmeister und Schulleitungen dann zeitaufwendig hinterherrennen. Am Ende des Tages ist „alles wahnsinnig oberflächlich“ gereinigt. Eine Aussage, die ich mehrfach von den Schulen gehört habe. Und das ist der Standard, den wir unseren Kindern zeigen – unser Vorbild. Ob das nun oberflächlich sauber oder oberflächlich dreckig ist ...

In den Schulen wird doch gereinigt. Woher rühren die Missstände?

Ja, da sind Menschen, die sich mit der Reinigung vor Ort beschäftigen. Aber es sind auch Menschen im Hintergrund, die darauf schauen, dass mit dieser Beschäftigung so viel Geld wie möglich verdient wird. Es ist nämlich eine Leistung, die dem Prinzip der Wirtschaft und damit der Gewinnmaximierung unterworfen wurde. Und wo wird gerne als erstes gespart... ? Muss ich gar nicht beantworten. Und da sind wir beim Kern des Problems: Wer putzt denn vor Ort? Es sind Men-

schen, die oft für den Mindestlohn arbeiten und nicht gewerkschaftlich organisiert sind. Sie haben keine Stimme. Wir sehen sie auch nicht. Sie arbeiten, wenn der Schulbetrieb zu Ende ist. Der Bezirk hat sich bisher auch nicht um deren Situation gekümmert, man verlässt sich dort auf die gesetzlichen Vorgaben. Wir behandeln sie nach Mindeststandards und genau das ist es natürlich auch was wir bekommen. Eine aktuelle Metapher zum Erntedankfest: Wir ernten, was wir säen.

Wie sehen die Putzkonzepte an den Schulen durch die Reinigungsfirmen aus? Verschiedene Firmen, verschiedene Konzepte?

Es gibt einen Leistungskatalog, der abgearbeitet werden muss. Dafür erhält man eine bestimmte Menge an Geld. Ich kenne die Konzepte nicht. Ich kenne aber die Ergebnisse: Probleme und Frust. Ich kenne aber auch andere Reaktionen: Stolz und Zufriedenheit. Diese stammen von Stadtverwaltungen, die die Reinigung ihrer öffentlichen Gebäude wieder selbst organisieren. Wilhelmshaven, Düsseldorf oder Freiburg

haben gezeigt, dass man mit ähnlichem Budget hervorragende Reinigungsergebnisse zustande bringt. Wie? Reinigungskräfte werden festen Schulen zugeordnet, in denen sie sich auskennen und in direktem Kontakt zur Schule stehen. Man achtet auf gute, leistungsgerechte Bezahlung, berufsspezifische Weiterbildungsangebote, bei Bedarf Sprachkurse. Auch die Einbettung in den Schulbetrieb zeigt Wertschätzung und befördert eine Identifizierung mit dem Arbeitsort. Man legt ganz einfach wert auf Qualität. Ein Wort, das in den Ausschreibungen des Bezirks bisher nicht auftaucht.

Wäre es eine denkbare Option, wenn sich bezirksübergreifend auf gemeinsame Musterausschreibungen festgelegt würde, in der Reinigungsstandards und Arbeitsbedingungen fest umschrieben werden?

An den Leistungskatalogen wird ja ständig herumgewerkelt. Die Privatisierung ist knapp 30 Jahre her, und wir haben einen Scherbenhaufen. Egal was wir tun – weiterhin würde nicht die Qualität im Vordergrund stehen, sondern

der Gewinn des Dienstleisters. Das ist Wirtschaft, sorry. Weiterhin hätten wir einen riesigen Energieaufwand in der Qualitätskontrolle, die am Ende an Hausmeistern und Schulleitungen hängen bleibt. Es bedeutet natürlich auch höhere Ausgaben. Die kraftlose Position der Reinigungskräfte bleibt bestehen. Niemand kontrolliert, ob Zeitzugaben und Geldvorteile an die Angestellten weitergegeben werden. Weiterhin bestünde keine direkte Kommunikation, weiterhin hätte man es mit häufig wechselndem Personal und zeitaufwendigen Neueinweisungen zu tun. Weiterhin würden wir uns mit Problemen beschäftigen, anstatt auf unsere sauberen Schulen stolz zu sein. Mir fällt gar kein Grund ein, nicht zu rekommunalisieren.

Wie sieht die bisherige Kooperation mit dem Bezirksamt aus? Was würden Sie sich wünschen?

Zunächst einmal möchte ich sagen, dass alle mit denen ich zu tun hatte sehr freundlich waren. Aber tatsächlich war die Unterstützung minimal. Meine Anfragen zur Situation wurden mit dem Hinweis abgewiesen, dass diese die Auskunftspflicht übersteigen würde. Gerade der zuständige Bezirksstadtrat und Leiter der Abteilung Jugend, Familie, Schule und Sport Tobias Dollase beharrt auf seiner Position, es gäbe keine nennenswerten Probleme bei der Schulreinigung und schlug unser Angebot einer gemeinsamen Recherche aus. Dabei ist es genau das was fehlt: das Hinschauen und das sich Kümmern. Aber jemand muss es tun. Deswegen machen wir das.

Danke für das Gespräch.

Interview Anja Jönsson

Planen Sie Ihre Anzeige zum Sonderthema
Gut umsorgt im Alter

Kontaktieren Sie uns:
Tel. 030 / 43 777 82 - 20 oder
anzeigen_RAZ@raz-verlag.de

Erscheint am:
22. Okt. '20

Anzeigenschluss:
15. Okt '20



Freibad for Future

Das Strandbad Tegel wird 2021 mit neuem Konzept wieder öffnen

Tegel – Bei hochsommerlichen Temperaturen von über 20 Grad warfen am 3. und 4. Oktober überwiegend Leute aus der näheren Umgebung einen neugierigen Blick in „ihr“ traditionelles Strandbad, welches zum Tag der offenen Tür die Pforte aufschloss. Für die Kinder gab es eine Schatzsuche und Siebdruckerei auf T-Shirts mit Strandbadmotiven. Später füllte es sich extrem, als auch der Nachbarschaftsverein „Neue Nachbarschaft/Moabit e.V.“, der Gesellschafter der neugegründeten Strandbad Tegelsee gGmbH, die Chance nutzte, in Gesprächen von Erwartungen und Angebotswünschen zu hören. Auf großen Plakaten und auf Feedbackbögen konnte jeder Besucher seine Wünsche kundtun.

„Da ich selber aus der Künstler-Szene komme, freue ich mich ganz besonders, ein breites, ganzjähriges Kulturangebot zusammenzustellen, bei dem es eher ruhig und konzentriert zugehen wird. Auch die Chöre der Singakademie sollen hier ihre Bühne bekommen“, erklärte Marina Naprushkina. So gab es bereits ein erstes Highlight: Sasha Waltz & Guests lud mit ihrem Tanzensemble an beiden Tagen um 16



Hunderte Zuschauer verfolgten am Feiertagswochenende die Performance von Sasha Waltz. Foto: dsd

Uhr mit aufsehenerregenden Choreografien zur Erkundung des Geländes ein. Angefangen auf dem Steg und der Rutsche durfte schließlich eine Performance mir Schwimmbewegungen auf der künftigen Natur-Bühne nicht fehlen. Die international bekannte Berliner Choreografin Sasha Waltz hat einen Sommersitz auf Valentinswerder und träumte bereits davon, auf dieser fantastischen, andersartigen Strand- und Wald-bühne etwas zu veranstalten.

So wird es im nächsten Jahr nicht nur Aufführungen, sondern auch Workshops geben. Es wird noch viel getüftelt, geplant sind Lesungen und auch eine Strandbibliothek, die den Ausbau als Lernort ergänzen soll. In Kooperation mit der Seglergemeinschaft Insel Scharfenberg soll

eine Segelsportausbildung angeboten werden. „Bisher mussten wir erst bis zur Ostsee reisen, damit Kinder merken, dass ihr Seepferdchen nicht reicht“, schwärmte auch Heike Witte, die Leiterin der Schwimmabteilung des TV Waidmannslust, von der Möglichkeit, Kurse im „wilden Wasser“ für alle Altersgruppen anzubieten bis hin zur Ausbildung von Rettungsschwimmern. Auch der Kajakguru aus Hennigsdorf möchte eine Paddelstation als Ziel im Strandbad etablieren.

Glücklich und reich beschenkt mit vielen alten Geschichten verabschiedete sich Marina Naprushkina am Sonntagabend: „Gestern habe ich gedacht, schöner kann es nicht werden, aber es ist erst der Anfang, also kommt wieder nächstes Jahr.“ **dsd**



DU BIST BERLIN?
Wir ooch.

OKTOBER SPIELPLAN

DO 08.10. 20:15 Alles auf Anfang • GWSW 128
FR 09.10. 20:15 Alles auf Anfang • GWSW 128
SA 10.10. 20:15 Alles auf Anfang • GWSW 128
SO 11.10. 17:15 Alles auf Anfang • GWSW 128
MI 14.10. 20:15 Alles auf Anfang • GWSW 128
DO 15.10. 20:15 Alles auf Anfang • GWSW 128
FR 16.10. 20:15 Alles auf Anfang • GWSW 128
SA 17.10. 20:15 Alles auf Anfang • GWSW 128
SO 18.10. 17:15 Alles auf Anfang • GWSW 128

FR 23.10. 20:15 PREMIERE

Uschi im Wunderland • GWSW 129

SA 24.10. 20:15 Uschi im Wunderland • GWSW 129
SO 25.10. 17:15 Uschi im Wunderland • GWSW 129
MI 28.10. 20:15 Uschi im Wunderland • GWSW 129
DO 29.10. 20:15 Uschi im Wunderland • GWSW 129
FR 30.10. 20:15 Uschi im Wunderland • GWSW 129
SA 31.10. 20:15 Uschi im Wunderland • GWSW 129

NOVEMBER SPIELPLAN

SO 01.11. 17:15 Uschi im Wunderland • GWSW 129
MI 04.11. 20:15 Uschi im Wunderland • GWSW 129
DO 05.11. 20:15 Uschi im Wunderland • GWSW 129
FR 06.11. 20:15 Uschi im Wunderland • GWSW 129
SA 07.11. 20:15 Uschi im Wunderland • GWSW 129
SO 08.11. 17:15 Uschi im Wunderland • GWSW 129
MI 11.11. 20:15 Uschi im Wunderland • GWSW 129
DO 12.11. 20:15 Uschi im Wunderland • GWSW 129
FR 13.11. 20:15 Uschi im Wunderland • GWSW 129
SA 14.11. 20:15 Uschi im Wunderland • GWSW 129
SO 15.11. 17:15 Uschi im Wunderland • GWSW 129
MI 18.11. 20:15 Alles auf Anfang • GWSW 128
DO 19.11. 20:15 Alles auf Anfang • GWSW 128
FR 20.11. 20:15 Alles auf Anfang • GWSW 128
SA 21.11. 20:15 Alles auf Anfang • GWSW 128
SO 22.11. 17:15 Alles auf Anfang • GWSW 128
MI 25.11. 20:15 Uschi im Wunderland • GWSW 129
DO 26.11. 20:15 Uschi im Wunderland • GWSW 129
FR 27.11. 20:15 Uschi im Wunderland • GWSW 129
SA 28.11. 20:15 Uschi im Wunderland • GWSW 129
SO 29.11. 17:15 Uschi im Wunderland • GWSW 129

Weitere Termine und Karten unter www.primetimetheater.de

Adresse: Prime Time Theater

Müllerstraße 163/Eingang Burgsdorfstr. • 13353 Berlin

Tag des Friedhofs

TRADITION Begräbnisstätten im Zeichen des Kulturerbes



Der Altar in der Russisch Orthodoxen Kirche in der Wittestraße Foto: kbm

Bezirk – Das Andenken an Verstorbene sowie die Grabgestaltung war jahrzehntelang als Begräbniskultur den Berliner Senatsverwaltungen für Wissenschaft und Kunst sowie für kulturelle Angelegenheiten zugeordnet.

Inzwischen hat sich die Sicht auf Friedhöfe gewandelt, die jetzt als Stadtgrün gelten und zur Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz gezählt werden, geleitet von der grünen Senatorin Regine Günther. In dieser Entwicklung wurde 2001 vom Zentralverband Garten-

bau e.V. in Zusammenarbeit mit den Städten, Kommunen, Religionsgemeinschaften und Vereinen der „Tag des Friedhofs“ begründet, der am dritten Wochenende des Monats September begangen wird. In diesem Jahr gab es coronabedingt keine Zentralveranstaltung in Berlin, aber unter dem Motto „Natürlich erinnern“ viele Einzelveranstaltungen und Führungen.

In Berlin hat jeder Bezirk eigene Friedhöfe, Reinickendorf mit der Kriegsgräberstätte in Alt-Reinickendorf allein 18.

Ganz im Norden überrascht der denkmalgeschützte, 1910 vom Gartenarchitekten Ludwig Lesser an der Stadtgrenze als Wald- und Parkfriedhof angelegte Frohnauer Friedhof an der Hainbuchenstraße mit schlichter nordischer Stabholzkirche. Im Gegensatz dazu glänzt der Russisch Orthodoxe Friedhof der Heiligen Konstantin und Helena in der Wittestraße mit reich verzierter Kirche und prunkvollen Gräbern. An der Humboldtstraße liegen zwei sehr verschiedene benachbarte Friedhöfe, der landeseigene Reinickendorf II und der katholische St. Sebastian. Hier findet sich eine Kirche in Backsteingotik mit außenliegendem Glockenturm und besonders geschmückten Gräbern, über die jetzt noch alle fünf Minuten Flugzeuge fliegen. Wenn TXL den Betrieb Anfang November einstellt, werden es stillere Orte zum Gedenken. **kbm**

DANKE UNSEREN SPONSOREN	Bayern Kultur	BORSIG
SPIELBANK BERLIN	Budnik	RDM RHEINISCHE DRUCKMEDIA
LASER! INF	Besucherzentrum Berlin - Brandenburg	GASTROFIX
Reinickendorfer Allgemeine Zeitung	RAZ Verlag	Pfif Bank Berlin-Brandenburg eG

KOLUMNE



Weihnachtshasen unterm Heizpilz?

„Jetzt erlaubt das Bezirksamt unseren Reinickendorfer Gastwirten das Aufstellen von Heizpilzen und vielleicht zieht der Stadtssenat in Kürze nach“, lese ich meinem schwerwiegenden Schulterfuchs vom Tablet vor. „Galten derlei Freiluftwärmer bei euch Menschen nicht noch vor kurzem noch als Teufelswerk, das nur von klimaschänderischen Kaschemmiers angeheizt wird?“ – „Das dürften die Dinger in klimakillerischer Hinsicht sicherlich weiterhin sein, aber getraut dem Motto ‚Pfeif auf die Pietät, jetzt wird gestreut‘ muss in Corona-Zeiten eben manch heiliger Grundsatz zu Grabe getragen werden – auch zwischen Konradshöhe und Klemkestraße. Man wägt halt ab, wer oder was das kleinere Übel darstellt.“ – „Jetzt bloß keine Anspielungen auf die SPD, aber wenn’s mit deren Umfragewerten weiter so bergab geht, profitieren die Genossen bald nicht mal mehr von diesem Uralt-Argument.“



Foto: du

„Ohnehin ist ja einiges aus der Zeit geraten: Man denke nur an Weihnachtshasen und Ostermänner, wie sie von ihren Herstellern selbstironisch und wie immer viel zu früh auf den Markt geworfen werden.“ „Wahrscheinlich ist die Stanniol-Maskerade von der genial-nervigen ‚Osterhasi Nikolausi‘-Nummer von Gerhard Polt inspiriert. Und bestimmt werden die ersten Weihnachtsmänner wegen Vorbildcharakters bald mit Gesichtsmasken ausgeliefert.“ – „Beim ganzjährigen Atemmaskenball“ dürfte es ohnehin keine Rolle mehr spielen, wer oder was sich hinter den Masken verbirgt.“

„Doch allen Schutzmasken zum Trotz liegt es in der menschlichen Natur, dass das Gros der Schokotiere das Fest, dem es geweiht ist, ohnehin nicht erlebt.“ – „Oder, noch schlimmer, über Jahre ergauend vertrocknet.“ „Nicht so bei uns Füchsen: Wir wissen nicht nur, wo die Trauben hängen, sondern auch, wann wir sie verschlingen können.“ – „Oder, siehe olle Äsop, sofern Ihr nicht rankommt, sauerzureden.“ „Das ist im Gegensatz zu Trauben bei vielen Avocados gar nicht nötig, weil sie zu unreif oder innerlich angegammelt sind.“ – „Bei Avocados liegt ohnehin einiges im Argen – man denke nur an HASS-Avocados, die wegen Gewalt-Verherrlichung immer noch nicht verboten sind ...“

„Apropos Verbote: Bereits in vielen Gegenden ist der Karneval ab- und Schunkelstopp angesagt. Das wäre schade um unsere wackeren Reinickendorfer Narren von Narrenkappe Berlin, die bei ihren Auftritten immer auch noch für Soziales mitgespendet haben.“ – „Jetzt troll dich endlich in dein Biotop zu Gesträuch und Farnen.“ – „Solange in meinem Fuchswald keine Heizpilze aufgestellt werden.“

**Füchslischst
Ihr Reineke F.
und Mitstreiter**



Unser Kolumnist Harald Dudel widmet sich gern Ihren Ärgernissen und Sorgen. Vorschläge senden Sie bitte per E-Mail an redaktion_RAZ@raz-verlag.de

Freie Bahn für Groß-Berlin

HISTORISCHES Anbindung von Heiligensee ans Schienennetz



Das Straßenbahndepot Heiligensee (mit gleichnamigem Restaurant) in Alt-Heiligensee 73-75

Foto: bod

Der „Verschönerungs-Verein Heiligensee-Süd“ und der Gemeinderat warben schon vor 1910 bei der „Großen Berliner Straßenbahn“ GBS für eine Verlängerung der Bahnstrecke von Tegel in ihre Ortsmitte. Damals waren sowohl Heiligensee als auch Tegel noch eigenständig. Die GBS war allerdings der Überzeugung, diese Verbindung wäre nicht rentabel. Also nahm die Gemeinde die Sache selbst in die Hand und beauftragte die AEG (Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft) mit dem Ausbau des Schienennetzes.

Bereits neun Monate später waren die Arbeiten abgeschlossen und die neue Verbindung konnte am 28. Mai 1913 durch eine Jungfernfahrt mit geladenen Gästen im blumengeschmückten Triebwagen feierlich eröffnet werden. Von Tegel aus wurden die Passagiere nun mit der einen Linie direkt nach Heiligensee und mit der zweiten über Konradshöhe nach Tegeltort transportiert. Zu Hauptverkehrszeiten galt ein 30-Minuten-Takt, sonst kam die Bahn stündlich. Am Sonntag gab es nicht etwa weniger Züge, denn da verkehrte die „Elektrische“ sogar alle 20 Minuten. Das lag an den vielen Ausflüglern, die sich in den Lokalen am See

vergnügten. Dank der zahlreichen zahlenden Fahrgäste konnte die Gemeinde die Kosten für den Bau spielend durch die Einnahmen begleichen. Gut sieben Jahre lang blieb die Strecke ein eigenständiges Unternehmen – bis zum 1. Oktober 1920, als durch die Gründung von Groß-Berlin die flächenmäßig zweitgrößte Stadt der Welt entstand und sich über Nacht die Einwohnerzahl der Hauptstadt nahezu verdoppelte. Im Zuge der Eingemeindung Reinickendorfs als zwölfter Stadtbezirk wurde die Straßenbahn Heiligensee Teil der GBS; die wiederum fusionierte am 13. Dezember desselben Jahres mit der SSB (Straßenbahnen der Stadt Berlin) und der von Siemens gegründeten BESTAG zur Bst (Berliner Straßenbahn).

In der Öffentlichkeit stieß dieser Zusammenschluss auf kein übermäßiges Interesse. Anstatt das Großprojekt zu kommentieren, berichtete die Presse am 13.12. lieber über den Wettlauf des „Berliner Berufsläufers Eich“ mit einem Straßenbahnwagen der Linie 3. „Trotz des rauhen Ostwindes und des Schneetreibens“ gewann Eich das Rennen auf der 20 Kilometer langen Strecke mit einem Vorsprung von 12 Minuten. Für die Fahrgäste in Heiligensee bedeutete die

Fusion weniger Komfort, denn ihre bequemen Waggons wurden für den Einsatz in der Innenstadt mit alten zugigen Wagen ausgetauscht.

Durch die Wirtschaftskrise kam es 1923 zum Bankrott der Straßenbahn-Vertriebsgesellschaft. Am 9. September 1923 standen alle Straßenbahnen für einen Tag still. Über den folgenden ausgedünnten Fahrplan schimpften die Berliner aufgebracht. Der Einzelfahrschein kostete inflationsbedingt unvorstellbare 400.000 Mark und die Monatskarte für alle Linien 80 Millionen. Zehn Jahre zuvor war eine Fahrkarte noch für 20 Pfennig zu haben.

Die Straßenbahn blieb zwar ein wichtiger Faktor im Berliner Nahverkehr, aber mit der Verlängerung der U-Bahn nach Tegel 1958 wurden die Linien in Heiligensee durch Busse ersetzt. Heute erinnert an die alte Zeit noch das unter Denkmalschutz stehende Straßenbahndepot, das seit zehn Jahren ein Restaurant beherbergt. Zur 700-Jahr-Feier der Gemeinde Heiligensee 2008 erhielt das Depot noch einmal Besuch von einem historischen Triebwagen, der extra aus dem Straßenbahnmuseum Hannover herbeigeschafft wurde. **bod**

ANZEIGE

Charmant gruselige Atmosphäre

Halloween Dinner & Stummfilmkino im Loci Loft

Waidmannslust – Einen schaurig-köstlichen Gaumenschmaus gibt es zu Halloween am 31. Oktober im Loci Loft zu erleben. Das Lokal gegenüber der Nordmeile bietet an diesem Tag ein exklusives 3-Gänge Menü inklusive einem „Gruß aus der Küche“ und einem Begrüßungscocktail in charmant gruseligem Halloween-Atmosphäre. Als Appetitanreger wird vorab „Popcorn mit Pumpkin Spice“ serviert. Der erste

Gang ist eine Kartoffel-Sellerie Suppe mit Clementinen-Relish Brot. Zum Hauptgang gibt es Sous-Vide gegarte Beef Short Rips auf Kartoffel-Roquefort Püree und sautierten Waldpilzen. Vegetarier können mit Süßkartoffelpüree gefüllte Tortillas, gebratene Waldpilze und Sourcream auf Guacamole und Walnuss-Pesto genießen. Zum Dessert werden Apfel Tarte, Tatin mit Apfelsorbet, karamellierter Marshmallow

und Zimt Crumble serviert. Der Barkeeper mixt hierzu eine „schwarze Witwe“. Auf der Leinwand wird dabei ein Horrorklassiker aus der Stummfilmzeit gezeigt, den die französische Stummfilmpianistin Camille Phelep live am Klavier begleitet. All das gibt es zu einem Komplettpreis von 49 Euro.

Weitere Infos: www.loci-loft.de. Kontakt: Loci Loft, Oranien-damm 72, Tel. 40 39 94 50

Totgeglaubte leben eben doch länger

UMWELT Ildiko Lorenzen hat in ihrem Garten in Wittenau eine sehr seltene Schwebfliege entdeckt



Ildiko Lorenzen in ihrer blühenden Gartenoase

Foto: fle

Wittenau – Sie sieht aus wie eine Hummel, und jemand, der sich nicht gut mit Insekten auskennt, würde das kleine fliegende Tierchen auch für eine solche halten. Doch was die Wittenauerin Ildiko Lorenzen in ihrem Garten nahe des Steinbergparks auf einer Flockenblume gesichtet und fotografiert hat, ist eine kleine Sensation. Denn bei diesem flauschigen Insekt handelt

es sich um eine sehr seltene Schwebfliege, die in Berlin fast als ausgestorben galt.

„Ich habe meinen Garten so angelegt, dass möglichst ganzjährig etwas blüht“, erklärt Ildiko Lorenzen, „Insekten haben es aufgrund von intensiver Landwirtschaft und Monokulturen, Pestiziden sowie der Bebauung von Natur immer schwerer zu überleben. Durch meinen naturnahen Garten

trage ich nun ein wenig dazu bei, dass Insekten genügend Nahrung finden.“

In ihrer Freizeit interessiert sich die Wittenauerin auch immer wieder dafür, was denn genau in ihrem Garten zu Besuch kommt – und so entdeckte sie die Schwebfliege. Auf der Webseite Naturgucker.de stellte sie zwei Bilder ein mit dem Vermerk „unbekannte Schwebfliege“. Nun kommt Michael Plichta aus Frankfurt am Main ins Spiel: Der Psychologe erkannte die Schwebfliege sofort. „Ich bin eigentlich Psychologe, aber beschäftige mich seit zehn Jahren mit Schwebfliegen – und bestimmte Schwebfliegen sind wie ein Sechser im Lotto. Dazu gehört auch die Schwebfliege, die Frau Lorenzen entdeckt hat – die Eristalis oestracea. Die letzte Sichtung gab es in Berlin-Spandau im Jahr 1986. Seitdem wurde sie nicht mehr gesehen und galt schon als nahezu ausgestorben. Umso wertvoller ist nun die Sichtung samt Fotos in Wittenau“, fügt er hinzu.

Plichta erklärt: „In Deutschland gibt es rund 450 Schwebfliegenarten, weltweit etwa 6.000. Die Tiere sind harmlos, viele ahmen aber durch ihre Färbung Wespen, Hummeln oder Bienen nach, um Fressfeinde abzuschrecken. Im Unterschied dazu haben sie statt vier nur zwei Flügel und sind wahre Flugkünstler. Mit bis zu 300 Flügelschlägen in der Sekunde können sie kolibrigleich in der Luft stehen. Sie manövrieren blitzartig, sind ebenso schnell im Vorwärtswie im Rückwärtsgang.“ Ein weiterer Unterschied: Schwebfliegen stechen nicht.

Die Schwebfliege Eristalis oestracea ist eine sehr auffällige Schwebfliege, die äußerlich einigen Hummelarten ähnelt. „Wichtig ist der Larvenlebensraum Wasser“, sagt Plichta, „die Larve sieht aus wie eine Made mit einem langen Atemschlauch, den sie bis zu zehn Zentimeter in Richtung Wasseroberfläche ausfahren kann.“ Deutschlandweit gibt es aus den letzten 20 Jahren nur neun Sichtungen –



Schwebfliege

Foto: Lorenzen

sieben davon aus Berlin und Brandenburg. Die Fliegenart wird für Berlin als „vom Aussterben bedroht“ und als stark rückläufig eingestuft. Grund dafür sind die Absenkung des Grundwasserspiegels, Trockenlegen von Feuchtwiesen sowie Entwässerung und Aufforstung von primär waldfreien Moorstandorten.

Ildiko Lorenzen hält auch weiterhin die Augen und Ohren offen. „Kürzlich hat mich ein extrem lautes Brummen aufmerksam gemacht“, erinnert sie sich. „Es kam von einer Blauen Holzbiene, der größten einheimischen Wildbienenart – ein tolles Erlebnis“, fügt sie hinzu. **fle**

„Gute Nacht, Freunde ...“

CHARITY ... es ist Zeit für mich zu gehen“ – Abschied von dem verstorbenen Obdachlosen Arnikko

Bezirk – Auf eine ganz besondere Art wurde am 29. September Abschied genommen von einem besonderen Menschen. Auf dem Friedhof in der Uhlandstraße, am früheren Grenzstreifen zwischen Pankow und Reinickendorf, wurde Arnikko beigesetzt; wenige Meter neben seinem früheren, selbstgewählten Lebensmittelpunkt, dem Grünstreifen am Rande des Märkischen Viertels.

Wer war dieser Obdachlose, der mit seinem alten Leben abgeschlossen und sich einen neuen Namen gegeben



Sherman Noir spielte am Sarg von Arnikko

Foto: kbm

hatte? Das konnte nicht einmal die Polizei herausfinden, sodass der Mann nach seinem Tod im Juli mehrere Wochen in der Gerichtsmedizin ruhte.

Die RAZ berichtete über das Engagement von Norbert Raeder, der Arnikko vor knapp einem Jahr begegnete: Ein Bündel Mensch, das – von

seinem grünen Paradies im Märkischen Viertel vertrieben – unter der Treppe einer Autowerkstatt gestrandet war. Hier vegetierte er, verletzt und von Fremden zusammengeschlagen. Mit der Hilfe Raeders und vieler Unterstützer konnte er im Krankenhaus behandelt werden. Er blühte zusehends auf und konnte für einige Monate den Rest seines Lebens glücklich mit einem Dach über dem Kopf, dem „Little Home“ von Sven Lüdecke, leben.

Norbert Raeders Spendenaufruf für einen würdigen Abschied löste eine Welle der

Teilnahme aus. Viele fanden den Weg in die Uhlandstraße und nahmen an der Trauerfeier teil. Die Worte von Pfarrer Martin Proschmann waren auch durch die weit geöffneten Türen zu hören. Für seinen letzten Weg erhielt Arnikko viel Ehrerbietung – anders als im Leben – und einen geschmückten Sarg, für den Norbert Raeder in einer Nachtaktion 400 Unterstützer-Namen auf Kondolenzschleifen drucken ließ: „Niemals wirst du vergessen sein – Ola Norbert und dein Kiez“. **kbm**



Sachverständigen Zentrum Berlin-Brandenburg



Ihr Partner für
HU/AU & Unfallgutachten



0800/455 09 00 • www.s-v-z.de

Flottenstraße – hübsch hässlich hier?

HISTORISCHES Industriespaziergang mit dem Wirtschaftsarchiv bot eine bunte Mischung der Epochen



Gut geführt durch Reinickendorfs Industrie-Epochen: Das Berlin-Brandenburgische Wirtschaftsarchiv bietet aufschlussreiche Industrie-Spaziergänge an.

Foto: du

Reinickendorf – Gut, die Cosywash-Anlage Ecke Roederallee wollen wir mal nicht dazurechnen, aber sie stimmt uns ein: Die Flottenstraße bietet keine Meile zum Flanieren, doch hier lässt sich eine bunte Mischung der Epochen nachvollziehen. Gelangten zur vorvorigen Jahrhundertwende noch historische Elemente zur Fassaden-Aufwertung, kam bald die Sachlichkeit zum Zug – mitunter, wie es das Berlin-Brandenburgische Wirtschaftsarchiv formuliert, „Bauten, die jeglichen Anspruch auf architektonische Gestaltung vermissen lassen.“

Ihren Namen verdankt die Flottenstraße übrigens dem 1898 gegründeten Deutschen Flottenverein. Seine Mission: Bei den Untertanen Begeisterung für die kaiserliche Marine zu wecken.

Doch beginnen wir mit der Tour: An der Flottenstraße 5-6 findet sich das Verwaltungsgebäude von Stahlbau Gossen (jetzt Oswald Bethke Holzgroßhandlung). Gossen steht für Hochbahnviadukte, Großfertigungshallen, oder Stahlskelett-Bauweise wie im Tegeler Borsigturm. Voll auf Müll gesetzt hat hingegen Nachbar Alba. Im Re-

voluzzerjahr 1968 ist Josef Schweitzer mit sechs Mitarbeitern gestartet und heute Branchenprimus. Einen architektonischen Lichtblick zeigt das Eckgrundstück auf der anderen Seite der Montanstraße: Johann Weiss fertigte Etikettiermaschinen und wurde 1986 von Piepenbrock übernommen, die heute Gebäudemanagement anbieten. Der hintere Teil beherbergt das Technische Hilfswerk.

Märkische Backsteingotik schmückt indes das Verwaltungsgebäude von Hein, Lehmann und Co., die Eisenkonstruktionen im Pro-

gramm hatten. Bereits 1897 war die Signal-Sparte an die Flottenstraße gezogen, doch 1935 mussten die Signalbauer dem Flugzeughersteller Heinkel an den Düsseldorfer Standort weichen, von wo aus der Berliner Funkturm und die Kölner Hohenzollernbrücke realisiert wurden. Nach fast fertigem Neubau der Steinecke-Großbäckerei folgt das fulminante Areal der Argus Motorenfabrik. 1938 wurde der jüdische Firmeninhaber Moritz Strauß gezwungen, sein Unternehmen unter Wert zu verkaufen. Der Umbau-Architekt konnte im Gegensatz zum großdeutschen Gepränge eher sachliche Industriearchitektur verwirklichen – bis auf das Hauptportal. Ecke Kopenhagener Straße dann das „Gefolgschaftshaus“ mit Sozialräumen plus Bunker. Im

düstersten Kapitel deutscher Geschichte befand sich hier das Areal für Zwangsarbeiter inklusive Außenstelle des KZ Oranienburg. Daneben war später der Inlandvertrieb der Schering AG untergebracht.

Historisch lohnend auch die Fortsetzung, wo sich das Gelände im Dreieck zwischen Kremmener Bahn und Nordbahn ausdünn, sowie die Kopenhagener Straße Richtung Wilhelmsruh.

Sechs weitere geführte Touren dazu als pdf-Download sowie in kleinen Etappen fürs Smartphone finden Sie auf der Website des Berlin Brandenburgischen Wirtschaftsarchivs, das sich laut Geschäftsführer Björn Berghausen als „Gedächtnis der Wirtschaft“ versteht. Fürs nächste Jahr sind wahrscheinlich auch Audiotouren geplant. Info: www.bb-wa.de

du



Björn Berghausen (im Jackett) findet immer interessierte Zuhörer.

Herbsttrallye mit Oldtimern

Bezirk – Der Classic-Rallye-Club Berlin lädt zum fünften Mal zu seiner Herbsttrallye. Die findet am Samstag, 17. Oktober, statt und führt wieder durch das westliche Havelland. Teilnahmeberechtigt sind Fahrzeuge der Baujahre 1945 bis 2000 in sechs verschiedenen Kategorien. Los geht es am 17. Oktober um 9.30 Uhr am Couberlinplatz am Olympiastadion. Die erste Etappe führt zum Sachverständigen Zentrum Brandenburg an der Carl-Reichstein-Straße 17 in Brandenburg/Havel. Um 13.45 Uhr geht es zurück zum Sachverständigen Zentrum Berlin am Saatwinkler Damm 70-71. Die Teilnehmerzahl ist auf 80 Fahrzeuge beschränkt, bei Redaktionsschluss dieser RAZ-Ausgabe hatten 64 gemeldet. Weitere Infos unter www.classic-rallye-club.de.

Florida Eis *green* Café

WIEDERERÖFFNUNG AM 7.10.

ALTSTÄDTER RING 1 · 13597 BERLIN

Lehne dich zurück und entdecke unser **neues Café** mit Frühstück

www.floridaeis.de
f
i
p
Olaf Höhn Florida-Eiscafé KG · Am Zeppelinpark 53 · 13591 Berlin

LESERBRIEFE



Keine Parkplätze mehr für Nichtbehinderte?

Ich habe folgenden Brief an die BVV geschrieben: Als Frohnauerin möchte ich folgendes bemängeln: 1. Am Ludolfingerplatz vor dem ‚Edeka‘ wurden für ca. drei bis vier Autos Behindertenparkplätze eingerichtet, so dass nur noch maximal zwei Parkplätze für Autofahrer ohne Behindertenausweis übrig bleiben. Dies ist ein großes Ärgernis für viele Frohnauer, insbesondere für ältere Menschen, die nicht mehr so gut zu Fuß sind und ohne diesen Behindertenausweis keine Chance haben, vor dem Geschäft einen Parkplatz zu finden. Warum so viele Behindertenparkplätze eingerichtet wurden ist absolut nicht nachvollziehbar, da ich mit mehreren Anwohnern im Laufe von vielen

Wochen beobachten konnte, dass diese vielen Behindertenparkplätze überhaupt nicht gebraucht werden. [...]

2. Auf dem Weg von der Bäckerei Steinecke kommend, in Richtung S-Bahnhof gehend, wurden seitlich vor dem Eingang zum Cafe Piccadilly noch Tische und Stühle rausgestellt, und zwar so viele, dass der Gehweg dort jetzt sehr eingengt ist und man kaum noch Platz hat, aneinander vorbeikommen. Und wenn einem aus der S-Bahn noch Ströme von Menschen entgegenkommen, wird man fast auf die Fahrbahn gedrängt. Und noch viel schlimmer ist es, dass Rollstuhlfahrer, mit denen ich gesprochen habe, so gut wie gar nicht mehr an diesen Stühlen und Tischen vorbeikommen [...]

Angelika Petzold

Schilder-Bürger-Streich



Von der Dianastraße zum Oraniendamm

Fotos (2): Helmut Hoffmann

Seit Jahren bemüht sich die Initiative Waidmannslust um die Verkehrsberuhigung und somit um die Verkehrssicherheit auf dem Waidmannslust Damm. Es betrifft den Abschnitt von der Dianastraße bis zum Oraniendamm. Ein kleiner Erfolg war dann der beleuchtete Fußgängerüberweg und dort die Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h. Diese Geschwindigkeitsbegrenzung dort ist unnötig, weil die Fahrzeugführer ohnehin verpflichtet sind, den querenden Fußgängern den Vorrang zu geben. Mehr konnte die Initiative Waidmannslust bisher nicht erreichen. Die auf der Straße fahrenden Radfahrer werden bewußt weiterhin der Unfallgefahr ausgesetzt. Was jetzt geschehen ist, kann ja nicht wahr sein. Es besteht jetzt eine Verkehrsberuhigung von 22 bis 6 Uhr. Viele Schilder wurden aufgestellt und damit Kosten für die Steuerzahler verursacht. Wo bleibt die Verkehrsberuhigung am Tage? Am besten wäre es, aus dem gesamten Bereich eine verkehrsberuhigte Zone mit 30 km/h zu machen. Alle Verkehrsteilnehmer hätten sich dann daran zu halten: Es wäre dann ein Wandel zu „gut“ – „besser“ – „hervorragend!“

Dr. Helmut Hoffmann



Vom Oraniendamm zur Dianastraße

Schicken Sie uns Ihre Meinung:

Per E-Mail an Leserbriefe_raz@raz-verlag.de
per Post an
Reinickendorfer Allgemeine Zeitung,
Stichwort: Leserbriefe,
Am Borsigturm 13, 13507 Berlin

Die RAZ behält sich vor, eingesandte Leserbriefe zu kürzen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Die Redaktion weist darauf hin, dass der Inhalt der Leserbriefe die Ansicht der Einsender wiedergibt, die mit der Meinung der Redaktion oder des Verlages nicht unbedingt übereinstimmt.

INFOSTAND
am 10.10.2020
in Alt-Tegel

**Für alle,
die in Heiligensee
Anschluss suchen.**

BVG

WEIL WIR DICH LIEBEN.

Einfach mal das Auto stehen lassen: Der **BerlKönig BC**, ein Rufbus der BVG, schließt Heiligensee noch besser an den Nahverkehr an. Neugierig? Besuche unseren Infostand am 10.10.2020 in der Fußgängerzone Alt-Tegel.

BVG.de/berlkoenigBC

ALTPAPIERENTSORGUNG
kostengünstig und zuverlässig



Für die Wohnungswirtschaft bieten wir verschiedene Behältergrößen und Leerungsrhythmen.



Mit einem Klick zur **Entsorgungsvereinbarung**

für Haushaltskunden (monatliche Entsorgung) unter www.bartscherer-recycling.de

Partner der Dualen Systeme



- seit 1921 - Entsorgungsfachbetrieb

www.bartscherer-recycling.de

Bartscherer & Co. Recycling GmbH

Montanstraße 17-21 | 13407 Berlin
Telefon (030) 40 88 93-55 | Fax (030) 40 88 93-33
E-Mail: bartscherer@bartscherer-recycling.de

RAZ
PINNWAND

Dachdeckermeisterbetrieb

- | | | |
|--------------------|--|---------------------|
| Schieferarbeiten | 
IBL
INNOVATIV BAU LIGORIO | Dachrinnenreinigung |
| Neueindeckung | | Balkonsanierung |
| Dachbeschichtung | | Dachsanierung |
| Flachdachsanierung | | Fassadensanierung |



030 - 43 57 25 76

Mobil: 0176 - 80 10 29 22
ligorio.david@web.de
Wittestraße 30K · 13509 Berlin



Kostenlose Beratung vor Ort · Auch Kleinaufträge



Sonnenaufgang in Reinickendorf

Foto: Oliver Dudey

Wir suchen Sie!
MITARBEITER IN DER GEBÄUDETROCKNUNG
 für ein vielseitiges Aufgabengebiet in einem motivierten Team.

MOHR
TROCKNUNGSTECHNIK

Haben Sie eine handwerkliche Berufsausbildung und Dienstleistungsbereitschaft? Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen. Wir freuen uns auf Sie.

Mohr Trocknungstechnik GmbH | Saalmanstraße 11
 13403 Berlin | Tel.: 030 - 4 02 20 48 | Fax: 030 - 4 12 50 89
 E-Mail: bewerbung@mohr-trocknungstechnik.de
 www.mohr-trocknungstechnik.de



Ein Blick in die Baugrube in der Berliner Straße, wo einmal das Hertie-Karstadt stand.
Foto: Falko Hoffmann



Am Sonntag, 4. Oktober, brannte ein Container hinter der Edeka-Filiale am Ludolfingerplatz. Möglicherweise war es Brandstiftung. Anwohner beklagen seit Längerem nächtliche Ruhestörungen und Sachbeschädigungen rund um die Frohnauer Plätze.
Foto: D. Koprena



Nach dem Festival of Lights brachte auch die Supermarktkette Edeka mit der Aktion Berliner Lichtfest vom 25. September bis zum 4. Oktober markante Gebäude und Plätze zum Strahlen. Die an sich schöne Idee hatte beim Rathaus Reinickendorf am 30. September allerdings nur mäßigen Erfolg. Kurzzeitig herrschte bei den Schaulustigen noch ein klein bisschen Silvesterstimmung, als es hieß ab 20 Uhr würde der Turm bunt leuchten. Es blieb jedoch bei dem dezenten Farbwechsel rechts und links des Eingangsportals. Spaß hatten jedoch diejenigen, die den kostenlosen Shuttle mit einer von zwei Fahrradriekas zur nächstgelegenen Edeka-Filiale nutzten. Andere machten ein Selfie vor einem gut zwei Meter hohen Leucht-Herzen. Sollte die Aktion nächstes Jahr wiederholt werden, darf es ruhig etwas bunter werden.
Foto: bod

Liebe Leserin, lieber Leser,
 wir sind wieder täglich für Sie da – aufgrund der zuletzt gestiegenen Corona-Zahlen in Berlin allerdings vor allem telefonisch unter den bekannten Nummern. Unser Büro ist von montags bis freitags von 10 bis 13 Uhr erreichbar. Von persönlichen Besuchen bitten wir aufgrund der aktuellen Situation Abstand zu nehmen.

REINICKENDORFERLEBEN

Termine & Marktplatz für Reinickendorf

UNSERE VERANSTALTUNGSTIPPS

MUSIK

Harfen-Konzert

Die beiden befreundeten Harfenistinnen Eva Curth und Tatjana Schütz sind Meisterinnen ihres Fachs und international tätig. Die eine wirkt als Dozentin und Solistin, die andere ist seit 2018 Soloharfenistin an der Komischen Oper Berlin. Sie werden an diesem Abend ein breit gefächertes Programm aus der Solo-Harfenmusik vom 17. bis zum 20. Jahrhundert zu Gehör bringen.

Foto: pixabay

So, 11.10.20, 19.30 Uhr

Centre Bagatelle
Zeltinger Straße 6 · Frohnau



Alle Termine veröffentlichen wir unter Vorbehalt. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation können Veranstaltungen kurzfristig verschoben oder abgesagt werden. Bitte informieren Sie sich diesbezüglich beim Veranstalter.

DONNERSTAG, 08.10.2020

Ausstellung Vogel-Perspektiven (Miriam Smidt), Bibliothek am Schäfersee, 11-17 Uhr, bis 6.11.2020 während der Öffnungszeiten der Bibliothek Mo, Fr 11 bis 18 Uhr, Di, Mi, Do 11 bis 17 Uhr

Ausstellung Obst & Gemüse. Nicht nur für Vegetarier und Veganer - die aktuelle Ausstellung der Fotogruppe LabSaal. Dauer: bis 1.11., LabSaal, 12-22 Uhr, Öffnungszeiten der LabSaal-Galerie: Mi - So 12 - 22 Uhr. Zugang über den Dorfkrug

Kinder HumBot Coding Space: Entdecken, Bauen und Programmieren, Humboldt-Bibliothek, 16-17:30 Uhr, begrenzte Teilnehmerzahl, Einlass ab 15:30 Uhr

Kindertheater Emil und die Detektive (6+), nach dem Kinderbuch-Klassiker von Erich Kästner, modernes Singspiel, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 6 Jahren, 120 Minuten, inkl. 1 Pause, 5 bis 10 €, Kartenhotline: 817 991 88

Kino MUSIK-DOKUMENTARFILM: MILES DAVIS - BIRTH OF THE COOL (OMU), City Kino Wedding, 18:30 Uhr, citykinowedding.de

Kino TENET (OMU), City Kino Wedding, 18:30 Uhr, citykinowedding.de

Kleidung im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr, Ansprechpartnerin: Ursula Khalil, Tel. 98436645

Musik Sherman Noir: One Man - One Guitar, Hafenbar Tegel, 20 Uhr, www.hafenbar-tegel.de

Theater GWSW 128: Alles auf Anfang - Sie hat die Nase voll: Übermutter Lore Lei ist es in ihrem Prenzlauer Berg zu eng geworden; ständig demonstriert jemand vor ihrer Tür. Frechheit! Im Brandenburger Nirgendwo soll deshalb kurzerhand ein neuer Prenzlauer Berg, eine Kommune mit den richtigen Werten entstehen. Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr s. www.primetimetheater.de

Treff LSBTI-Treffpunkt für Schwule, Lesben, Bi-sexuelle, Trans- und Intersexuelle Menschen und deren Freundinnen, Freunde und Familien, Kiezstube der

Gewobag, 19-21 Uhr, jeden Donnerstag, **Vorlesenachmittag** für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., es werden Geschichten für die ganz Kleinen, für Erstklässler und für die größeren Grundschüler vorgelesen, Stadtteillib-othek Reinickendorf West, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

Wochenmarkt Bernau, 08-18 Uhr

Wochenmarkt Hennigsdorf, 08-18 Uhr

Freitag, 09.10.2020

Ausstellung Obst & Gemüse. Nicht nur für Vegetarier und Veganer, LabSaal, 12-22 Uhr (siehe 8.10.)

Jazz Axel Zwingenberger & Friends, Axel Zwingenberger - Klavier, Gisele Jackson - Gesang, Lluís Coloma - Klavier, Ernst-Reuter-Saal, 17 Uhr, Tickets ab 27 Euro

Kindertheater Emil und die Detektive (siehe 8.10.)

Kino TENET (OMU), City Kino Wedding, 18:30 Uhr, citykinowedding.de

Kino ÜBER DIE UNENDLICHKEIT, City Kino Wedding, 21:15 Uhr, citykinowedding.de

Kleidung im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 14-17 Uhr, (siehe 8.10.)

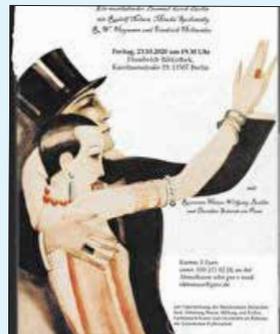
Konzert Trio Scho. Old Russian Swing, LOCI LOFT, 20 Uhr, im Saal, Reservierung erforderlich, 18 €

Kurs Gauguin, Munch, Doig. VORBILDER - Malkurs mit Barbara Salome Trost, resiART, Residenzstraße 132, 13409 Berlin, 17:30-20 Uhr, entgeltfrei, Vorkenntnisse nicht erforderlich.

Show Orientalische Dinnershow „Lasis“ MADI, 18:30 Uhr, inkl. 4-Gang-Menü, Karten ab 72,24 €, Sommerterrasse, www.madi-zelt.de

Tanzparty Farm Dance / Line Dance Party mit DJ Silver, American Western Saloon, 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr

Theater GWSW 128: Alles auf Anfang, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr unter www.primetimetheater.de, (siehe 8.10.)



KABARETT

Heut' geh'n wir morgen erst ins Bett

Eine Hommage an Rudolf Nelson und seine Weggenossen. Mit Rosemarie Heinze, Wolfgang Bradler; am Piano sitzt Dorothea Schwabe. Rudolf Nelson hat das kabarettistische Chanson zum Schlager gemacht. Er hielt es Zeit seines Lebens, trotz schwerer Schicksalsschläge, mit der Leichtigkeit des Seins.

Foto: promo

Fr, 23.10.20, 19.30 Uhr

Humboldt-Bibliothek
Karolinenstraße 19 · Tegel



KINDERTHEATER

Zwei für mich, einer für dich

Eine musikalische Erzählung nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Jörg Mühle für Kinder ab 3 Jahren. Drei leckere Pilze findet der Bär auf dem Heimweg im Wald. Sein Freund, das Wiesel, schmort sie gleich in der Pfanne. Doch dann haben die beiden ein Problem: Drei Pilze für zwei? Wie soll das gehen? Beide haben findige Argumente, warum der eine mehr als der andere bekommen müsse.

Da schleicht ein listiger Fuchs heran und schnappt sich den letzten Pilz. Das ist nun echt ärgerlich, doch immerhin kehrt endlich Ruhe ein. Wenn das Wiesel nicht noch einen Nachtschimmel hätte: Drei Walderdbeeren ...

Foto: Jörg Metzner

Mo, 12.10., 10.15 Uhr

Atze Musiktheater
Zeltbühne im oberen Foyer
Luxemburger Straße 20
Wedding

Schulz & Gojowy
GARDINEN
Ihr Raumausstatter in Heiligensee

- Polsterarbeiten • Markisen
- Sonnenschutz • Teppichböden
- Insektenschutz • Waschservice

An der Schneise 57 • Tel.: 431 15 80

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8:30 - 13 und 14 - 17 Uhr
www.gardinematelier-berlin.de

Änderungsschneiderei
Neuanfertigung und Änderung

Das WEZentliche aus der Nachbarschaft:

Der Wedding hat jetzt seine eigenen News, Infos und Tipps im bewährten Mix!

Die WEZ bringt's! Jetzt kostenlos jeden letzten Freitag im Monat an allen ausgewählten Auslagestellen.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
23. Oktober 2020

WEDDINGER Allgemeine Zeitung

WFC Corso 99/Vimeta
Scharren mit den Kufen
Ein ganz neues Gefühl an der blauen Platte
Achtung! Hier fliegen die Kameras
Das Gefühl am Leopoldplatz
Solidarität fürs Strandbad
Das „We“ im Wedding steht für Wir
Die nächste Ausgabe erscheint am: 23. Oktober 2020
RDM Druck

Ihre Zahnarztpraxis in der Nordmeile



Online-Termin: www.naturdent.de

Oraniendamm 10, 13469 Berlin Mo - Fr 09:00 - 19:00 Uhr
Aufgang A Tel: 030 - 40 30 47 10

Kinder Märkerrspace – Basteln, Bauen Coden: Astronautenführerschein, Bibliothek im MV, 10-12 Uhr, Anmeldung unter Tel. 90294 3833 oder STB-MV@reinickendorf.berlin.de

Kino WEDDING (1989) – DER WEDDING KULTFILM!, City Kino Wedding, 19 Uhr, citykinowedding.de

Kino TENET (OMU), City Kino Wedding, 20:45 Uhr, citykinowedding.de

Kleidung im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 14-17 Uhr

Mädchengruppe für Mädchen, die Lust haben zu singen, Tietzia, 16-17 Uhr, 8 bis 14 Jahren, jeden Mittwoch

Theater GWSW 128: Alles auf Anfang – Sie hat die Nase voll: Übermutter Lore Lei ist es in ihrem Prenzlauer Berg einfach zu eng geworden; ständig demonstriert jemand vor ihrer Tür. Frechheit! Im Brandenburger Nirgendwo soll deshalb kurzerhand ein neuer Prenzlauer Berg, eine Kommune mit den richtigen Werten entstehen. Und mehr. Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr unter www.primetimetheater.de

Wochenmarkt Velten, 08-13 Uhr

DONNERSTAG, 15.10.2020

Ausstellung Vogel-Perspektiven (Miriam Smidt), Bibliothek am Schäfersee, 11-17 Uhr, (siehe 8.10.)

Ausstellung Obst & Gemüse., (s. 8.10.)

Kinder Kinderbetreuung, Ev. Kirchengemeinde Hermsdorf, (siehe 13.10.)

Kinder Märkerrspace – Basteln, Bauen Coden: Marslander bauen, Bibliothek im MV, 10-12 Uhr, Anmeldung unter Tel.: 90294 3833 oder STB-MV@reinickendorf.berlin.de



15.10.2020

Kino TENET (OMU), City Kino Wedding, 18:30 Uhr, citykinowedding.de
Foto: promo

Kino ON THE ROCKS (OMU), City Kino Wedding, 21:15 Uhr, citykinowedding.de

Kleidung im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr

Theater GWSW 128: Alles auf Anfang, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr unter www.primetimetheater.de (s. 8.10.)

Treff LSBTI-Treffpunkt für Schwule, Lesben, Bi-sexuelle, Trans- und Intersexuelle Menschen und deren Ferndinnen, Freunde und Familien, Kiezstube der Gewobag, (siehe 8.10.)

Vorleseachmittag für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., Innerhalb einer Stunde werden Geschichten für die ganz Kleinen, für Erstklässler und für die größeren Grundschüler vorgelesen, Stadtbibliothek Reinickendorf West, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

Wochenmarkt Bernau, 08-18 Uhr
Wochenmarkt Hennigsdorf, 08-18 Uhr

FREITAG, 16.10.2020

Ausstellung Obst & Gemüse., Lab-Saal-Galerie im Dorfkrug, (siehe 8.10.)

Kindertheater Oh wie schön ist Panama (4+), Nach Janosch, Atze, 10 Uhr, 4,50 bis 9,50 €, Studiobühne, 60 min.

Kino ÜBER DIE UNENDLICHKEIT, City Kino Wedding, 19 Uhr, citykinowedding.de

Kino ON THE ROCKS (OMU), City Kino Wedding, 21 Uhr, citykinowedding.de

Kleidung im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 14-17 Uhr

Konzert Stefano Slidin "Wolf" Ronchi, ein italienischer Blues Sänger und Gitarrist, er sieht sich in der Tradition des Delta Blues, der Spirituals und der schwarzen Musik der 20er und 30er Jahre verwurzelt, ist aber ebenso von modernem Soul- und R'n'B beeinflusst, Loci Loft, 20 Uhr, im Saal, Reservierung, 14 €

Kurs Gauguin, Munch, Doig. VORBILDER – Malkurs mit Barbara Salome Trost, resiART, Residenzstraße 132, 13409 Berlin, 17:30-20 Uhr, entgeltfrei, Vorkenntnisse nicht erforderlich. Arbeitsmaterialien sind vorhanden, Anmeldung

Lesung Jan Peter Bremer, „Der junge Doktorand“, Lesung im Rahmen des Literaturfestivals Lettekiez liest, Bibliothek am Schäfersee, 18 Uhr, Aufgrund der Hygieneregeln nur 15 Plätze, Zugangskarten im Voraus in der Bibliothek

Musik Die Zoologen, Hafentar Tegel, 21:30 Uhr, www.hafentar-tegel.de

Tanzen Barn Dance mit Bernd, American Western Saloon, 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr, mehr unter www.western-saloon.de

Theater GWSW 128: Alles auf Anfang – Sie hat die Nase voll: Übermutter Lore Lei ist es in ihrem Prenzlauer Berg einfach zu eng geworden; ständig demonstriert jemand vor ihrer Tür. Frechheit! Im Brandenburger Nirgendwo soll deshalb kurzerhand ein neuer Prenzlauer Berg, eine Kommune mit den richtigen Werten entstehen. Und mehr. Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr unter www.primetimetheater.de

Vorleseachmittag für Kinder von 4 bis 10 Jahren, Stadtbibliothek Frohnau, Fuchssteiner Weg 13-19, 13465 Berlin, 15-16 Uhr, Der Besuch einer Vorlesestunde ist für die Kinder kostenlos, eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Workshop Gesundes Frühstück für Groß und Klein: einfach, nahrhaft und lecker in den Tag starten, mit Diätassistentin Catrin Bechimer, Familienpunkt Reinickendorf, Graf-Haeseler-Straße 17, 13403 Berlin, 09-12 Uhr, Anmeldung: unsere.kueche@restlos-gluecklich.berlin

Wochenmarkt Oranienburg, 08-16 Uhr
Wochenmarkt Fellbacher Pl., 10-18 Uhr

SAMSTAG, 17.10.2020



GWSW-Folge 129 Uschi im Wunderland

PREMIERE:

Fr 23.10.20 20:15 Uhr

Sa 24.10.20 20:15 Uhr

So 25.10.20 17:15 Uhr

Mi 28.10.20 20:15 Uhr

Do 29.10.20 20:15 Uhr

Fr 30.10.20 20:15 Uhr

Sa 31.10.20 20:15 Uhr

So 01.11.20 17:15 Uhr

Mi 04.11.20 20:15 Uhr

Do 05.11.20 20:15 Uhr

Fr 06.11.20 20:15 Uhr

Sa 07.11.20 20:15 Uhr

So 08.11.20 17:15 Uhr

Karten online unter primetimetheater.de

Müllerstr. 163 Eingang Burgsdorfstr. 13353 Berlin • S-/U-Bahn WEDDING

Ausstellung Obst & Gemüse, LabSaal, 12-22 Uhr, (siehe 8.10.)

Kino MUSIK-DOKUMENTARFILM: MILES DAVIS – BIRTH OF THE COOL (OMU), City Kino Wedding, 16:45 Uhr, citykinowedding.de

Kino ON THE ROCKS (OMU), City Kino Wedding, 19:15 Uhr, citykinowedding.de

Kino TENET (OMU), City Kino Wedding, 21:15 Uhr, citykinowedding.de

Kleidung im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr

Konzert The Groove Yard Bandits, Diese Band ist mehr als nur noch eine Boogie und Jive-Band: Es wird weit über den traditionellen Tellerrand hinausgespielt und gegrooved. Besetzung: KC Miller am Piano, Felix Demeyere, Drums, Bernd Küchenbecker an Kontrabass und Gesang, Special guest: Martin Scheffler - guitar, LOCI LOFT, 20 Uhr, im Saal, Reserv., 16 €

Konzert Old Johnnys Crew – Neue CD Comeback Vorstellung, American Western Saloon, 21 Uhr, Einlass ab 19 Uhr, mehr unter www.western-saloon.de

Konzert Fabrice Richter-Reichhelm, Hafentar Tegel, 21:30 Uhr, mehr Infos unter www.hafentar-tegel.de

Konzert Orgelkonzert, Mitwirkende: Matthias Sars (Orgel), Segenskirche Reinickendorf, 17 Uhr

Nähen Charity-Nähen für Babys in Not. Die KreativFabrik unterstützt Welcome-Baby-Bags für Familien mit Neugeborenen in der Krise. Stoffe, Garne oder eine Nähmaschine können gespendet werden, KreativFabrik, Amendestraße 41,

13409 Berlin, 12 Uhr, Anmeldung: Janine Wiechert, Tel. 400 49 304 oder amende@kir-chenkreis-reinickendorf.de

Show Orientalische Dinnershow, Lasis', Maadi, 18:30 Uhr, (siehe 9.10.)

Theater GWSW 128: Alles auf Anfang – Sie hat die Nase voll: Übermutter Lore Lei ist es in ihrem Prenzlauer Berg einfach zu eng geworden; ständig demonstriert jemand vor ihrer Tür. Frechheit! Im Brandenburger Nirgendwo soll deshalb kurzerhand ein neuer Prenzlauer Berg, eine Kommune mit den richtigen Werten entstehen. Und mehr. Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr unter www.primetimetheater.de

Wochenmarkt Hennigsdorf, 08-14 Uhr
Wochenmarkt Ziekowkiez, 08-14 Uhr

SONNTAG, 18.10.2020

Ausstellung Obst & Gemüse. Lab-Saal-Galerie im Dorfkrug, (siehe 8.10.)

Führung durch die Ausstellung „Mitte(n) in Reinickendorf. 100 Jahre (Groß-) Berlin“ mit Christiane Borgelt, Museum Reinickendorf, Alt-Hermsdorf 35, 13467 Berlin, 15-16 Uhr, GalerieETAGE, Eintritt frei, Anmeldung: info@museum-reinickendorf.de oder Tel. 404 40 62

Kindertheater Ich mach dich gesund, sagte der Bär (3+), Nach Janosch, eine musikalische Erzählung in der Zeltbühne, Atze, 10:15 Uhr, 45 Min. ohne Pause, Karten 4,50 € bis 7 €

Kindertheater Die drei Räuber – eine Inszenierung von Kay Dietrich nach dem Bilderbuch-Klassiker von Tomi Ungerer, Atze, 15 Uhr, Studiobühne, ab 5 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kino KINDERFILM: MEINE FREUNDIN CONNIE – GEHEIMNIS UM KATER MAU, City Kino Wedding, 14 Uhr, citykinowedding.de

Kino WEDDING (1989) – DER WEDDING KULTFILM!, City Kino Wedding, 15:45 Uhr, citykinowedding.de

Kino ON THE ROCKS (OMU), City Kino Wedding, 17:45 Uhr, citykinowedding.de

Kino TENET (OMU), City Kino Wedding, 19:45 Uhr, citykinowedding.de

Show Orientalische Dinnershow, Lasis', (siehe 9.10.), MAD1, 18:30 Uhr

Theater GWSW 128: Alles auf Anfang – Sie hat die Nase voll: Übermutter Lore Lei ist es in ihrem Prenzlauer Berg einfach zu eng geworden; ständig demonstriert jemand vor ihrer Tür. Frechheit! Im Brandenburger Nirgendwo soll deshalb kurzerhand ein neuer Prenzlauer Berg, eine Kommune mit den richtigen Werten entstehen. Und mehr. Prime Time Theater, 17:15 Uhr, mehr unter www.primetimetheater.de

MONTAG, 19.10.2020

Ausstellung Vogel-Perspektiven (Miriam Smidt), Bibliothek am Schäfersee, 11-18 Uhr, (siehe 8.10.)

Kindertheater Die drei Räuber – eine Inszenierung von Kay Dietrich nach dem Bilderbuch-Klassiker von Tomi Ungerer, Atze, 10 Uhr, Studiobühne, ab 5 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kindertheater Ich mach dich gesund, sagte der Bär (3+), Nach Janosch: Eine musikalische Erzählung in der Zeltbühne, Atze, 10:15 Uhr, Zeltbühne, ab 3 J., 45 Min. ohne Pause, Karten 4,50 € bis 7 €

Kurs Nähen, Schneidern, Gestalten, Mutter-Kind-Nähkurs mit Stefanie Erdenberger für Geflüchtete, resiART, 15-17 Uhr, entgeltfrei, Arbeitsmaterialien vorhanden, Anmeldung

Lesung Ralf Schmiededecke Streifzug durch Reinickendorf-Ost, Lesung, Bibliothek am Schäfersee, 17 Uhr, nur 15 Plätze, Zugangskarten im Voraus in der Bibliothek

Kinder Babymassage für Kinder von 0 bis 6 Monaten, 9:30 - 12 Uhr, Tietzia, Anmeldung: info@tietzia-berlin.de

Kinder Eltern - Kind - Töpfen für Kinder von 3 - 6 Jahren, 13 - 15:30 Uhr, Tietzia, Anmeldung: info@tietzia-berlin.de

Kinder Eltern - Kind - Yoga für Kinder von 3 - 6 Jahren, 16 - 16:30 Uhr, Tietzia, Anmeldung: info@tietzia-berlin.de

Kinder Vater-Kind-Gruppe, 17 - 18 Uhr, Tietzia, Anm.: info@tietzia-berlin.de

Ausstellung Vogel-Perspektiven (Miriam Smidt), Bibliothek am Schäfersee, 14-18 Uhr, (siehe 8.10.)

Chor Probe des Chor des Förderkreises für seelische Gesundheit, Dietrich-Bonhoeffer-Kirche auf dem Gelände der ehem. Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik, Oranienburger Straße 285, 13437 Berlin, 16:30-18 Uhr, Kontakt: Herr König-Benz, Tel. 01578/5505 381

NOTDIENST

DONNERSTAG, 08.10.20

Hirsch-Apotheke • Heinsenstr. 47
13467 Berlin • 030 4041289

FREITAG, 09.10.2020

Diamant Apotheke
Kurt-Schumacher-Damm 1-15
13405 Berlin • 030 4985750

SAMSTAG, 10.10.2020

Eichborn-Apotheke
Eichborndamm 55
13403 Berlin • 030 41783267

Hermsdorfer Apotheke
Glienicker Straße 6
13467 Berlin • 030 400095630

SONNTAG, 11.10.2020

Annen-Apotheke • Ernststraße 62
13509 Berlin • 030 43566486

easy Apotheke Märk. Zeile
Senftenberger Ring 17
13439 Berlin • 030 419591320

MONTAG, 12.10.2020

Neue Apotheke • Residenzstr. 137
13409 Berlin • 030 4959201

Octopus Apotheke
Waidmannsluster Damm 176
13469 Berlin • 030 4145121

DIENSTAG, 13.10.2020

Großkreuz-Apotheke
Senftenberger Ring 5
13439 Berlin • 030 4076830

Karolinen-Apotheke
Schloßstraße 5
13507 Berlin • 030 43655510

MITTWOCH, 14.10.2020

Apotheke am Markt
Bekassinenweg 18
13503 Berlin • 030 4311247

Sanitas Apotheke
Oraniendamm 6-10
13469 Berlin • 030 40396922

DONNERSTAG, 15.10.20

Tilia-Apotheke
Residenzstraße 95-96
13409 Berlin • 030 48476134

Waldsee-Apotheke
Berliner Straße 41
13467 Berlin • 030 4041045

FREITAG, 16.10.2020

Adler-Apotheke • Berliner Str. 91
13507 Berlin • 030 4338081

Apotheke am Kutschi
Ollenhauerstraße 3-5
13403 Berlin • 030 85622710

SAMSTAG, 17.10.2020

Apotheke am Schäfersee
Holländerstraße 24
13407 Berlin • 030 4564369

Schloß-Apotheke Tegel
Berliner Straße 6
13507 Berlin • 030 4338777

SONNTAG, 18.10.2020

Apotheke Am Tegeler See
Namslaustraße 83
13507 Berlin • 030 4327788

Neue Apotheke • Residenzstr. 137
13409 Berlin • 030 4959201

MONTAG, 19.10.2020

Elch-Apotheke
Ludolfingerplatz 2
13465 Berlin • 030 / 40 63 28 91

Kopenhagener Apotheke
Kopenhagener Straße 2
13407 Berlin • 030 4955590

DIENSTAG, 20.10.2020

Apotheke am Flughafen Tegel
Terminal A-Boulevard Tegel
13405 Berlin • 030 41013869

Birken-Apotheke
Wilhelmsruher Damm 231
13435 Berlin • 030 4115834

Primus Apotheke
Arosener Allee 122
13407 Berlin • 030 4955033

MITTWOCH, 21.10.2020

Löwen-Apotheke
Ollenhauerstraße 110A
13403 Berlin • 030 4122300

Titisee-Apotheke
Titiseestraße 5
13469 Berlin • 030 4022980

Glasbau Proft

Gebäudedienstleistungen

Lübarser Straße 23, 13435 Berlin
Fon: 030 411 1028, www.glasbau-proft.de

Verglasungen aller Art
Gebäudedienste
Schädlingsbekämpfung



www.Fenster-Türen.Berlin
inkl. Beschlagsarbeiten/Montageservice

Kinder Kinderbetreuung, Ev. Kirchengemeinde Hermsdorf, 9-12 Uhr, (s. 13.10.)

Kinder HumBot – Basteln, Bauen, Coden: Schrottbots bauen, Humboldt-Bibliothek, 11-13 Uhr und 14-16 Uhr, Anmeldung unter Tel.: 90294 5921 oder Humboldt-Bibliothek@reinickendorf.berlin.de

Kino MUSIK-DOKUMENTARFILM: MILES DAVIS – BIRTH OF THE COOL (OMU), City Kino Wedding, 18:45 Uhr, citykinowedding.de

Kleidung im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr, Ansprechpartnerin: Ursula Khalil, 030/98436645

Sprechstunde Telefonische Hebammensprechstunde von Jeanette Baltze, Tel. 0177-321 62 96, Tietzia, 11-13 Uhr

Wochenmarkt Bernau, 08-18 Uhr

Wochenmarkt Hennigsdorf, 08-14 Uhr

Wochenmarkt Birkenwerder, 08-16 Uhr

DIENSTAG, 20.10.2020

Ausstellung Vogel-Perspektiven (Miriam Smidt), Bibliothek am Schäfersee, 14-18 Uhr, bis 06.11.2020 während der Öffnungszeiten der Bibliothek Montag und Freitag 11 bis 18 Uhr, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 11 bis 17 Uhr

Chor Probe des Chor des Förderkreises für seelische Gesundheit, Dietrich-Bonhoeffer-Kirche auf dem Gelände der ehem. Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik, Oranienburger Straße 285, 13437 Berlin, 16:30-18 Uhr, Kontakt: Herr König-Benz, Tel. 01578/5505 381

Kinder Kinderbetreuung, Ev. Kirchengemeinde Hermsdorf, Wachsmuthstraße 25, 13467 Berlin, 09-12 Uhr, Kontakt: Sabine Poethke, Tel. 01639202645.

Kinder HumBot – Basteln, Bauen, Coden: Schrottbots bauen, Humboldt-Bibliothek, 11-13 Uhr, Anmeldung unter Tel.: 90294 5921 oder Humboldt-Bibliothek@reinickendorf.berlin.de

Kinder HumBot – Basteln, Bauen, Coden: Schrottbots bauen, Humboldt-Bibliothek, 14-16 Uhr

Kindertheater Die drei Räuber - eine Inszenierung von Kay Dietrich nach dem Bilderbuch-Klassiker von Tomi Ungerer, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 5 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kino MUSIK-DOKUMENTARFILM: MILES DAVIS – BIRTH OF THE COOL (OMU), City Kino Wedding, 18:45 Uhr, citykinowedding.de

Kleidung im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr, Ansprechpartnerin: Ursula Khalil, 030/98436645

Rechtsberatung für Menschen mit geringem Einkommen Hilfe bei Fragen zum Zivilrecht, Sozialrecht (Hartz IV), Familienrecht, Mietrecht, Arbeitsrecht und Ausländerrecht, Fabrik Osloer Straße, 13:15-14:45 Uhr, Alte Werkstatt 1, Raum B (Zugang über Hoftür), kostenfrei, Anmeldung unter Telefon (030) 493 90 42

Sozialberatung für Familien zu den Themen Kindergeld, Elterngeld, Elternzeit, JobCenter, Schulden und noch vieles mehr, Fabrik Osloer Straße, 09:30-13:30 Uhr, Alte Werkstatt 1, Raum A (Zugang über die Hoftür), kostenfrei, Anmeldung unter Telefon (030) 37 30 17 59

Sprechstunde Telefonische Hebammensprechstunde von Jeanette Baltze, Tel. 0177-321 62 96, Tietzia, 11-13 Uhr

Wochenmarkt Bernau, 08-18 Uhr

Wochenmarkt Hennigsdorf, 08-14 Uhr

Wochenmarkt Birkenwerder, 08-16 Uhr

MITTWOCH, 21.10.2020

Ausflug Naturausflüge zum Humboldthain Park, unsichtbar werden, spielen, Tiere der Stadt entdecken, Fabrik Osloer Straße, 16-17:30 Uhr, kostenlos, mit Anmeldung unter 030-499 0233-5 oder familienzentrum@fabrik-osloer-strasse.de

Ausstellung Vogel-Perspektiven (Miriam Smidt), Bibliothek am Schäfersee, 11-17 Uhr, (siehe 8.10.)

Hausaufgabenhilfe für Grundschul Kinder, Fabrik Osloer Straße, 15:30-17:30 Uhr, Alte Werkstatt 1, Raum A, kostenfrei, Anmeldung unter 030/499 02 335

Kinder HumBot – Basteln, Bauen, Coden: Astronautenführerschein, Humboldt-Bibliothek, 11-13 Uhr und 14-16 Uhr, Anmeldung unter Tel.: 90294 5921 oder Humboldt-Bibliothek@reinickendorf.berlin.de

Kindertheater Frau Holle - Musiktheater-Inszenierung nach dem Märchen der Gebrüder Grimm, Atze, 10 Uhr, Studiobühne, ab 5 J., 65 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €



MI-SO

Ausstellung Obst & Gemüse. Nicht nur für Vegetarier und Veganer - die aktuelle Ausstellung der Fotogruppe Labsaal. Mittwochs bis sonntags 12 bis 22 Uhr. Noch bis zum 1. November. Ort: LabSaal-Galerie, Zugang über den Dorfkrug, Alt-Lübars 8, 13469 Berlin, Tel. 41 10 75 75.

Foto: Felix Sieber

Kino PREVIEW BOHNENSTANGE (OMU) + DISKUSSION!, City Kino Wedding, 19 Uhr, citykinowedding.de

Kino ON THE ROCKS (OMU), City Kino Wedding, 22 Uhr, citykinowedding.de

Kleidung im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 14-17 Uhr, Ansprechpartnerin: Ursula Khalil, 030/98436645

Mädchengruppe für Mädchen, die Lust und Laune haben zu singen, Tietzia, 16-17 Uhr, 8 bis 14 Jahren, jeden Mittwoch

Wochenmarkt Velten, 08-13 Uhr

DONNERSTAG, 22.10.2020

Ausstellung Vogel-Perspektiven (Miriam Smidt), Bibliothek am Schäfersee, 11-17 Uhr, (siehe 8.10.)

Ausstellung Obst & Gemüse. (siehe 8.10.)

Kinder Kinderbetreuung, Ev. Kirchengemeinde Hermsdorf, Wachsmuthstraße 25, 13467 Berlin, 09-12 Uhr, Kontakt: Sabine Poethke, Tel. 01639202645.

Kinder Basteln, bauen, Coden: Marslander bauen, Humboldt-Bibliothek, 11-13 Uhr, Anmeldung unter Tel. 90294 5921 oder Humboldt-Bibliothek@reinickendorf.berlin.de

Kinder Basteln, bauen, Coden: Marslander bauen, Humboldt-Bibliothek, 14-16 Uhr

Kindertheater Frau Holle - Musiktheater-Inszenierung nach dem Märchen der Gebrüder Grimm, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 5 J., 65 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kino ENFANT TERRIBLE, City Kino Wedding, 18:30 Uhr, citykinowedding.de

Kino BOHNENSTANGE (OMU) + KURZFILM, City Kino Wedding, 21:15 Uhr, citykinowedding.de

Kleidung im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr, Ansprechpartnerin: Ursula Khalil, 030/98436645

Treff LSBTI-Treffpunkt für Schwule, Lesben, Bi-sexuelle, Trans- und Intersexuelle Menschen und deren Ferundinnen, Freunde und Familien, Kiezstube der Gewobag, 19-21 Uhr, jeden Donnerstag

Vorlesenachmittag für Kinder von 4 bis 12 Jahren vom Lesewelt Berlin e.V., Stadtteilbibliothek Reinickendorf West, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

Vortrag Frohnauer Diskurs: Ist der Wald noch zu retten? mit Förster Frank Mosch, Forstamt Tegelsee, Centre Bagatelle, 19:30-21 Uhr, 12 €, Mitglieder, Studenten 10 €, Kinder 6 €

Workshop Einfach und schnell selbstgemacht: Kräutersalz und Getränke zaubern, NochMall, Auguste-Viktoria-Allee 99, 13403 Berlin, 15-17 Uhr, Anmeldung: unsere.kueche@restlos-gluecklich.berlin

Wochenmarkt Bernau, 08-18 Uhr

Wochenmarkt Hennigsdorf, 08-18 Uhr

FREITAG, 23.10.2020

Ausstellung Obst & Gemüse. Nicht nur für Vegetarier und Veganer - die aktuelle Ausstellung der Fotogruppe Labsaal. Dauer: bis 1.11., LabSaal, 12-22 Uhr, Öffnungszeiten der LabSaal-Galerie: Mi. – So. 12 – 22 Uhr. Zugang über den Dorfkrug

Kindertheater Hans im Glück - Musiktheater nach dem Märchen der Brüder Grimm in der Fassung von Matthias Schönfeldt und Ilja Pletner, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 6 J., 70 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kabarett Heut' geh'n wir morgen erst ins Bett - Eine Hommage an Rudolf Nelson und seine Weggenossen. Mit Rosemarie Heinze, Wolfgang Bradler, am Piano: Do-

rothea Schwabe, Humboldt-Bibliothek, 19:30 Uhr, Aufgrund der Hygieneregeln stehen nur 50 Plätze zur Verfügung. Zugangskarten sind im Voraus in der Bibliothek erhältlich. Eintritt 8 € unter Tel. 211 02 24, an der Abendkasse oder per E-Mail an: elftemuse@gmx.de

Kino ENFANT TERRIBLE, City Kino Wedding, 18:30 Uhr, citykinowedding.de

Kino ON THE ROCKS (OMU), City Kino Wedding, 21:15 Uhr, citykinowedding.de

Kleidung im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 14-17 Uhr, Ansprechpartnerin: Ursula Khalil, 030/98436645

Konzert Premium Event: A Night In Las Vegas mit Lenard Streicher in seiner Paraderolle als Dean Martin, LOCI LOFT, 20 Uhr, im Saal, Reservierung, 45 €, im Eintrittspreis enthalten: Aperitif, Flying Dinner u.a., mit Leinwandübertragung

Musik Hardcore Troubadours – Countryrock aus Berlin, Hafenbar Tegel, 21:30 Uhr, www.hafenbar-tegel.de

Show Orientalische Dinnershow ‚Lasis‘, siehe 9.10., Madi, 18:30 Uhr



Spaziergang Herbstgebumel - Wissenswertes über Bäume, begleitet von Geschichten und Gedichten, Sechserbrücke, Greenwichepromenade, 13507 Berlin, 16-18 Uhr, kostenlos, Spenden willkommen, Anmeldung: Gröschel, Tel. 033962/619948 oder info@gartenrost.de

Theater PREMIERE: GWSW 129: Uschi im Wunderland – Märchen werden wahr. Oh Gott! Kult-Frohnatur Uschi Sonne fällt im Treptower Park in ein Bauloch und landet in einem Land der Fantasie. Dort plant die böse Herzkönigin Hülya ihre Hochzeit, doch ihr Herzbube verguckt sich ausgerechnet in Uschi, während der verrückte Hutmacher seine Neurosen in einer Selbsthilfegruppe bewältigen will, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr unter www.primetimetheater.de

Vorlesenachmittag für Kinder von 4 bis 10 Jahren, Stadtteilbibliothek Frohnau, 15-16 Uhr, der Besuch einer Vorlesestunde ist für die Kinder kostenlos, Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wochenmarkt Oranienburg, 08-16 Uhr

Wochenmarkt Fellbacher Pl., 10-18 Uhr

SAMSTAG, 24.10.2020

Ausstellung Obst & Gemüse. Nicht nur für Vegetarier und Veganer - die aktuelle Ausstellung der Fotogruppe Labsaal. Dauer: bis 1.11., LabSaal, 12-22 Uhr, Öffnungszeiten der LabSaal-Galerie: Mi. – So. 12 – 22 Uhr. Zugang über den Dorfkrug

Kindertheater Rotkäppchen und der Wolf im Nachthemd - eine musikalische Erzählung nach dem Buch Der Wolf im Nachthemd von Mario Ramos, ATZE, 11 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 4 J., 40 Min., Karten 5 € bis 10 €

Kino ON THE ROCKS (OMU), City Kino Wedding, 15:30 Uhr, citykinowedding.de

Kino ENFANT TERRIBLE, City Kino Wedding, 17:30 Uhr, citykinowedding.de

Kino MUSIK-DOKUMENTARFILM: KRAUTROCK 1 (OMU), City Kino Wedding, 21:45 Uhr, citykinowedding.de

Kleidung im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr, Ansprechpartnerin: Ursula Khalil, 030/98436645

Konzert JC Dook, er spielt Blues, Gospel, R & B / Rock / Soul, Weltmusik und Jazz-Rock, LOCI LOFT, 20 Uhr, im Saal, Reservierung, 18 €

Konzert Rockstrom, Hafenbar Tegel, 21:30 Uhr, www.hafenbar-tegel.de

Musik Duo Yudaeva-Yokoi (Saxophon+Klavier), mit Irina Yudaeva und der Pianistin Maina Yokoi Sie schöpfen sie aus dem Repertoire französischer Originalliteratur und einigen Bearbeitungen von Werken deutscher Komponisten. Programm: Robert Schumann: Drei Romanzen, op. 94, Alfred Schnittke: Suite im alten Stil (orig. für Violine, ar. Irina Yudaeva), Claude Debussy: Estampes (Klavier solo), Centre Bagatelle, 19:30-21 Uhr, 15 €, Mitglieder, Studenten 10 €, Kinder 6 €

Show Orientalische Dinnershow ‚Lasis‘, siehe 9.10., MADI, 18:30 Uhr

Theater GWSW 129: Uschi im Wunderland – Märchen werden wahr. Oh Gott! Kult-Frohnatur Uschi Sonne fällt im Treptower Park in ein Bauloch und landet in einem Land der Fantasie. Dort plant die böse Herzkönigin Hülya ihre Hochzeit, doch ihr Herzbube verguckt sich ausgerechnet in Uschi, während der verrückte Hutmacher seine Neurosen in einer Selbsthilfegruppe bewältigen will, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr unter www.primetimetheater.de

Wochenmarkt Bernau, 08-13 Uhr

Wochenmarkt Hennigsdorf, 08-14 Uhr

Wochenmarkt Ziekowkiez, 08-14 Uhr



24., 25., 26.10.2020

Kindertheater „Rotkäppchen und der Wolf im Nachthemd“ – eine musikalische Erzählung nach dem Buch „Der Wolf im Nachthemd“ von Mario Ramos im Atze-Musiktheater, Luxemburger Straße 20. Los geht's am 24. und 25. Oktober um 11 Uhr auf der Zeltbühne im oberen Foyer, am 26. Oktober bereits 10 Uhr. Für Kinder ab 4 Jahren. Dauer: 40 Minuten. Karten kosten zwischen 5 und 10 Euro.

Foto: Moritz Verlag



GWSW-Folge 129

Uschi im Wunderland

Fr	06.11.20	20:15 Uhr
Sa	07.11.20	20:15 Uhr
So	08.11.20	17:15 Uhr
Mi	11.11.20	20:15 Uhr
Do	12.11.20	20:15 Uhr
Fr	13.11.20	20:15 Uhr
Sa	14.11.20	20:15 Uhr
So	15.11.20	17:15 Uhr

Mi	25.11.20	20:15 Uhr
Do	26.11.20	20:15 Uhr
Fr	27.11.20	20:15 Uhr
Sa	28.11.20	20:15 Uhr
So	29.11.20	17:15 Uhr

Karten online unter **primetimetheater.de**
Müllerstr. 163 Eingang Burgsdorfstr. 13353 Berlin • S-/U-Bahn WEDDING

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

IMPRESSUM

Die Reinickendorfer Allgemeine Zeitung ist eine kostenlose und unabhängige Lokalzeitung für Reinickendorf.

Erscheinungsweise: 14-täglich, jeweils am 2. und letzten Donnerstag im Monat an ca. 300 Vertriebsstellen

Druckauflage: 40.000 Exemplare

Herausgeber: Tomislav Bucec
Herausgeber@raz-verlag.de



RAZ Verlag

EINFACH MEHR DAVON

Verlag: RAZ Verlag GmbH
Am Borsigturm 13, 13507 Berlin
Tel. (030) 43 777 82-0
Fax (030) 43 777 82-22
info@raz-verlag.de
www.raz-zeitung.de

Geschäftsführer: Tomislav Bucec
Bürozeiten: Mo-Fr 10-13 Uhr (nur tel.)

Redaktion: (030) 43 777 82-10
Redaktion_RAZ@raz-verlag.de

Leitung Redaktion: Anja Jönsson

Chef vom Dienst: Heidrun Berger

Verlagskoordination: Inka Thaysen

Redaktion/Redaktionelle Mitarbeiter:

- Anja Jönsson (ajö), Heidrun Berger (hb), Bernd Karkossa (bek), Inka Thaysen (ith), Christiane Flechtner (fle), Margrith Frei Krause (mfk), Boris Dammer (bod), Andrei Schnell (as), Karsten Schmidt (ks), Harald Dudel (du), Daniele Schütz-Diener (dsd), Melanie von Orlow (mvo), Karin Brigitte Mademann (kbm), Bertram Schwarz (bs), Moritz Hohmann (moh)

Terminredaktion:

Termine_RAZ@raz-verlag.de

Anzeigen: (030) 43 777 82-20

Anzeigen_RAZ@raz-verlag.de

Anzeigen/Verkaufsleitung:

Falko Hoffmann (030) 43 777 82-21
Mobil (0151) 64 43 21 19

Anzeigenberater:

Gerd-D. Poetschick (0177) 772 64 08

Sonderthemen:

Heidrun Berger (030) 43 777 82-12

Vertrieb: Vertrieb_RAZ@raz-verlag.de

Satz/Layout/Druckunterlagen:

Astrid Greif

Druckunterlagen_RAZ@raz-verlag.de

Druck:

Rheinische DruckMedien GmbH
Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet. Für eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen.

Die Reinickendorfer Allgemeine Zeitung finanziert sich ausschließlich aus Anzeigen. Parteiwerbung in Form von Anzeigen, Beilagen oder anderen Werbeträgern in der Reinickendorfer Allgemeinen Zeitung dient der Information unserer Leserinnen und Leser. Sie gibt nicht die Meinung der Redaktion wieder.

Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge wurden von der Redaktion verfasst.

Es gilt die Preisliste Nr. 6 vom 01.01.2020

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

NÄCHSTES HEFT

Erscheinungstermin

Donnerstag, 22.10.2020

Anzeigenschluss/Termine

Donnerstag, 15.10.2020

AUTO & MOTORRAD

4 Winterreifen auf Stahl mit Zierkappen wenig gefahren, für z. B. Clio, für 100€ abzugeben. 015902156333

Oldtimer, BMW-Isetta Bj. 1956, kompl. restauriert+Erstzulassung+Transport Anhänger 28.500€ 0173 403 19 34

BMW 218 i Active Tourer EZ 5/2019 ca.7000km, Beige Metallic, Autom, Jahreswagen v.WA, NP 37.000 für 24.900€, Tel: 030 4043273

4 Stück Alu-Dijon VW Felgen 6J x 17 Zustand 1a mit Dunlop-SP Winterräder Sport Reifengröße 205 / 50 R 17 H Kompl. 400,00 €, Tel. 4313441

Garage zur Miete in Heiligensee, Konradshöhe oder Tegel gesucht, Stromanschluss wünschenswert, Tel. 0178/415 83 68

Suche dringend Garage zur Miete oder Kauf für Cabrio. Kein Bastler. Möglichst Heiligensee und Umgebung. Tel. 43665154

Daihatsu Sirion, 91 PS, EZ 8/2010, Erstbesitz, unfallfrei, Klima-, 9-fach bereift, Nichtraucher FP 2.950 € Tel. 030-87338970

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen Telefon 03944-36160, www.wm-aw.de Wohnmobilcenter Am Wasserturm

BEKANNTSCHAFTEN

Frau über 70, unkompl., sucht auf diesem Wege einen netten Herrn für gemeinsames. 0179 478 37 09

TRANSE, 50 J., groß, schlank, sucht ihn, für ab und zu. Tel. 015777283740

67 J. agile F, NR, sucht für Freizeit (Spaziergang, radeln, Canasta, Romme, Kino, Theater) gleichgesinnte humorvolle Frauen. 55210210

Frau auf Rente su. Frau o. Anhang zw. Freizeitgest. shoppen, kaffeetrinken, eisessen, reden 01626354267 Freundschaft nicht ausgeschlossen

Nordberl. Senior, 175/80, o. Bart, NR, noch gut drauf, sucht für offene, sinnl. Freundschaft, besuchbaren jüngeren, leicht fem.Partner. 01791906553

ER, 54, groß, schlank, sucht schlanken Freund ab 50, gerne älter, mit Tagesfreizeit, für gemeinsame Freizeit. 0157 73 56 99 98

Er 59+ 1,82 aus Frohnau, Geschäftsm. m.Ecken+Kanten, Herz+Gefühl, passt in

kein Übl.Schema sucht nette Sie bis 50, WhatsApp 01732077655

BERUF & KARRIERE

Suche Mitarbeiter für Empfang im Seniorenheim, gerne älter, auf 450,- Basis. Auch Bundesfreiwilligendienst ist möglich. Kontakt: 41405-0

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/ einen zuverlässigen

Teamplayer (m/w/d) für den Winterdienst

in Reinickendorf, Glienicke, Bergfelde, Mühlenbeck auf Stundenbasis (35€/Std.) für die maschinelle und händische Schneebeseitigung. Führerschein Klasse B erwünscht.

Kaufmann Objektmanagement KG
Telefon 030 - 405 89 80
info@kaufmann-kg.de

Suchen zur Verstärkung unseres Teams eine Schreibkraft/Sekretärin. Teil-/Vollzeit. Bitte schriftliche Bewerbung an: info@ra-jaster.de

Suchen zur Verstärkung unseres Teams eine Rechtsanwaltsfachangestellte. Vollzeit. Bitte schriftliche Bewerbung an: info@ra-jaster.de

HAUS & GARTEN

Salzburger-Getreidemühle, MT5, für Hausgebrauch, Granit-Mahlsteine Durchm. 8 cm, Höhe 34 cm, Durchm. 17 cm, VB 60 €, Tel. 01771897973

Biergläser mit Deckel und ohne VB Tel. 4532333

Rattanwagen 35€; 2 Bodenvasen 40€ (einzel 25€, weiß & grün); Bistrotisch 30€; Kommode (T 43,5; H 75,5; B 100) SMS 0162/ 67 85 871

Was? Ihre Wohnung ist nicht schneiefrei? Rufen Sie Malerei Hie!
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten: Wohnung, Treppenhäuser, Fassaden, Bodenbeläge
Conradstraße 41, 13509 Berlin hiekmaleriebetrieb@hotmail.de
Tel. 030-436 23 12
Mobil 0172-910 44 32

HOBBY & FREIZEIT

Kaufe Ihre gepflegte Schallplatten- und CD Sammlung, gern auch Klassische Musik und Jazz. Tel. 0170/56 62 382

Biete einen Emailleofen und diverse Farbpulver für 10€. Tel.: 404 21 46

11 kg. Propangasflasche für Camping, Heizung, Gasgrill etc.für 25€ an Selbst-abholer zu verkaufen. Tel.: 431 64 40

Verkaufe 9-Gang-Faltrrad von Tern, schwarz, 20 Zoll Räder, 3 Mon. alt, aus gesundh. Gründen. VB 650€ (NP 699€), Tel. 0162 486 66 88

Kaufe alte Ansichtskarten, Bücher, Comic Micky Maus usw., Mosaik, Bravo, Filmprogramme, Western, Krimi, Abenteuer TB und Hefte Tel. 030 4024329

Verkaufe : Sehr schöne in Handarbeit gefertigte Glückwunschkarten. St. 2,00 bzw. 2,50 Euro Tel. 030 40102538

Wir (Sie + Er) - bald zu Dritt - haben uns in Frohnau verliebt und suchen ein Haus/GS mit guter Anbindung an den ÖPNV. 01632753202

Sie, 60 J. sucht 1 Zi. Wohnung oder auch Zimmer, bin Nichtraucherin, keine Haustiere. Bitte nur seriöse Angebote an: shanti19100@yahoo.com

Suche 1-1,5 Zimmerwohnung in Wedding/Reinickendorf auch gerne Privat, max 450€ warm. Melden Sie sich bei Riechert PF510207 13362 BERLIN

Suche dringend Garage zur Miete oder Kauf für Cabrio. Kein Bastler. Möglichst Heiligensee und Umgebung. Tel. 43665154

IMMOBILIEN

Wir (Sie + Er) - bald zu Dritt - haben uns in Frohnau verliebt und suchen ein Haus/GS mit guter Anbindung an den ÖPNV. 01632753202

Sie, 60 J. sucht 1 Zi. Wohnung oder auch Zimmer, bin Nichtraucherin, keine Haustiere. Bitte nur seriöse Angebote an: shanti19100@yahoo.com

Suche 1-1,5 Zimmerwohnung in Wedding/Reinickendorf auch gerne Privat, max 450€ warm. Melden Sie sich bei Riechert PF510207 13362 BERLIN

Suche dringend Garage zur Miete oder Kauf für Cabrio. Kein Bastler. Möglichst Heiligensee und Umgebung. Tel. 43665154

Familie mit 3 Kindern sucht Haus mit Garten zum Kauf in Hermsdorf oder Frohnau. Tel.: 0179 1173729

Werte erhalten! Ihr Haus wird zu groß & Sie gäben es gern in wertschätzende Hände? Familie(3K.) sucht Haus für Erhalt & Sanierung 017621108528

Suche 1-1,5 Zimmerwohnung in Wedding/Reinickendorf gern auch privat max 450€ warm. Melden Sie sich bei Fr. Riechert PF 510207 13362 Ber

Familie (Beamt, Ing, 2 K) sucht Haus/ETW in Hermsdorf/Waidml. Bis 750T€ ab 100qm/4Zi. Dankbar f. Hinweise, gerne Belohnung. 0176/23763248

KINDER & FAMILIE

Damenschuhe Größe 37 Blusen, Shirts, Jeans, Jacken, Größe 36-40. Ab 3,- EUR Tel. 43775701

MÖBEL & HAUSRAT

2 Aquarien abzugeben 1x 1,50 x 0,50 x 0,50; 1x 1,20 x 0,40 x 0,40; guter Zustand für 50,-Euro auch einzeln möglich; Tel. 033056 80349

Rattanwagen 35€; 2 Bodenvasen 40€ (einzel 25€, weiß & grün); Bistrotisch 30€; Kommode (T 43,5; H 75,5; B 100) SMS 0162/ 67 85 871

CD-Holzständer 10€; Discokugel 20€; massiver Bürotisch 50€; Tel 0162/ 67 85 871

Suppentassen, Kaffee- und Teeservice von Rosenthal für 12 Personen für 250€ VB, Tel. 030 7434303

SPORT & WELLNESS

Hatha Yoga Gruppe Anfänger sucht neue Teilnehmer! jeden Di. 16:00 Hoppelstr.32 Nahe S Bhf. Schönholz Infos gern unter Tel. 0179 6703546

Verkaufe Ice Hockeyschlittschuhe, Gr. 39,18,- Euro Kinder- schlittschuhe weiß, Gr. 32-36 verstellbar, 13,- Euro, Tel. 431 12 05

Tennis-Damen-Senioren-Doppel sucht Mitspielerin, Stärke Mittel, Halle Treuenbrietzener Str., Di 14 -16 Uhr. Tel.: 401 21 36

Wir suchen nette Sportskameraden/Innen für unsere Walking Fußball Abt. (TV Waidmannslust +55). Eberhard 01621024394, Frank 01628182307.

UNTERRICHT & NEBENJOBS

Erfahrene Lehrerin bietet Nachhilfe/ Sprachunterricht in Englisch und Französisch für alle Klassenstufen. Tel. 01702833825.

VERSCHIEDENES

Sammler sucht altes Spielzeug, Eisenbahnen, Autos, Blechspielzeug, sowie alte Postkarten. Tel: 404 58 97

Kaufe Ihre gepflegte Schallplatten- und CD Sammlung, gern auch Klassische Musik und Jazz. Tel. 0170/56 62 382

Suche Uhrmacher-Werkzeuge und Uhrmacher Restbestände auch reparaturbedürftige Uhren und Werke. Tel. 030 8549066

Bücher ca. 50 Stck, Romane u. Sachbücher 15,00 €, Tel 4532333

CD-Holzständer 10€; Discokugel 20€; massiver Bürotisch 50€ Tel. 0162/ 67 85 871

Biete Bücher von A-Z (Arzt, Zeitgeschichte, Krimi, Western usw.); Schreibmaschine für Sammler VB; 0162/ 67 85 871

Münzen und Briefmarken kauft an, unter: 030/ 40 10 05 72

Kaufe alte Ansichtskarten, Bücher, Comic Micky Maus usw., Mosaik, Bravo, Filmprogramme, Western, Krimi, Abenteuer TB und Hefte Tel. 030 4024329

Verkaufe : schönen gut erhaltenen Damenmantel. Farbe, beige/braun gr. 44 Preis: 60,00 Euro Tel. 030 40102538

Herrenjackett, neu aus Baumwolle, von Karstadt ungetragen, hellbeige Gr.28 (56), teils mit Baumwollfutter unterlegt, 40,- € Tel. 4041316

PUR Konzert am 4.12.20 in der Mercedes-Benz Arena, 4 TOP-Tickets im Unterrang 207, Reihe 3, je 100 Euro. gtbkatze@web.de 033056433212

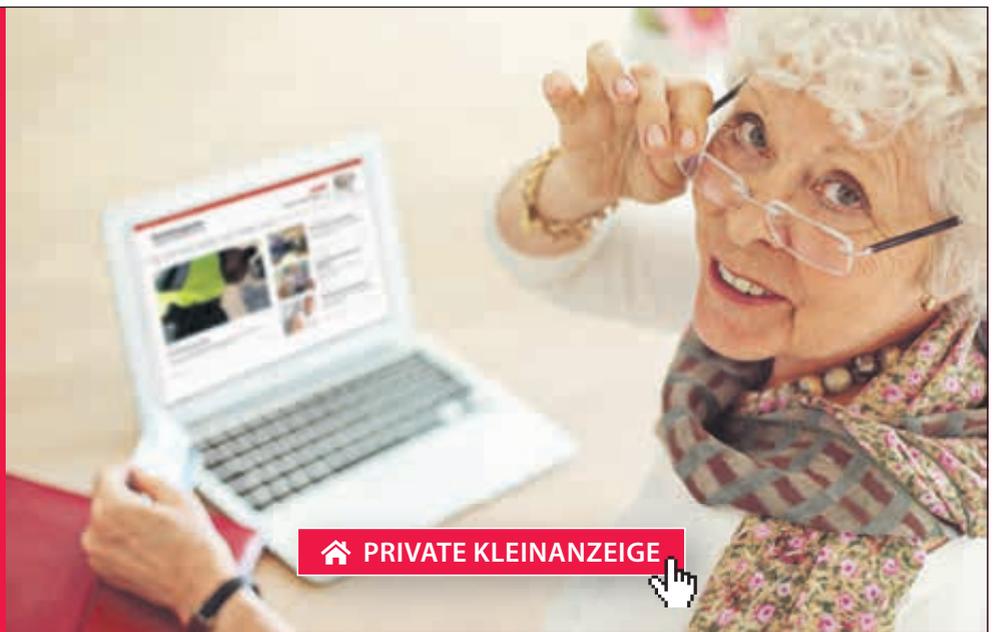
Nachbarschaftsverein holt kostenlos alte Fahrräder für hilfsbedürftige mitbürger ab. Vielen Dank. Tel: 033056 400835

Rattanwagen 35€; 2 Bodenvasen 40€ (einzel 25€, weiß & grün); Bistrotisch 30€; Kommode (T 43,5; H 75,5; B 100) SMS 0162/ 67 85 871

Verkaufe 9-Gang-Faltrrad von Tern, schwarz, 20 Zoll Räder, 3 Mon. alt, aus gesundh. Gründen. VB 650€ (NP 699€), Tel. 0162 486 66 88

So kommt Ihre private Kleinanzeige in die RAZ

kostenlos online unter www.raz-zeitung.de



... oder Sie nutzen **kostenpflichtig** den Coupon „Private Kleinanzeige aufgeben“:



nicht trocken	Feldertrag	spannende Handlung	Haarbüschel	besitzanzeigendes Fürwort	ablegen	Naumburger Domfigur	Schiff in Gefahr	Spezies	entzückend, charmant	Boxbegriff	ein Lautstärkemaß	Tabakkonsument	von Sinnen	zeitlich nicht begrenzt	
				junger Seehund				Bewohnerin eines Erdteils							
Rachenentzündung	Märchenfigur bei Grimm		Seltenheit		4			Abfall bei Holzarbeiten	Ärger, Verstimmung				Vorarbeiter	Windschattenseite	
				Kose-name e. span. Königin			afrikanischer Strom	Filmbchnitt			med.: Ohrenentzündung	brasili-anischer Fußballstar			
eine Klimazone				portugiesischer Wallfahrtsort		Gewebe-knoten			Zeichen der Energie-dios		US-Bundes-staat	7		nervöses Muskel-zucken	
			digitales Telefon (Abk.)	kurze Zusammenfassung				Gehalts-empfänger							
stehende Gewässer	Kampfergerät	niederträchtig				farblos		Männer-kose-name		englisch, franzö-sisch: Luft		TV-Serie (Kw.)		Stadt in Hessen	
lebensklug	3			Brot-getreide		chinesischer Politiker (Peng)			Herausgeber von Büchern	plura-listischer Mensch	Zahl-wort				
		ring-förmige Korallen-inseln	Vorname des US-Filmstars Smith											illoyal, abtrün-nig	
Speisefisch	Blut-armut				10				Ton-bezeichnung		ein Lied vor-tragen	franzö-sischer unbest. Artikel			
gut trainiert			Insel der griech. Zauberin Circe			Forst			Kurzform von Anton	Gemüse-pflanze					
			Kugelspiel, Bowling	Abk.: Wasserklosett								deutsche Airline (Abk.)		aus diesem Grund	
franz. Schauspieler (Aïain)	enge Treppe	Karthager	Sultanat in Malaysia						jeder-mann (Hinz und ...)				dünel-hafter Mensch	germa-nische Sagen-gestalt	
Marotte				Berufsverband		ein Binde-wort			Hart-schalen-frucht	ohne musik. Beglei-tung		Rufname d. Schauspielers Connery	2		
	9		tropischer Laub-baum	künstliche Welt-sprache											
ehem. Einheit für den Druck			Ewigkeit in der griech. Antike			Initialen der Bardot		Ort an der Saar	Krach, Radau	Initialen Lincolns	Roman von Jane Austen		Töpfer-material	Archiv-beamter	Box-begriff (Abk.)
Harmonie						des-gleichen		griechischer Buch-stabe				winziges Längen-maß	deut-scher Bankier † 1994		Insel-siedlerin
vollbracht, fertig				Kreuzes-inschrift		altrömi-scher Kaiser (Mark)			schwei-zerisches Kartoffel-gericht		nicht entwä-sertes Gelände		Binde-wort		
			Kleinrenn-wagen (Mz.)	Schrauben-schlüssel			5	berg-männ.: enge Kluft	bayrisch: Rettich		Gegner Luthers † 1543	6	dickes Papier		
mittels, durch	größere Men-schen-menge	tibeta-nischer Wildesel				Wortteil: Billion		Firmen-zeichen		Ruf-name Eisen-howers		eine der Horen	persönl. Geheim-zahl (Abk.)		
Fremdwortteil: vor				latei-nisch: ich		Horror-roman					norwegi-scher Dichter † 1882	Audienz-raum im Orient		kleine Sied-lung	
tägliches Einerlei	italie-nische Tonsilbe		Hast			Platz-decken		Unter-nemens-form	Beweg-grund				Sprech-weise einer dt. Ligatur	Faultier	
				Körper-glied		Ab-schnitt					einer der Heiligen Drei Könige				
Begleiter des Iason						ein Gemüse				gegen-wärtig					

Langes Imbiss

Neben Currywurst und selbstgemachter Boulette haben wir auch jeden Tag ein anderes selbst gekochtes Gericht:

Mo. Kohlroulade, Di. Eisbein, Mi. Königsberger Klopse, Do. Gulasch mit Nudeln oder Kartoffeln und Fr. Rinderrouladen

Berliner Str. Ecke Holzhauser Str.
Geöffnet Mo - Fr. 5.30 - 19 Uhr
www.Langes-Imbiss.de

SUDOKU mittel

			2			7	9	8
		7		8	9		6	
	8			3			1	
8	6		2		3	4		
		4		7				
	4	3		5		9		1
	1		8				7	
	7		1	9		2		
4	6	9			2			

SUDOKU schwer

			9		8	5		
1			4					3
		3				6		
	2		1		3		8	
	3	9				1	7	
	6		4		2		3	
		7				8		
9			6					4
		4	7		9			

AUFLÖSUNG

MERSCHAUM

6	3	5	2	1	4	7	9	8
1	2	7	5	8	9	4	6	3
9	8	4	1	6	3	5	2	7
8	5	6	9	2	1	3	4	7
7	4	3	6	5	8	9	2	1
2	1	4	3	7	8	5	6	9
5	7	8	4	9	6	3	2	1
4	6	9	2	1	3	4	7	8
3	8	7	5	1	9	3	2	4
2	9	8	6	5	4	3	2	1
1	7	6	5	4	3	2	1	9
9	8	7	6	5	4	3	2	1
8	7	6	5	4	3	2	1	9
7	6	5	4	3	2	1	9	8
6	5	4	3	2	1	9	8	7
5	4	3	2	1	9	8	7	6
4	3	2	1	9	8	7	6	5
3	2	1	9	8	7	6	5	4
2	1	9	8	7	6	5	4	3
1	9	8	7	6	5	4	3	2

mittel

Tickt die Uhr für den Pirol?

Das Naturparadies Flughafensee erhalten – Petition des NABU



Schmetterlinge, Bienen und Libellen könnten durch die Nachnutzung von Tegel bedroht sein. Foto: NABU

Tegel/Bezirk – Die Flora und Fauna am Flughafen Tegel ist nicht nur für Berlin einzigartig und schützenswert, sondern auch von bundesweiter Bedeutung,

wie Gutachten belegen. Die strukturreichen Uferzonen und Offenlandflächen sind Lebensraum für 493 Pflanzen – und 88 Brutvogelarten. Diese Artenvielfalt ist

durch die Nachnutzung des Flughafens Tegels bedroht. Der Verein I love Tegel e.V. unterstützt daher die Petition des Naturschutzbund Deutschland e.V. „Schützt das Naturparadies am Flughafen Tegel!“ an die Senatorin für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz. Benötigt werden 2000 Unterschriften.

Am 4. Oktober hat der Verein begonnen, die Petition auf Facebook, Instagram und Twitter bekannter zu machen, damit sich möglichst viele Menschen aus Reinickendorf beteiligen. Innerhalb von 24 Stunden konnten so über 600 neue Unterschriften gesammelt werden. Wer die Petition befürwortet und unterstützen möchte, kann dies direkt online tun. Der Link lautet: <https://mitmachen.nabu.de/de/flughafensee> **red**

BLAULICHT

Mutmaßliches Rennen

Tegel – Polizeikräfte beschlagnahmten in der Nacht zum 3. Oktober die Führerscheine und Fahrzeuge zweier junger Männer, die zuvor durch eine verkehrswidrige Fahrweise aufgefallen waren. Gegen 1.40 Uhr fiel einer Funkwagenbesatzung in der Berliner Straße zwei hochmotorisierte Autos auf, die in der Straße Alt-Tegel mit überhöhter Geschwindigkeit unterwegs waren und augenscheinlich ein Rennen führen. Beide Fahrzeuge wurden im Anschluss von Polizeikräften gestoppt. Die Fahrer, 26 und 31 Jahre alt, bestritten den Vorwurf. Eine Atemalkoholmessung ergab bei dem 26-Jährigen einen Wert von rund 1,3 Promille.

Nach staatsanwaltschaftlicher Anordnung wurden beide Fahrzeuge sowie die Führerscheine der beiden Männer beschlagnahmt.

Quad-Diebstahl

Bezirk – In der Nacht zum 1. Oktober nahmen Einsatzkräfte der Polizei Berlin einen mutmaßlichen Fahrzeugdieb fest. Gegen 0.20 Uhr überprüften Zivilfahnder am Kurt-Schumacher-Damm einen Opel und stellten im Laderaum des Kleintransporters ein Quad fest, welches vor rund zwei Wochen in der Gotthardstraße in Reinickendorf entwendet wurde. Der 25-jährige Fahrzeugführer wurde festgenommen und der Kriminalpolizei der Direktion 1 übergeben, welche die

weiteren, noch andauernden Ermittlungen übernahm.

Fahrzeug angezündet

Märkisches Viertel – Wegen des Verdachts der Brandstiftung im Ortsteil Märkisches Viertel ermittelt seit dem 27. September ein Brandkommissariat beim Landeskriminalamt. Eine Zeugin hatte gegen 14 Uhr Rauch aus dem Innenraum eines in der Quickborner Straße abgestellten Opel bemerkt und daraufhin die Feuerwehr und die Polizei alarmiert. Die Feuerwehr löschte das Feuer umgehend. Durch die Hitzeentwicklung wurde auch ein danebenstehender Ford beschädigt. Verletzt wurde niemand, die Ermittlungen dauern an.

UMFRAGE



Wie war der Sommer?

Trotz Pandemie waren die Reinickendorfer unternehmungslustig. Der Oktober bringt den Herbst und es ist Zeit, auf den Sommer zurückzublicken. Zahlreiche – gerade Flugreisen – wurden wegen Corona gestrichen und viele blieben zuhause oder verbrachten die Ferien in Deutschland bei überwiegend hochsommerlichen Temperaturen. Am Arbeitsplatz ohne Klimaanlage schwitzten die Reinickendorfer und freuten sich auf das Wochenende im Garten, auf dem Balkon, im Biergarten oder am Wasser. Die milden Abendtemperaturen lockten viele zum Treffen und Feiern im Freien. Die RAZ hörte sich um – hier einige Aussagen zum Corona-Sommer in Reinickendorf:



Ich habe im August wunderbare Urlaubstage mit Freunden an der polnischen Ostsee erlebt, mit allerbestem Badewetter und gut gelaunten Menschen ringsherum. Nur die Wespen haben beim Frühstück gestört.

Inge, Märkisches Viertel

Oh was haben wir für einen tollen Sommer! Es ist ein Erlebnis, mit meinem Motorrad bei trockenem Wetter durch das Umland zu düsen. Ich hoffe, dass es noch lange mit guten Straßenverhältnissen bleibt.

Mario, Reinickendorf



Ich freue mich, dass meine Berlin-Touren beim „Festival of lights“ bei schönem Wetter stattfinden konnten. Die angeleuchteten Gebäude sind an warmen Sommerabenden mit doppelter Freude zu besichtigen.

Katrin, Frohnau

Ich spazierte mit einer ehemaligen Schülerin über den Kunsthandwerkermarkt und freue mich, dass er endlich bei diesem tollen Wetter stattfinden darf, weil es ein ganz besonderes Stück Frohnau ausmacht.

Bernd, Frohnau



Lauter große Baustellen.
Trotzdem keine Sorgen.

Bei uns ist deine Karriere in sicheren Händen.
Mach den nächsten Schritt bei
Theodor Bergmann in Berlin.

www.theodor-bergmann.de/karriere





**prime
time
theater**

**DU BIST
BERLIN?**
wir ooch.

www.primetimetheater.de

